Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 121.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen in den Jahren 1912 und 1913.

WINTERTHUR.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1915.

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.

5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.

6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.

15. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.

16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.

17. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.

18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.

19. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.

20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.

21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.

23. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hülfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.

24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.

25. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.

26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.

27. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.

28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.

29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.

30. Bevölkerungsstatistik 1884.

31. Gemeindefinanzstatistik 1884.

32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.

33. Bevölkerungsstatistik 1885.

34. Gemeindefinanzstatistik 1885.

35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.

36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.

37. Gemeindefinanzstatistik 1886.

38. Bevölkerungsstatistik 1886.

39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.

40. Gemeindefinanzstatistik 1887.

41. Bevölkerungsstatistik 1887.

42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

XC 3032 v

Statistische Mitteilungen

betreffend den

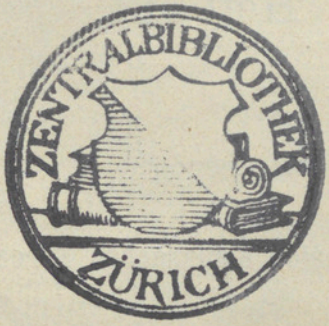
Kanton Zürich.

Heft 121.

Herausgegeben
vom
Kantonalen statistischen Bureau.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen in den Jahren 1912 und 1913.

WINTERTHUR.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1915.



(1941. XI. 1)

Inhalt.

	Seite
Vorwort	5

Text-Teil.

1. Die Eheschließungen	7
2. Die Geburten	13
3. Die Sterbefälle	17
4. Der Geburtenüberschuß	22
5. Die Wanderungen	25
6. Die Einbürgerungen	34
7. Die Wohnbevölkerung und deren Veränderung nach Heimatskategorien	37

Tabellarischer Teil.

	Jahr 1912 Seite	Jahr 1913 Seite
A. Gemeindeweise Darstellungen:		
Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich	43	81
B. Bezirksweise Übersichten:		
Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich	48	86
1. Die Eheschließungen	48	86
2. Die Geburten	53	91
3. Die Sterbefälle	60	98
4. Der Geburtenüberschuss	66	104
5. Die Wanderungen	67	105
6. Die Einbürgerungen	73	111
7. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimatskategorien	77	115
8. Der Bevölkerungsstand nach Geschlecht und nach Heimatskategorien 1911/1913		116

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit bildet die Fortsetzung der letztmals in Heft 112 der statistischen Mitteilungen veröffentlichten Jahresergebnisse der Bevölkerungsstatistik. Sie bietet die zusammenfassende Darstellung der in den Vierteljahresberichten niedergelegten Angaben, ist aber ergänzt durch die dort nicht behandelten Eheschließungen, die Legitimationen vorehelich geborener Kinder und die Einbürgerungen, für welche uns das Material erst spät nach Jahresschluß zugänglich ist.

Infolge des zeitweise stark reduzierten Personalbestandes wegen Militärdienstes und aus finanziellen Gründen ist in der Herausgabe dieses Heftes eine Verzögerung eingetreten, die sich unter normalen Verhältnissen hätte vermeiden lassen.

Was die Zuverlässigkeit der in dieser Arbeit enthaltenen Daten anbetrifft, ist zu bemerken, daß diejenigen über Ehe, Geburt und Tod und auch über die Einbürgerungen, weil kontrollierbar, durchaus einwandfrei sind. Die Zuverlässigkeit der Angaben über die Wanderungen ist dagegen allerdings stark von der Exaktheit, mit der in den einzelnen Gemeinden die Bevölkerungskontrolle durchgeführt wird, abhängig.

Zürich, im Dezember 1915.

Das kantonale statistische Bureau.

Text-Teil.

1. Die Eheschliessungen.

Im Jahre 1912 wurden von den Zivilstandsbeamten des Kantons Zürich insgesamt 4326 Trauungen vollzogen, die höchste Zahl, die je in einem Jahr im A.-Register zum Eintrag gelangte. Dem gegenüber verzeichnete das Jahr 1913 bei 4209 Trauungen wieder einen Rückgang dieser Funktionen und es tritt dieses Jahr, da unter den zurückliegenden Jahren auch für 1908 und 1909 höhere Zahlen zu konstatieren sind, an vierte Stelle zurück.

Über die in der Wohnbevölkerung des Kantons sich vollziehende Eheschließungstätigkeit geben uns aber diese Trauungshandlungen keine zutreffenden Aufschlüsse, denn der Ort der Trauung ist nicht an den Wohnort der Getrauten gebunden. Wie im Kanton Wohnhafte den gesetzlichen Akt der Trauung außerhalb des Kantons eingehen können, sind auch unter den im Kanton Getrauten solche, deren Wohnort außer dem Kanton liegt.

Diesen besondern Verhältnissen trägt die Tabelle 2 unserer statistischen Darstellungen in der Weise Rechnung, daß alle zur Zeit der Trauung außer dem Kanton wohnhaften Personen ausgeschaltet und dagegen aus dem B.-Register alle diejenigen Fälle herbeigezogen werden, wo im Kanton wohnhafte Personen eine vor einem auswärtigen Zivilstandsamt vollzogene Eheschließung eingegangen sind. Da die zu schließende Ehegemeinschaft in der Regel auf der Erwerbsstellung des Mannes basiert ist, so ist als ihr rechtliches Domizil der Wohnort dieses künftigen Oberhauptes der Familie zu betrachten. Die in Tabelle 2 enthaltenen Angaben verzeigen inbezug auf die Trauungen und den Wohnort der Getrauten folgendes Bild:

	1912		1913	
Trauungen im Kanton (A.-Reg.)	4,326		4,209	
Wohnort der Getrauten:	Männer	Frauen	Männer	Frauen
außer der Trauungsgemeinde .	665	1,110	684	1,050
in der Trauungsgemeinde . . .	3,661	3,216	3,525	3,159
in andern Gemeinden des Kantons	318	704	340	667
Trauungen ausser Kanton (B.-Reg.)				
im Kanton Wohnhafte	286	235	280	179
Total der in der Wohnbevölkerung Getrauten	4,265	4,155	4,145	4,005

Die Zahl der in der Wohnbevölkerung vorgekommenen Eheschließungen wird nach oben genannten Grundsätzen gleich der Zahl der getrauten Männer pro **1912** zu **4265** und pro **1913** zu **4145** festgestellt. Die Eheziffer auf 1000 Einwohner stellt sich im Jahre **1912** auf $8,_{11}$ und **1913** auf $7,_{75}$, womit

der im letzteren Jahr eingetretene Rückgang deutlich znm Ausdruck gelangt. Aus den oben mitgeteilten Zahlen ergibt sich die Tatsache, daß die Zahl der in der Kantonsbevölkerung in die Ehe getretenen Männer die der Frauen um 110 pro 1912 bezw. 140 pro 1913 übersteigt, woraus hervorgeht, daß infolge ihrer Verehelichung so viele Frauen mehr zu- als weggezogen sind. Betrachtet man, behufs Untersuchung der Intensität der Eheschließung in den örtlichen Unterabteilungen des Kantons die Eheschließungsziffer der einzelnen Bezirke, so kann man für die einzelnen dieser letzteren wesentliche Verschiedenheiten konstatieren und weiter feststellen, daß sich von Jahr zu Jahr bedeutende Abweichungen ergeben, die wohl stark durch die wirtschaftliche Lage hervorgerufen werden. Die Rangordnung der Bezirke gestaltet sich nach der Höhe der Ziffer in beiden Jahren wie folgt:

1912		1913	
Zürich	9,62	Zürich	9,04
Bülach	8,23	Winterthur	8,04
Winterthur	8,12	**Kanton**	**7,75**
Kanton	**8,11**	Horgen	7,24
Uster	7,24	Affoltern	6,80
Horgen	6,68	Pfäffikon	6,25
Pfäffikon	6,42	Bülach	6,24
Hinwil	6,36	Uster	6,13
Meilen	6,27	Hinwil	6,05
Andelfingen	5,63	Meilen	5,90
Affoltern	5,36	Andelfingen	5,44
Dielsdorf	4,81	Dielsdorf	5,28

Gewiß ist es kein Zufall, daß die beiden Stadtbezirke sich mit ihrer Eheziffer an die Spitze stellen, während rein landwirtschaftliche Bezirke wie Andelfingen und Dielsdorf am Schlusse erscheinen. Im letzteren Bezirke beträgt die Ziffer pro 1912 genau und pro 1913 nur wenig mehr als die Hälfte des Ansatzes von Zürich. Bemerkenswert ist namentlich das Resultat für den dem Bezirk Dielsdorf benachbarten und im wirtschaftlichen Charakter vielfach ähnlichen Bezirk Bülach, der pro 1912 mit 8,23 ‰ sich unmittelbar hinter Zürich einreiht, pro 1913 dagegen mit 6,24 ‰ erst an die sechste Stelle kommt. Daß das Jahr 1913 für die Landgemeinden im allgemeinen günstiger war, als für die Städte, ergibt die nachstehende Ausscheidung der absoluten Zahl der Eheschließungen.

	1911	1912	1913
Städte Zürich und Winterthur	2,169	2,257	2,138
Landgemeinden	1,975	2,008	2,007
Veränderung:			
Städte		+ 88	— 119
Landgemeinden		+ 33	— 1

Während demnach die Zunahme von 1911 auf 1912 sich auf die Städte und Landgemeinden verteilt, ist der Rückgang pro 1913 auf die Städte beschränkt.

Nach dem Familienstand verteilen sich die in der Wohnbevölkerung in die Ehe getretenen Personen in Verhältniszahlen wie folgt:

von je 1000 waren:	Männern 1912	Männern 1913	Frauen 1912	Frauen 1913
ledig	855	860	891	890
verwitwet	95	94	62	63
geschieden	50	46	47	47
Total	1000	1000	1000	1000

Es sind demnach relativ erheblich weniger verwitwete Frauen als Männer zur Wiederverehlichung geschritten, während der Anteil der Geschiedenen bei beiden Geschlechtern sich ungefähr gleich stellt. Erstere Tatsache, die sich von Jahr zu Jahr wiederholt, hat auf die Dauer eine wesentlich verschiedene Zusammensetzung der beiden Geschlechter inbezug auf den Zivilstand zur Folge, so daß anläßlich der Volkszählung von 1910 sich z. B. die Zahl der verwitweten Männer in der Wohnbevölkerung auf 6090, diejenige der Frauen mit gleichem Zivilstand dagegen auf 21,476 stellte.

Ein Vergleich der Tabelle 3 mit der Tabelle 4, wo der Familienstand der in die Ehe getretenen Paare kombiniert dargestellt ist, ergibt, daß die weiblichen Personen, die in den Kanton einheirateten, wohl ausschließlich ledigen Standes waren. Es verehelichten sich nämlich:

	1912	1913
im Kanton wohnhafte ledige Frauen	3,701	3,566
ledige Frauen überhaupt mit im Kanton wohnhaften Männern	3,813	3,716
Überschuß der letzteren	112	150
Infolge Verehelichung mehr zugezogene Frauen	110	140

Im Zusammenhang mit vorstehenden Nachweisen steht die Tatsache, daß von den verwitweten, sich wiederverehelichenden Männern rund zwei Drittel bis drei Fünftel (1912: 67,1 %, 1913: 61,7 %) ledige Frauen heirateten. Abgesehen von der bereits berührten Erscheinung, daß viel weniger verwitwe Frauen zur Wiederverehelichung geschritten sind, kam der Fall auch relativ viel weniger häufig vor, daß solche Frauen einen Ehegenossen ledigen Standes wählten.

Gliedert man die Eheschließenden in der Wohnbevölkerung nach der Heimatangehörigkeit, (Tab. 5), so erhält man folgende verhältnismäßige Verteilung auf vier Kategorien:

	Von je 1000 in der Wohnbevölkerung sich verehelichenden Männern waren 1912	Männern waren 1913	Frauen waren 1912	Frauen waren 1913
Bürger der Wohngemeinde . .	231	219	241	239
andere Kantonsbürger	209	213	218	217
andere Schweizer	298	308	278	282
Ausländer	262	260	263	262
Total	1000	1000	1000	1000

Bei beiden im Vorstehenden unterschiedenen Gruppen von Kantonsbürgern sind demnach die Frauen etwas stärker vertreten als die Männer. Zu anderen Verhältniszahlen kommt man allerdings für diejenigen Frauen, die im Kanton wohnhafte Männer ehelichten und die zum Teil erst vom Zeitpunkt der Ehe an zur Wohnbevölkerung gehören, wie nachstehende Gegenüberstellung beweist.

	Von 1000 Frauen in der Wohnbevölkerung waren		welche im Kanton wohnhafte Männer ehelichten, waren	
	1912	**1913**	**1912**	**1913**
Kantonsbürgerinnen	459	456	402	406
andere Schweizerinnen . . .	278	282	329	331
Ausländerinnen	263	262	269	263
Total	1000	1000	1000	1000

Diesen Angaben ist zu entnehmen, daß durch die Eheschließung sich ein namhafter Bevölkerungsaustausch über die Grenze vollzieht, ganz abgesehen von der im Kanton stattfindenden Mischung der Gruppen mit verschiedener Heimatsangehörigkeit. Tatsächlich besitzen die für die Eheschließung im Kanton in Betracht fallenden Frauen vor der Trauung in erheblich geringerem Maße das Kantonsbürgerrecht als die Männer.

Die Eheziffer stellt sich für die kantonsbürgerliche Bevölkerung, wie nachstehende Angaben zeigen, erheblich niedriger als für die beiden andern Heimatsgruppen.

	Ziffer der verehelichten Männer und Frauen auf 1000 der Wohnbevölkerung		
	1911	**1912**	**1913**
Kantonsbürger	13,4	13,8	13,0
andere Schweizer	18,1	17,4	16,8
Ausländer	19,8	20,1	18,8

Zur teilweisen Begründung der höheren Verehelichungsziffer der Nichtkantonsbürger muß allerdings angeführt werden, daß bei bedeutender Zuwanderung in den letzten Jahren ein relativ größeres Kontingent derselben in den Altersjahren steht, die für die Eheschließung hauptsächlich in Betracht kommen. Die Eheziffer ist übrigens für alle drei Kategorien zurückgegangen und zwar, namentlich wenn man das Jahr 1911 mitberücksichtigt, bei den andern Schweizern und Ausländern in etwas stärkerem Maße, als bei den Kantonsbürgern.

Den Tabellen 6 und 7, in denen die zusammengehörenden Brautleute nach der Heimatsangehörigkeit kombiniert dargestellt werden, ist als Hauptresultat zu entnehmen, daß die Mehrzahl derselben in der eigenen Heimatsgruppe ehelicht. Im Jahre 1912 gehörten in 2510 Fällen (58,8 %) und pro 1913 in 2366 Fällen (57,1 %) beide Eheschließenden der gleichen Heimatsgruppe an. In 1755 Fällen (41,2 %) pro 1912 und in 1779 Fällen (42,9 %) pro 1913 ehelichten sich dagegen Brautleute mit verschiedener Heimatsangehörigkeit, selbstverständlich im Sinne der Ausscheidung in die drei Gruppen verstanden. In Übereinstimmung mit der stärkeren Durchsetzung der Stadtbevölkerung mit kantonsfremden Elementen findet in diesen Bevölkerungszentren bei oberflächlicher Betrachtung eine etwas stärkere Mischung der Heimatsgruppen infolge Verehelichung statt, doch ist der Unterschied zwischen Stadt und Land nicht so bedeutend, als man anzunehmen geneigt ist. Es verehelichten sich nämlich von je 1000 Paaren:

	in ihrer Heimatsgruppe		außer ihrer Heimatsgruppe	
	1912	**1913**	**1912**	**1913**
in den zwei Städten . .	564	543	436	457
in den Landgemeinden .	617	600	383	400

Da die Frau durch die Verehelichung ohne weiteres in die Heimatsangehörigkeit des Mannes übertritt, bieten diese Vorgänge, abgesehen von ihrer bevölkerungsstatistischen Bedeutung, vom öffentlich-rechtlichen Standpunkte aus nicht unerhebliches Interesse. Obschon man sich an die bestehende Ordnung dieser Verhältnisse gewöhnt ist, mag doch darauf hingewiesen werden, daß der Bürgerrechtserwerb im allgemeinen mit stark hemmenden Schranken umzogen ist, während die bürgerrechtlichen Veränderungen infolge von Verehelichung von Frauen mit Männern anderer Heimatsangehörigkeit sich mit Leichtigkeit und vollkommen automatisch vollziehen. Da die Fälle letzterer Art, wie wir bereits gesehen haben, recht zahlreich sind, mögen einige Betrachtungen hierüber folgen.

	Es ehelichten							
	in ihrer Heimatsgruppe				außer ihrer Heimatsgruppe			
	1912	%	**1913**	%	**1912**	%	**1913**	%
Kantonsbürgerinnen	1150	*67,0*	1075	*63,9*	566	*33,0*	607	*36,1*
andere Schweizerinnen	642	*45,7*	616	*44,9*	761	*54,3*	756	*55,1*
Ausländerinnen . . .	718	*62,6*	675	*61,9*	428	*37,4*	416	*38,1*

Die Kantonsbürgerinnen verhalten sich nach diesen Angaben am exklusivsten; von ihnen ehelichten rund zwei Drittel ebenfalls Kantonsbürger und nur ein Drittel Männer aus den anderen Heimatsgruppen. Ihnen schließen sich die Ausländerinnen an, von denen etwas über 60 % eine fremde Nationalität beibehielt und nur 37 bis 38 % ein schweizerisches Heimatrecht erwarb. Weitaus am meisten veränderten sich die Schweizerinnen anderer Kantone, indem nur rund 45 % in der Heimatsgruppe, 55 % dagegen außerhalb derselben ehelichten.

Diese Verhältniszahlen erfahren eine wesentliche Veränderung, wenn man die Eheschließungen der Städte und Landgemeinden je für sich betrachtet.

	Es verehelichten sich von den Frauen							
	in ihrer Heimatsgruppe				außer der Heimatsgruppe			
	1912	%	**1913**	%	**1912**	%	**1913**	%
Kantonsbürgerinnen								
in den Städten . . .	331	*54,3*	301	*51,7*	278	*45,7*	281	*48,3*
in den Landgemeinden	819	*74,0*	774	*70,3*	288	*26,0*	326	*29,7*
andere Schweizerinnen								
in den Städten . . .	405	*48,9*	370	*48,2*	423	*51,1*	398	*51,8*
in den Landgemeinden	237	*41,2*	246	*40,7*	338	*58,8*	358	*59,3*
Ausländerinnen								
in den Städten . . .	536	*65,4*	490	*62,2*	284	*34,6*	298	*37,8*
in den Landgemeinden	182	*55,8*	185	*61,1*	144	*44,2*	118	*38,9*

Die Kantonsbürgerinnen verehelichen sich demnach in den Landgemeinden in weit stärkerem Maße als in den Städten mit Kantonsbürgern. Inbezug auf die anderen Schweizerinnen ergibt sich dagegen, daß diese in den Städten verhältnismäßig mehr einen Mann ihrer Heimatsgruppe ehelichen, doch kommt dies sowohl hier wie auf dem Lande in weniger als der Hälfte aller Fälle vor. Auch die Ausländerinnen verhalten sich in den Städten exklusiver, während in den Landgemeinden nur 56 bis 61 % derselben ebenfalls Ausländer ehelichten, sind es in den Städten 62—65 vom Hundert, also immerhin beidenorts erheblich über die Hälfte.

Aus den vorstehenden Nachweisen ergibt sich daher eins mit Deutlichkeit: Wenn auf dem Lande mehr in der eigenen Heimatskategorie geehelicht wird, so ist das ausschließlich auf den bedeutenderen Anteil der Kantonsbürger an der Zahl der Eheschließenden zurückzuführen; die stärkere Durchsetzung der Stadtbevölkerung mit kantonsfremden Elementen begünstigt eher eine Absonderung der einzelnen Heimatsgruppen.

Die heimatrechtliche Verwandlung, welche die Frauen durchmachten, die außer ihre Heimatsgruppe ehelichten, ergibt sich aus nachstehender Aufstellung.

	Infolge Verehelichung wurden			
	1912	%	**1913**	%
Kantonsbürgerinnen zu				
Bürgerinnen anderer Kantone	406	*23,7*	442	*26,3*
Ausländerinnen	160	*9,3*	165	*9,8*
andere Schweizerinnen zu				
Kantonsbürgerinnen	523	*37,3*	517	*37,7*
Ausländerinnen	238	*17,0*	239	*17,4*
Ausländerinnen zu				
Kantonsbürgerinnen	206	*18,0*	200	*18,3*
andern Schweizerinnen . . .	222	*19,4*	216	*19,8*

Mit einer einzigen Ausnahme können wir hier eine merkwürdige Übereinstimmung der absoluten und Verhältniszahlen beider Jahre konstatieren, so daß anzunehmen ist, wir haben es hier mit stets sich wiederholenden Erscheinungen zu tun. Der Fall der Verehelichung mit einem Ausländer kommt bei den Schweizerinnen aus anderen Kantonen relativ nahezu doppelt so häufig vor, wie bei den Kantonsbürgerinnen. Auch die Ausländerinnen verbinden sich in mehr als der Hälfte aller Fälle mit andern Schweizerbürgern, was ebenfalls darauf hinweist, daß der Mischungsprozeß zwischen kantonsfremden Schweizern und Ausländern intensiver in Erscheinung tritt, als der zwischen Kantonsbürgern und Ausländern.

Der Tabelle 8, wo die Eheschließenden nach dem bei der Verheiratung zurückgelegten Alter dargestellt sind, ist zu entnehmen, daß die Mehrzahl sowohl der Männer wie der Frauen im Alter von 20—30 Jahren stand, doch gelangt die frühzeitigere Verehelichung der letzteren in den Zahlen deutlich zum Ausdruck. Die auf jene Altersjahre entfallenden Männer machen in beiden Jahren 62 %, die der Frauen dagegen 71 % der Gesamtzahl aus. Dafür entfallen 3,7 beziehungsweise 3,8 % der Männer auf die Altersklassen von über 50 Jahren, gegen nur 1,7 beziehungsweise 1,6 % der Frauen, was wieder damit zusammen hängt, daß relativ weniger verwitwete und mehr ledige Frauen zur Ehe geschritten sind.

Legitimation vorehelich geborener Kinder. Der Tabelle 9 ist zu entnehmen, daß pro 1912 in 216 Fällen von Eheschließung 254 vorehelich geborene Kinder legitimiert wurden, ferner pro 1913 in 238 Fällen 274 solcher Kinder. Mit rund 5 % der Trauungen war demnach in beiden Jahren ein Anerkennungsakt verknüpft und auf 1000 unehelich lebend Geborene wurden pro 1912 270 beziehungsweise pro 1913 328 nachträglich anerkannt. Die infolge der Legitimationen in der Heimatszugehörigkeit eintretenden Verschiebungen sind äußerst geringfügig.

2. Die Geburten.

Im Gegensatz zu den Trauungen stellt die Geburtenstatistik der Jahre 1912 und 1913 weder absolute noch relative Rekordzahlen auf. Zwar hat sich die Zahl der im Kanton lebend Geborenen im Jahr 1912 mit 11,212 gegenüber dem Vorjahr (10,828) um 384 oder 3,55 % gehoben, ist aber dafür pro 1913 mit 10,691 um so empfindlicher zurückgegangen. Der Ausfall beträgt im letzteren Jahr gegenüber 1912 nicht weniger als 512 Geburten oder 4,65 %. In der Reihe der letzten zwanzig Jahre steht das Jahr 1912 mit seiner Lebendgeburten-Zahl erst an vierzehnter, das Jahr 1913 sogar erst an achtzehnter Stelle.

Geht man von der Geburtenzahl aus, die sich in der zürcherischen Wohnbevölkerung ereignete, welche Zahl durch Abrechnung der im Kanton erfolgten Geburten von außer dem Kanton wohnhaften Müttern, aber unter Einrechnung der außer Kanton geborenen Kinder von im Kanton wohnhaften Personen, festgestellt wird, so gelangt man keineswegs zu günstigeren Angaben.

Im Jahr **1911** wurden in der Wohnbevölkerung des Kantons mit Einschluß der Totgeburten **11,094**, pro **1912 11,459** und pro **1913 10,936** Kinder geboren. Es ergibt sich demnach hier die gleiche Auf- und Abwärtsbewegung, die wir bei den im Kanton erfolgten Geburten konstatiert haben und auch die Zahl der Lebendgeborenen (1911: 10,636, 1912: 11,034 und 1913: 10,541) verzeichnet damit übereinstimmende Schwankungen.

Will man die Bewegung der Geburtenzahl in den einzelnen Teilen des Kantons feststellen, so gelangt man in erster Linie zu nachstehender Vergleichung der Zahlen von Stadt und Land.

	Lebendgeburten in der Wohnbevölkerung		
	Städte	Landgemeinden	Kanton
1911 . . .	4,513	6,123	10,636
1912 . . .	4,630	6,404	11,034
1913 . . .	4,440	6,101	10,541
Zunahme 1912 absolut . . .	117	281	398
in % . . .	2,59	4,59	3,74
Abnahme 1913 absolut . . .	190	303	493
in % . . .	4,10	4,73	4,47

Sowohl die Aufwärtsbewegung des Jahres 1912, wie der im Jahr 1913 eingetretene Rückgang treten demnach in den Zahlen der Landgemeinden stärker in die Erscheinung, doch übersteigt die relative Bedeutung der Geburtenabnahme von 1913 in den Städten die Zunahme von 1912 um ein Beträchtliches, während in den Landgemeinden beide Schwankungen einander nahekommen.

In den einzelnen Bezirken verhielt sich die Geburtenzahl wie folgt:

Bezirke	Zahl der lebend Geborenen in der Wohnbevölkerung			Zu- oder Abnahme (+ oder —)			
	1911	1912	1913	1912	%	1913	%
Zürich	5,058	5,155	4,882	+ 100	1,98	— 276	5,35
Affoltern	250	240	265	— 10	4,00	+ 25	10,4
Horgen	929	941	872	+ 12	1,29	— 69	7,33
Meilen	459	423	428	— 36	7,84	+ 5	1,18
Hinwil	703	697	679	— 6	0,85	— 18	2,58
Uster	426	412	410	— 14	3,29	— 2	0,48
Pfäffikon	301	342	356	+ 41	13,6	+ 14	4,09
Winterthur	1,282	1,448	1,433	+ 166	12,9	— 15	1,04
Andelfingen	415	430	395	+ 15	3,61	— 35	8,14
Bülach	513	607	519	+ 94	18,3	— 88	14,5
Dielsdorf	300	336	302	+ 36	12,0	— 34	10,1
Kanton	10,636	11,034	10,541	+ 398	3,74	— 493	4,47

Bei weitem nicht alle Bezirke, nämlich nur sieben derselben, haben demnach die Aufwärtsbewegung der Geburtenzahl im Jahr 1912 mitgemacht, während vier Bezirke, wenigstens relativ betrachtet, gegenüber dem Vorjahr zum Teil nicht unbeträchtliche Einbuße erlitten. Um so auffallender ist die Steigerung der Geburtenzahl in landwirtschaftlichen Bezirken wie Bülach mit 18,3 %, Pfäffikon mit 13,6 % und Dielsdorf mit 12 %, ferner auch im Stadtbezirk Winterthur mit 12,9 %, welch letzterer mit seinem Ergebnis von demjenigen des Stadtbezirkes Zürich vorteilhaft absticht. Auch im Jahr 1913 verzeichnen nicht alle Bezirke die gleiche Bewegung der Geburtenzahl wie der Kanton insgesamt, indem in dreien derselben eine Zunahme zu konstatieren ist, und zwar ist diese in zwei Bezirken (Affoltern und Pfäffikon) mit 10,4 beziehungsweise 4,09 % von nennenswerter Bedeutung. Das Resultat des letzern Bezirkes ist um so mehr hervorzuheben, als auch das Vorjahr eine Zunahme verzeichnet, während in Affoltern und Meilen pro 1912 ein Rückgang zu konstatieren war. Einen namhaften, die kantonale Verhältniszahl übersteigenden Rückschritt in der Zahl der Geburten verzeichnen im Jahre 1913 die Bezirke Bülach mit 14,5 %, Dielsdorf mit 10,1 %, Andelfingen mit 8,14 %, Horgen mit 7,33 % und Zürich mit 5,35 %. Von diesen hatten nur die zwei ersten im Vorjahr eine nennenswerte Steigerung zu verzeichnen.

Die Geburtenziffer als Gradmesser der Geburtlichkeit stellt sich im Jahr 1912 aufs Tausend der Wohnbevölkerung auf 20,99 und pro 1913 auf 19,72 Lebendgeborene. Im Jahre 1911 hatte dieselbe 20,77 betragen. Die Reihenfolge der einzelnen Bezirke nach der Höhe der Geburtenziffer ist folgende:

1911		1912		1913	
Andelfingen	22,57	Bülach	25,11	Bülach	21,01
Zürich	21,79	Andelfingen	22,84	Winterthur	20,97
Bülach	21,71	Winterthur	21,59	Andelfingen	20,68
Uster	20,73	Zürich	21,58	Zürich	20,11
Horgen	20,37	Dielsdorf	21,54	Uster	19,32
Winterthur	19,68	Horgen	20,07	Pfäffikon	19,19
Hinwil	19,65	Uster	19,64	Dielsdorf	18,99
Dielsdorf	19,58	Hinwil	19,19	Affoltern	18,59
Meilen	19,18	Pfäffikon	18,61	Hinwil	18,27
Affoltern	18,28	Meilen	17,34	Horgen	18,25
Pfäffikon	16,71	Affoltern	17,15	Meilen	17,29

Im Jahre 1911 stehen demnach nur drei Bezirke über dem kantonalen Mittel, gegen fünf pro 1912 und vier pro 1913. Die Rangordnung der einzelnen derselben ist in den drei Jahren sehr verschieden; als Bezirke mit für unsere Verhältnisse konstant hoher Geburtlichkeit können nur Bülach, Andelfingen und Zürich bezeichnet werden, deren Geburtenziffer in allen drei Jahren das kantonale Mittel übersteigt. Im Stadtbezirk Winterthur ist das nur in den zwei letzten Jahren und in Dielsdorf nur pro 1912 der Fall.

Zerlegt man die Zahl der im Kanton Geborenen (inklusive tot Geborene) nach dem Geschlecht, so ergibt sich nur eine unwesentliche Veränderung der Verhältniszahlen. Im Jahr 1911 waren von 100 Geborenen 50,8, pro 1912 50,6 und pro 1913 wieder 50,8 männlichen Geschlechts. Hievon abweichende Daten erhalten wir, wenn wir die Geborenen nach der Lebensfähigkeit ausscheiden, denn dann ist festzustellen, daß die Knabengeburten in den drei Jahren bei den lebend Geborenen 50,5 bis 50,6 %, bei den tot Geborenen dagegen 54,1 bis 57 % ausmachen. Die in den letzteren Zahlen zum Ausdruck gelangende geringere Lebensfähigkeit des männlichen Geschlechts erstreckt sich bekanntlich auch auf die ersten Lebensjahre des Kindes, indem die Knaben einer höheren Sterblichkeit ausgesetzt sind als die Mädchen. Die absolute Zahl der tot Geborenen ist von 458 pro 1911 auf 425 pro 1912 und auf 395 pro 1913 zurückgegangen. Von 1000 Geborenen überhaupt wurden in den zwei letzten Jahren nur 37 beziehungsweise 36 tot geboren, gegen 41 pro 1911. Auf 1000 Einwohner trifft es 1911 0,89, 1912 0,81 und 1913 0,74 tot Geborene, mit welchen Zahlen die rückgängige Bewegung deutlich zum Ausdruck gelangt.

Die Darstellung der Geburten nach der Heimatsangehörigkeit verdient deswegen wieder besonderes Interesse, weil sie die wachsende Bedeutung des ausländischen Elementes in unserem Kanton zum Ausdruck bringt (vergl. Tabellen 14—16 und 18). Wie nachstehende Zahlen zeigen, ist der relative Anteil der kantonsbürgerlichen Geburten in den drei Jahren stark zurückgegangen und zwar ausschließlich zu gunsten desjenigen der Ausländer.

	Von 1000 Geborenen überhaupt sind solche von		
	Kantonsbürgern	andern Schweizern	Ausländern
1911	434	298	268
1912	416	307	277
1913	418	299	283

Wir können diesen Zahlen unschwer entnehmen, daß die Kantonsbürger an der Zunahme der absoluten Geburtenzahl im Jahre 1912 nur in bescheidenem Maße partizipierten. Nach Tabelle 18 verzeichnet der Bezirk Zürich mit einem Anteil der Kantonsbürger von nur 27,8 % für diese die ungünstigsten Verhältnisse. Wesentlich besser liegen für die altangesessene Bevölkerung die Zustände in den übrigen Bezirken, doch sind pro 1912 in Horgen mit 46,1 % und in Winterthur mit 45,1 %, pro 1913 sogar in Affoltern mit 49,2 %, Winterthur mit 46,4 % und Horgen mit 45,8 % immer noch weniger als die Hälfte der Geborenen Kantonsbürger. Der Bezirk Bülach mit seiner relativ hohen Geburtenfrequenz verzeichnet für die letztere Bevölkerungskategorie, der 73,4 % der Geburten pro 1912 und 70,3 % pro 1913 zufallen, die günstigsten Verhältnisse, dann folgt Dielsdorf mit einem Anteil der Kantonsbürger von 67,4 % beziehungsweise 69 %, ferner Pfäffikon mit 67,3 beziehungsweise 62,1 %.

Der Anteil der Geburten der Schweizer aus anderen Kantonen schwankt pro 1912 zwischen 14,8 % in Bülach und 34,9 % in Winterthur und pro 1913 zwischen 20 % in Dielsdorf und 35,9 % in Affoltern.

Die Ausländer haben weitaus den größten Anteil an der Geburtenzahl im Bezirk Zürich mit 39,6 % im Jahr 1912, beziehungsweise 41,9 % pro 1913. Im Jahre 1912 sind genau oder etwas über ein Fünftel aller Geburten solche von Ausländern in den Bezirken Horgen mit 20,9 %, Uster mit 20,1 % und Winterthur mit 20 %; pro 1913 trift das nur in den zwei Bezirken Uster (23,9 %) und Horgen (20,9 %) zu. Die minimalste Verhältniszahl an Geborenen mit ausländischer Nationalität verzeichnet 1912 der Bezirk Dielsdorf mit 10,4 % und 1913 Bülach mit nur 9,3 %. Die Spannung zwischen Minimum und Maximum ist demnach für die Ausländer erheblich größer als für die übrigen Heimatskategorien; im Bezirk Zürich beträgt der verhältnismäßige Anteil der ersteren pro 1913 mehr als das vierfache desjenigen im Bezirk Bülach.

Daß die Ausländer eine höhere Geburtenziffer aufweisen als die Schweizer aus anderen Kantonen und namentlich die Kantonsbürger, ist eine Tatsache, die sich auch in den beiden Erhebungsjahren wieder bestätigt. Bemerkenswert ist zudem, daß der pro 1913 eingetretene Rückgang der Verhältniszahl bei den Geborenen schweizerbürgerlicher Nationalität stärker in Erscheinung tritt als bei den Ausländern.

	Geburtenziffer			
	1911	**1912**	**1913**	Abnahme 1913 gegen 1912
der Kantonsbürger . . .	17,00	17,11	16,00	1,11
der andern Schweizer . .	23,50	23,77	21,70	2,07
der Schweizer insgesamt .	19,16	19,36	17,94	1,42
der Ausländer	27,37	27,37	26,39	0,98

Die Beurteilung der vorstehenden Zahlen kann nicht abgeschlossen werden, ohne daß einer weiteren Feststellung, nämlich derjenigen betreffend die Legitimität der Geborenen Erwähnung geschieht. Nach der Tabelle 18 waren von 1000 Geborenen im Kanton

	ehelich geboren	unehelich geboren
1911	920	80
1912	913	87
1913	919	81

Die vermehrte Geburtenzahl des Jahres 1912 ist demnach zum Teil einer Zunahme der unehelich Geborenen, die geringeren Geburtenzahlen von 1911 und 1913 einer verminderten Anzahl solcher zuzuschreiben. Tatsächlich betrug die absolute Zahl der Unehelichen pro 1911 888, pro 1913 882, pro 1912 dagegen 994. Gewiß ist es nun von Interesse, festzustellen, daß die höhere Geburtenfrequenz der Ausländer zum Teil auf eine relativ größere Anzahl unehelicher Geburten dieser Bevölkerungskategorie zurückzuführen ist.

Von 1000 Geborenen überhaupt waren nämlich:

	Uneheliche		
bei den	**1911**	**1912**	**1913**
Bürgern der Wohngemeinde . .	13	31	33
andern Kantonsbürgern	65	51	40
andern Schweizern	82	81	77
Schweizern zusammen	57	58	53
Ausländern	142	164	151

Die Ausländer haben demnach nahezu dreimal so viel außereheliche Geburten, wie die Schweizerbürger insgesamt. Besonders frappant tritt die Tatsache der höheren außerehelichen Geburtenfrequenz bei den Reichsdeutschen und bei den Oesterreichern und Ungarn zutage. Erstere verzeichnen folgende Promillesätze von Unehelichen: 1911: 177, 1912: 205, 1913: 179; letztere 1911: 176, 1912: 197, 1913: 216 (vergl. Tabelle 20). Erheblich günstigere, von denen der Schweizer aus andern Kantonen zum Teil nicht stark abweichende Zahlen ergeben sich für die Italiener mit 68 ‰ pro 1911, 88 ‰ pro 1912 und 80 ‰ pro 1913 und ferner für die übrigen Ausländer mit 80—96 ‰. Bei einer Gliederung der Geburten nach der Legitimität gestaltet sich die Geburtenziffer (lebend und tot Geborene) für die einzelnen Heimatskategorien der Bevölkerung wie folgt:

	Geburtenziffer ‰			
	ehelich Geborene		unehelich Geborene	
	1912	**1913**	**1912**	**1913**
Kantonsbürger	17,02	16,00	0,73	0,60
andere Schweizer . .	22,67	20,82	1,99	1,73
Schweizer insgesamt .	18,92	17,64	1,16	0,99
Ausländer	23,82	23,23	4,68	4,12

Auch bei Ausschaltung der unehelichen Geburten ergibt sich demnach für die Ausländer immer noch eine gegenüber den Schweizerbürgern bedeutend höhere Geburtenziffer.

3. Die Sterbefälle.

Die Sterblichkeit war im Kanton Zürich in den beiden Jahren 1912 und 1913 eine außerordentlich niedrige. Im ersteren Jahre gelangten nur 6673 und im letzteren 6717 Sterbefälle zum Eintrag ins A.-Register. Gegenüber 1911 verzeichnet das Jahr 1912 eine Verminderung der Zahl der Gestorbenen um 438 oder 6,16 %; die im folgenden Jahr 1913 eingetretene Wiederzunahme beschränkt sich auf 44 Fälle oder 0,66 %. In der langen Reihe der im letzten Vierteljahrhundert zurückgelegten Jahre muß man bis auf 1892 zurückgreifen, um eine

solch niedrige absolute Gestorbenenzahl festzustellen, wie sie die beiden Jahre aufweisen.

Zu gleichen Resultaten gelangt man, wenn man die in Tabelle 22 festgestellte Zahl der Sterbefälle in der Wohnbevölkerung des Kantons in Betracht zieht. Die letztere ist pro **1912** mit **6603** und pro **1913** mit **6658** ermittelt worden, gegen eine Zahl von 7003 pro 1911. Ausgeschieden nach Stadt und Land ergeben sich folgende Vergleichszahlen.

	Zahl der Gestorbenen.		
	Städte Zürich und Winterthur	Landgemeinden	Kanton
1911	2,608	4,395	7,003
1912	2,507	4,096	6,603
1913	2,530	4,128	6,658
Abnahme 1912 . .	101	299	400
%	3,87	6,80	5,71
Zunahme 1913 . .	23	32	55
%	0,92	0,78	0,83

Die im Jahre 1912 eingetretene Verminderung der Sterblichkeit tritt demnach in der für die Landgemeinden festgestellten Verhältniszahl (6,8 %) erheblich stärker in die Erscheinung, während umgekehrt die für 1913 konstatierte Zunahme in der Relativzahl der Städte (0,92 %) um ein geringes stärker hervortritt. Wesentlich bedeutendere Unterschiede als bei Betrachtung der Verhältnisse zu Stadt und Land ergeben sich bei einer bezirksweisen Ausscheidung der Sterbefälle der drei Jahre 1911/13, wie nachstehenden Angaben zu entnehmen ist.

	Zahl der in der Wohnbevölkerung Gestorbenen			Zu- oder Abnahme			
Bezirke	**1911**	**1912**	**1913**	1911/12	%	1912/13	%
Zürich	2,821	2,687	2,688	— 134	*4,75*	+ 1	*0,04*
Affoltern	220	230	235	+ 10	*4,55*	+ 5	*2,17*
Horgen	592	618	632	+ 26	*4,39*	+ 14	*2,26*
Meilen	390	379	395	— 11	*2,82*	+ 16	*4,22*
Hinwil	555	517	464	— 38	*6,85*	— 53	*10,25*
Uster	335	286	304	— 49	*14,63*	+ 18	*6,29*
Pfäffikon	281	262	251	— 19	*6,76*	— 11	*4,20*
Winterthur . . .	931	811	855	— 120	*12,89*	+ 44	*5,42*
Andelfingen . . .	294	280	285	— 14	*4,76*	+ 5	*1,78*
Bülach	374	305	336	— 69	*18,45*	+ 31	*10,16*
Dielsdorf	210	228	213	+ 18	*8,57*	— 15	*6,58*
Kanton	7,003	6,603	6,658	— 400	*5,71*	+ 55	*0,83*

In den Bezirken Affoltern, Horgen und Dielsdorf trat darnach im Jahr 1912 im Gegensatz zum kantonalen Ergebnis eine Zunahme der Sterbefälle ein und zwar in der Höhe von 4,4 bis 8,6 %, während in allen andern Bezirken eine in Übereinstimmung mit dem kantonalen Resultat stehende, aber in ihrer relativen Bedeutung stark schwankende Abnahme zu konstatieren ist. Im Jahre 1913 sind es die drei Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Dielsdorf, die entgegen dem kantonalen Ergebnis, das eine leichte Wiederzunahme verzeigt, einen Rückgang der Gestorbenenzahl aufweisen. Bemerkenswert ist namentlich, daß in ersteren zwei

Bezirken der rückläufigen Bewegung von 1913 schon pro 1912 eine Abnahme vorausgegangen war. Hervorzuheben sind auch die Ergebnisse der Bezirke Bülach, Uster und Winterthur, weil diese pro 1912 die relativ bedeutendste Abnahme und pro 1913 die relativ bedeutendste Zunahme der Sterbefälle aufweisen.

Die als Gradmesser der Sterblichkeit dienende Sterbeziffer auf 1000 Einwohner verzeigt auch für das Jahr 1913 einen Rückgang gegenüber 1912, der darauf zurückzuführen ist, daß die geringe Zunahme der Zahl der Gestorbenen in diesem Jahr hinter der Vermehrung der Bevölkerungszahl zurückgeblieben ist. Die Ziffer stellt sich nach Tabelle 30 im Jahr **1911** auf **13**,68, pro **1912** auf **12**,56 und pro **1913** auf **12**,46 im Kanton. Die Rangordnung der einzelnen Bezirke nach der Höhe ihrer Verhältniszahl gestaltet sich in den drei Jahren wie folgt:

1911		1912		1913	
Meilen	16,30	Affoltern	16,44	Affoltern	16,48
Uster	16,30	Meilen	15,54	Meilen	15,96
Affoltern	16,08	Andelfingen	14,87	Andelfingen	14,92
Andelfingen	15,99	Dielsdorf	14,62	Uster	14,33
Bülach	15,82	Pfäffikon	14,26	Bülach	13,60
Pfäffikon	15,60	Hinwil	14,23	Pfäffikon	13,53
Hinwil	15,52	Uster	13,63	Dielsdorf	13,39
Winterthur	14,29	Horgen	13,18	Horgen	13,23
Dielsdorf	13,71	Bülach	12,62	Winterthur	12,51
Horgen	12,98	Winterthur	12,09	Hinwil	12,48
Zürich	12,15	Zürich	11,24	Zürich	11,07

In den Jahren 1911 und 1912 steht demnach die relative Sterblichkeit in neun Bezirken, pro 1913 sogar in zehn derselben über dem kantonalen Mittel. Der Bezirk Zürich ist der einzige, dessen stark abfallende Sterbeziffer in allen drei Jahren erheblich unter dem kantonalen Mittel steht. Es spiegelt sich in dieser Tatsache, wie in der weiteren Erscheinung, daß mit dem Rückgang der Sterbeziffer im Kanton die Spannung zwischen minimalster und maximalster Bezirksziffer sich vergrößert hat, die zunehmende Bedeutung der Zahlen der Großstadt wider.

Trennt man die Gestorbenen nach dem Geschlecht, so kann man feststellen, daß der verhältnismäßige Anteil des männlichen Geschlechts zurückgegangen und der des weiblichen Geschlechts dementsprechend gestiegen ist. Immerhin ist in Übereinstimmung mit den Ergebnissen aller Jahre der letzten zwei Jahrzehnte ein Überwiegen des männlichen Geschlechts zu konstatieren. Nach Tabelle 29 waren von 1000 Gestorbenen männlichen Geschlechts pro 1911: 508, 1012: 505 und 1913: 501; dem weiblichen gehörten an pro 1911: 492, 1912: 495 und 1913: 499. Von 1911 auf 1912 ergab sich eine Verminderung der absoluten Zahl der männlichen Gestorbenen von 220 und der weiblichen von 180; die pro 1913 eingetretene Gesamtzunahme von 55 Sterbefällen entfällt allein auf das weibliche Geschlecht.

In den einzelnen Bezirken schwankt der verhältnismäßige Anteil des männlichen Geschlechts an der Zahl der Gestorbenen pro 1912 zwischen 467 (Horgen) und 600 (Affoltern) und pro 1913 zwischen 450 (Pfäffikon) und 577 (Dielsdorf).

In vier Bezirken überwiegt beide Jahre das männliche, in drei Bezirken das weibliche Geschlecht unter den Gestorbenen, während in vier weiteren Bezirken im einen Jahr mehr männliche, im andern mehr weibliche Personen starben. Es ist das ein Beweis, daß im Kanton durch Jahrzehnte hindurch gleichmäßig verlaufende Vorgänge auf den widersprechendsten bezirkweisen Ergebnissen fußen können.

Nach dem Familienstand waren von je 1000 Gestorbenen in den drei Jahren:

	1911*	1912	1913
ledig	380	376	362
verheiratet	366	371	380
verwitwet	232	233	237
geschieden	21	20	21
Total	1000	1000	1000

Die in den zwei letzten Jahren eingetretene Abnahme der Sterblichkeit erfolgte demnach in der Hauptsache zugunsten der Bevölkerung ledigen Standes. Die absolute Zahl der ledigen Gestorbenen ist je gegenüber dem Vorjahr sowohl pro 1912 wie pro 1913 zurückgegangen, während die Gestorbenen mit anderm Familienstand wohl pro 1912, nicht aber pro 1913 eine Abnahme erfahren haben, wenn auch bei keiner der drei Kategorien im letztern Jahre die Zahl von 1911 erreicht wurde (vergl. Tab. 25, Schluß). Für die einzelnen Bezirke kann man wieder eine bedeutende Abweichung der verhältnismäßigen Verteilung der Gestorbenen nach dem Familienstand vom kantonalen Total wie von Jahr zu Jahr feststellen.

Die Darstellung der Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit ergibt wieder die bemerkenswerte Tatsache, daß die Ausländer an der Sterblichkeit in viel geringerem Maße beteiligt sind, als an der Geburtenzahl, während mit Bezug auf die Kantonsbürger die entgegengesetzte Feststellung zu machen ist. Die Schweizerbürger aus andern Kantonen nehmen in dieser Hinsicht eine Mittelstellung ein, doch verläuft auch für sie die natürliche Bevölkerungsbewegung bedeutend günstiger, als für die Kantonsbürger. Wir haben diese Erscheinung zum großen Teil dem Umstand zu verdanken, daß der Altersaufbau der nichtkantonsbürgerlichen Bevölkerungskategorien infolge der starken Zuwanderung ein anormaler ist. Die Zuwanderung erfolgt erfahrungsgemäß, soweit es sich nicht um Familienwanderung handelt, im Alter der beginnenden oder der höchsten individuellen Leistungsfähigkeit, in dem auch die positiven Erscheinungen der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließung und Fortpflanzung) am stärksten zur Entwicklung gelangen. Anderseits trägt der wirtschaftliche Kampf dazu bei, daß ältere nichtverbürgerte Elemente unzweifelhaft abgestoßen werden, während anderseits die Einbürgerungstätigkeit bewirkt, daß der Bestand an solchen gelichtet wird, wodurch die Sterbeziffer der Kantonsbürger zu gunsten derjenigen der Kantonsfremden heraufgesetzt wird. Diese Tatsachen sind so wichtig, daß sie im 7. Abschnitt in ihrem Zusammenhang eingehender besprochen werden sollen. Die Verteilung der Gestorbenen nach Heimatskategorien gestaltet sich nach Tabelle 29 in den drei Jahren 1911—1913 wie folgt.

* In 1 ‰ der Fälle Familienstand unbekannt.

	Es waren von je 1000 Gestorbenen im Jahr		
	1911*	**1912**	**1913**
Bürger der Wohngemeinde	352	364	351
andere Kantonsbürger . .	279	258	268
andere Schweizer	211	222	224
Ausländer	157	156	157
Total	1000	1000	1000

Die geringen Veränderungen, die in der Verteilung der Gestorbenen auf die vier Kategorien eingetreten sind, bestehen demnach in einem mäßigen Anwachsen des Anteils der anderen Schweizer bei gleichzeitigem Rückgang desjenigen der außer der Heimatgemeinde wohnenden Kantonsbürger. Namentlich in den nachstehenden Sterbeziffern gelangt die für die Ausländer äußerst günstige Situation deutlich zur Anschauung.

	Sterbeziffer auf 1000 Einwohner der betr. Heimatskategorie			
	1911	**1912**	**1913**	Abnahme 1911/1913
Kantonsbürger	16,30	14,95	14,81	1,49
andere Schweizer . . .	10,92	10,51	10,42	0,50
zusammen Schweizer . .	14,52	13,45	13,32	1,20
Ausländer	10,57	9,34	9,26	1,31

Die die Kantonsbürger betreffende Verhältniszahl ist demnach am stärksten zurückgegangen, doch übersteigt sie diejenige der andern Schweizer immer noch um 42 %, diejenige der Ausländer sogar um rund 60 %. Die Relativzahl der anderen Schweizer, die pro 1911 diejenige der Ausländer nur wenig überstieg, verzeichnet den geringsten Rückgang.

Bei der anormalen Struktur der nichtkantonsbürgerlichen Bevölkerungsteile ist es nicht verwunderlich, daß die Verwitweten und Geschiedenen unter den Gestorbenen derselben in geringer Zahl vertreten sind. Nachstehende Angaben geben hierüber Auskunft.

		Von je 1000 Gestorbenen jeder Heimatskategorie waren				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen
Kantonsbürger . .	1911	311	383	283	23	1000
	1912	310	381	285	24	1000
	1913	290	401	285	24	1000
andere Schweizer .	1911	441	362	172	25	1000
	1912	430	375	176	19	1000
	1913	421	371	186	22	1000
Ausländer	1911	579	303	109	9	1000
	1912	563	328	106	3	1000
	1913	560	312	119	9	1000

Der Anteil der Verstorbenen ledigen Standes ist demnach bei allen Heimatskategorien etwas zurückgegangen und zwar bei den Kantonfremden in nur unwesentlich geringerem Maße als bei den Bürgern. Dafür ist bei allen der Anteil der Verheirateten und namentlich bei den Nichtbürgern auch der Anteil der Verwitweten etwas gestiegen.

* In 1 ‰ der Fälle Heimat unbekannt.

In der Tabelle 27 ist die Ausscheidung der Gestorbenen nach dem Alter durchgeführt. Die dort enthaltenen absoluten Zahlenangaben werden durch nachstehende Verhältniszahlen ergänzt.

Von je 1000 Gestorbenen standen im Alter

von Jahren	1911	1912	1913	von Jahren	1911	1912	1913
bis 1 . . .	152	145	142	30—40 . . .	71	75	68
1—2 . . .	20	18	18	40—50 . . .	87	87	91
2—5 . . .	21	23	19	50—60 . . .	114	120	127
5—10 . . .	17	18	14	60—70 . . .	177	181	177
10—15 . . .	14	14	12	70—80 . . .	172	173	182
15—20 . . .	24	18	23	über 80 . . .	73	71	74
20—30 . . .	57	56	53	unbekannt .	1	1	0

Diese Verhältniszahlen, denen man unschwer eine Verschiebung der Gestorbenen aus unteren in höhere Altersklassen entnehmen kann, berechtigen zu der Annahme, daß der Rückgang der Sterblichkeit in den Jahren 1912 und 1913 namentlich zu gunsten der jüngeren Generation erfolgte.

Speziell der Anteil der im ersten Altersjahr Gestorbenen ging von 152 ‰ auf 142 ‰ zurück. Während im Jahr 1911 von 1000 lebend Geborenen 100 im ersten Lebensjahr verstarben, stellt sich die bezügliche Verhältniszahl pro 1912 nur auf 87 und pro 1913 auf 90, ein Ergebnis, das um so günstiger einzuschätzen ist, als nach der Geburtenstatistik die Geburtenzahl absolut wie namentlich im Verhältnis zur Bevölkerung eine sehr niedrige war.

In den einzelnen Bezirken schwankt die relative Ziffer, welche die Kindersterblichkeit zum Ausdruck bringt, je nach dem mehr oder weniger starken Auftreten von Epidemien, von Jahr zu Jahr bedeutend. Die für die einzelnen dieser örtlichen Unterabteilungen des Kantons zutage tretenden Unterschiede finden auch keineswegs ihren Ausgleich, wenn die Ziffer, wie es im Nachstehenden geschieht, aus den absoluten Zahlen mehrerer Jahre berechnet wird.

Ziffer der im ersten Lebensjahr Gestorbenen auf 1000 lebend Geborene

	1911	1912	1913	Mittel 1911-13		1911	1912	1913	Mittel 1911-13
Meilen . . .	89	69	56	72	**Kanton . . .**	**100**	**87**	**90**	**92**
Andelfingen	92	81	61	78	Pfäfikon . .	93	96	87	92
Affoltern . .	76	71	91	79	Horgen . .	88	94	100	94
Winterthur .	80	78	91	83	Zürich . . .	112	90	92	97
Hinwil . . .	90	87	78	85	Uster . . .	106	92	93	97
Bülach . . .	99	64	106	88	Dielsdorf .	87	113	99	100

Die Rangfolge der Bezirke richtet sich im Vorstehenden nach der Durchschnittsziffer für die drei Jahre; die Berücksichtigung der Jahresziffern hätte jeweilen eine wesentlich andere Rangfolge bewirkt.

4. Der Geburtenüberschuss.

Das Endresultat der natürlichen Bevölkerungsbewegung besteht für das Gebiet des ganzen Kantons in einem Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen, der pro **1912** die Zahl von **4431** und pro **1913** von **3883** erreicht. Im Vergleich zum Jahr 1911 mit einem Geburtenüberschuß von nur 3633 Seelen

ist das Ergebnis für die beiden Berichtsjahre recht günstig, für 1912 sogar sehr gut. Je gegenüber dem Vorjahr ergibt sich pro 1912 ein Anwachsen des Geburtenüberschusses von 798 Seelen oder 21,96 %, für 1913 dagegen eine Abnahme von 548 Seelen oder 12,36 %. Den vorangehenden Abschnitten haben wir bereits entnehmen können, daß das günstige Ergebnis von 1912 sich auf einer Zunahme der Geburten um 398 und einem Rückgang der Sterbefälle um 400 aufbaut. Wenn auch das Jahr 1913 sich mit seinem Geburtenüberschuß über das Jahr 1911 stellt, so ist das einzig dem Umstand zuzuschreiben, daß bei sehr niedriger Geburtenzahl im ersteren Jahre die Zahl der Gestorbenen noch einen stärkeren Rückgang erfahren hatte.

Auf Stadt und Land verteilt sich der Geburtenüberschuß der drei Jahre wie folgt:

	Geburtenüberschuß		
	der Städte Zürich und Winterthur	der Landgemeinden	im Kanton
1911	1905	1728	3633
1912	2123	2308	4431
1913	1910	1973	3883
Zunahme 1912 . . .	218	580	798
%	*11,4*	*33,6*	*22,0*
Abnahme 1913 . . .	213	335	548
%	*10,0*	*14,5*	*12,4*

Besonderes Interesse bieten namentlich die Zahlen für die Landgemeinden, wo der Geburtenüberschuß pro 1912 um über einen Drittel gesteigert und die erreichte Position auch pro 1913 zum Teil behauptet wurde, während in den Städten der mäßigen Zunahme im ersteren eine annähernd gleiche absolute Abnahme im zweiten Jahre folgte.

Daß in den einzelnen Bezirken wieder außerordentlich verschiedene Resultate erzielt wurden, ergibt sich aus nachstehender Gegenüberstellung der Jahresergebnisse.

Bezirke	Geburtenüberschuß			Zu- oder Abnahme	
	1911	**1912**	**1913**	1911/12	1912/13
Zürich	2237	2471	2194	+ 234	— 277
Affoltern	30	10	30	— 20	+ 20
Horgen	337	323	240	— 14	— 83
Meilen	69	44	33	— 25	— 11
Hinwil	148	180	215	+ 32	+ 35
Uster	91	126	106	+ 35	— 20
Pfäffikon	20	80	105	+ 60	+ 25
Winterthur	351	637	578	+ 286	— 59
Andelfingen	121	150	110	+ 29	— 40
Bülach	139	302	183	+ 163	— 119
Dielsdorf	90	108	89	+ 18	— 19
Kanton	3633	4431	3883	+ 798	— 548

Es ist das ein erneuter Beweis, daß das kantonale Ergebnis sich auf durchaus ungleichmäßig verlaufenden bezirksweisen Resultaten aufbaut. Im Jahr 1912 verzeichnen z. B. die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen keine Zunahme des Geburtenüberschusses wie der Kanton, sondern eine Abnahme desselben und pro 1913 ist in den drei Bezirken Affoltern, Hinwil und Pfäffikon gleichfalls ent-

gegen dem kantonalen Resultat, das in einem Rückgang besteht, eine Steigerung des Überschusses an Geborenen gegen 1912 eingetreten.

Auffällig treten in der vorstehenden Übersicht wieder die hohen absoluten Geburtenüberschüsse des Bezirkes Zürich in Erscheinung, die nicht allein durch die hohe Volkszahl dieses Stadtbezirkes sich erklären lassen. Die nachstehende Klassifikation der Bezirke nach der Höhe der Relativziffer des Geburtenüberschusses zeigt vielmehr, daß die Verhältnisse in diesem Bezirk erheblich günstiger sich darstellen, als in den übrigen örtlichen Unterabteilungen des Kantons.

Rangordnung der Bezirke nach der Ziffer des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner

1911	‰	1912	‰	1913	‰
Zürich	9,64	Bülach	12,49	Zürich	9,04
Horgen	7,39	Zürich	10,34	Winterthur	8,43
Kanton	**7,09**	Winterthur	9,50	Bülach	7,41
Andelfingen	6,58	**Kanton**	**8,43**	**Kanton**	**7,26**
Bülach	5,88	Andelfingen	7,97	Hinwil	5,78
Dielsdorf	5,87	Dielsdorf	6,92	Andelfingen	5,76
Winterthur	5,39	Horgen	6,89	Pfäffikon	5,66
Uster	4,43	Uster	6,01	Dielsdorf	5,60
Hinwil	4,14	Hinwil	4,96	Horgen	5,02
Meilen	2,88	Pfäffikon	4,35	Uster	4,99
Affoltern	2,19	Meilen	1,80	Affoltern	2,10
Pfäffikon	1,11	Affoltern	0,71	Meilen	1,33

Der Bezirk Zürich ist demnach der einzige, dessen Verhältnisziffer sich in allen drei Jahren über die kantonale Mittelzahl stellt. Günstige Zahlen liefert nebstdem der Bezirk Bülach, der sich pro 1912 an erste Stelle zu setzen vermochte, und erst in dritter Linie kann der Bezirk Winterthur genannt werden, dessen im Jahr 1911 sehr niedriger Geburtenüberschuß sich in den zwei folgenden Jahren um 76 bezw. 57 % gehoben hat. Als verhältnismäßig günstig können noch die Relativziffern der zwei Ackerbaubezirke Andelfingen und Dielsdorf eingeschätzt werden, obschon sie sich unter dem kantonalen Mitttel halten. Als Unterabteilungen mit konstant niedrigem Geburtenüberschuß erscheinen die Bezirke Affoltern und Meilen, deren Verhältnisse geradezu zum Aufsehen mahnen.

Der Tabelle 31, welche den Geburtenüberschuß nach Heimatsgruppen der Bevölkerung gliedert, ist zu entnehmen, daß die Ursache der niedrigen Ziffern der Mehrzahl der Bezirke bei den Kantonsbürgern zu suchen ist, die pro 1912 in Affoltern und Meilen, pro 1913 sogar neben den beiden vorgenannten noch in den weiteren Bezirken Uster und Andelfingen einen Ueberschuß der Gestorbenen über die Geborenen verzeigen. Im kantonalen Resultat wird allerdings auch diese abnorme Erscheinung verwischt.

Interessant gestalten sich aber die Nachweise, wenn man die Kantonsbürger in solche, die in der Heimatgemeinde und außerhalb derselben wohnen, ausscheidet, denn dann zeigt es sich, daß die erstere Kategorie in der Mehrzahl der Bezirke auf den Aussterbeetat gesetzt ist. Pro 1911 verzeichnen nur Andelfingen und Dielsdorf, pro 1912 nur Andelfingen, Bülach und Dielsdorf und pro 1913 wieder nur Andelfingen und Bülach einen Überschuß der geborenen über die gestorbenen Gemeindebürger. In Meilen und Andelfingen zeigen sich

sogar in den Jahren 1911 und 1913 und in Affoltern und Andelfingen pro 1912 Sterbefall-Überschüsse der in andern Gemeinden des Kantons verbürgerten Personen. Für den ganzen Kanton gestaltet sich die Ausscheidung des Endresultates der Geburten- und Sterbestatistik nach Heimatskategorien der Bevölkerung wie folgt:

	Geburtenüberschuß (+) oder Defizit (—)		
	1911 *	**1912**	**1913**
Bürger der Wohngemeinde . . .	— 264	— 97	— 212
andere Kantonsbürger	+ 454	+ 690	+ 544
andere Schweizer	+ 1697	+ 1853	+ 1616
Ausländer	+ 1752	+ 1985	+ 1935
Zusammen	+ 3633	+ 4431	3883

Die Folgen der im Vorstehenden hervorgehobenen größeren Geburtenfrequenz und geringeren Sterblichkeit der nicht im Kanton verbürgerten Elemente der Bevölkerung treten hier deutlich zutage. Sie zeigen sich noch eindringlicher an Hand der nachstehenden Verhältniszahlen.

	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 der betr. Bevölkerungskategorie		
	1911	**1912**	**1913**
Kantonsbürger	$0,_{70}$	$2,_{16}$	$1,_{19}$
andere Schweizer	$12,_{58}$	$13,_{26}$	$11,_{28}$
Zusammen Schweizer	$4,_{64}$	$5,_{90}$	$4,_{62}$
Ausländer	$16,_{80}$	$18,_{03}$	$17,_{13}$

Vergleicht man die Ziffern von 1913 mit denjenigen für 1911, so zeigt es sich, daß die Verhältnisse für die Schweizer insgesamt sich verschlechtert, für die ohnehin eine nahezu viermal so hohe Geburtenziffer wie jene aufweisenden Ausländer dagegen noch verbessert haben.

5. Die Wanderungen.

In den zwischen den einzelnen Volkszählungen liegenden zehnjährigen Intervallen vollziehen sich nach gemachten Erfahrungen im Bestand und in der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung nach den verschiedensten Richtungen sehr schwerwiegende Veränderungen, zu deren Erklärung die Beobachtung der durch Geburt und Tod verursachten natürlichen Vorgänge nicht ausreicht. Von Zählung zu Zählung ergab sich mit Sicherheit, daß die Wanderungen einen hervorragenden Einfluß auf die Umgestaltung und Vermehrung der Einwohnerschaft ausüben. Aus der starken Überhandnahme fremder Elemente, bei gleichzeitigem Zurücktreten der Bedeutung der einheimischen Bevölkerung, muß nicht nur auf die Existenz einer intensiven Zuwanderung von auswärts, sondern auch auf eine gleichzeitige Abwanderung altangesessener Kantonsangehöriger geschlossen werden.

Die Verfolgung dieser für Land und Volk gleich wichtigen Vorgänge setzt sich die Statistik der Wanderungen zum Ziele, die vor etwa zwei Jahrzehnten

* Da die Heimat von 6 Gestorbenen unbekannt war, fällt der Überschuß, ausgeschieden nach Heimatskategorien, um diese Zahl zu hoch aus.

in der Stadt Zürich und seit dem Zeitpunkt der letzten Volkszählung für das Gebiet des ganzen Kantons eingeführt wurde.* Zum voraus wird man sich bei Beurteilung der Resultate dieser Erhebungen daran erinnern müssen, daß nicht alle Zu- und Wegzüge der einzelnen Personen als Handlungen zu gleichen Zwecken und mit den gleichen Endzielen einzuschätzen sind. Unstreitig kommt den Wanderungen zum Zwecke der Ausnützung einer vorübergehenden Arbeitsgelegenheit oder der beruflichen oder intellektuellen Ausbildung, sofern sie die Wandernden früher oder später wieder an den Ausgangspunkt zurückführt, nicht die Bedeutung zu, wie denjenigen, die behufs Erlangung dauernder besserer Existenzbedingungen an einem anderen Orte unternommen werden. Als Wanderungen letzterer Art, denen infolgedessen besondere Würdigung gebührt, sind wohl die Zu- und Wegzüge ganzer Familien aufzufassen.

Für die einzelnen Quartale der Jahre 1911—1913 stellen wir die Zahl der in den zürcherischen Gemeinden zu- und weggezogenen Personen fest, wie folgt:

	Zugezogene					
	1911	%	**1912**	%	**1913**	%
im ersten Vierteljahr	23,295	*20,8*	23,092	*21,5*	20,473	*20,4*
im zweiten „	36,122	*32,3*	33,683	*31,4*	32,211	*32,2*
im dritten „	25,003	*22,3*	24,211	*22,5*	22,201	*22,2*
im vierten „	27,526	*24,6*	26,481	*24,6*	25,182	*25,2*
Total	111,946	*100*	107,467	*100*	100,067	*100*

	Weggezogene					
	1911	%	**1912**	%	**1913**	%
im ersten Vierteljahr	19,610	*19,4*	21,808	*22,1*	21,005	*21,5*
im zweiten „	29,319	*29,1*	26,447	*26,9*	28,045	*28,6*
im dritten „	25,374	*25,2*	24,332	*24,7*	24,006	*24,6*
im vierten „	26,571	*26,3*	25,883	*26,3*	24,685	*25,3*
Total	100,874	*100*	98,470	*100*	97,741	*100*

Den vorstehenden Angaben kann eine gewisse Regelmäßigkeit nicht abgesprochen werden, in dem Sinne, daß dem Frühjahr oder genauer präzisiert dem die Monate April, Mai und Juni umfassenden zweiten Quartal in der Wanderbewegung eine erhöhte Bedeutung zukommt. Die in dieser Jahreszeit sich vollziehenden Zuzüge machen wenig unter einem Drittel aller in einem Jahr stattfindenden Personenbewegungen dieser Art aus. Aber auch für die Abwanderung wird das Frühjahr bis zu einem gewissen Grad bevorzugt. Die Tatsache, daß die im zweiten Quartal wegziehenden Personen nur 27 bis 29% der Jahreszahl ausmachen, gestattet aber den Schluß, daß in dieser Jahreszeit der Zuzug dominiert. Bei weiterer Berücksichtigung des Umstandes, daß verschiedene im Winter stilliegende oder wenigstens im Betrieb beschränkte Gewerbe und Indu-

* Die internationale Vereinigung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat seither in einer am 6./9. September 1912 gefaßten Resolution den Wunsch ausgesprochen, die statistischen Ämter möchten es sich angelegen sein lassen, die nationalen und internationalen Wanderungen zu erfassen, speziell im Hinblick auf ihre regelmäßige Wiederkehr und auf ihren Einfluß auf den Arbeitsmarkt.

strien im Frühjahr ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, ergibt es sich demnach, daß der Kanton alljährlich eine beträchtliche Anzahl von Saison-Arbeitern anzieht. Daß die Saisonarbeit in bedeutendem Maße die Wanderbewegung beeinflußt, ergibt sich aus der weiter zu konstatierenden Tatsache einer verstärkten Abwanderung im dritten und vierten Quartal, die im dritten in der Regel zu einem Wanderverlust führt.

Mit Deutlichkeit zeigt sich in den letzten Erhebungsjahren ein Rückgang der Wanderbewegung gegenüber 1911, der aber bei der Zuwanderung stärker in die Erscheinung tritt als beim Wegzug. Während der Ausfall an zugezogenen Personen pro 1913 gegen 1911 auf 10,6 % sich stellt, beträgt er bei den abgewanderten nur 3,1 %. Angesichts dieser Erscheinung ist es von besonderem Interesse, das Resultat der Wanderbewegung für die einzelnen Beobachtungsperioden festzustellen, namentlich, da die Wirkung der Saisonarbeit in diesen Zahlen noch deutlicher sich ausdrückt.

Der Wandergewinn bezw. -Verlust stellt sich für die einzelnen Quartale der Jahre 1911—1913 wie folgt:

	1911	1912	1913
1. Vierteljahr	+ 3,685	+ 1284	— 532
2. „	+ 6,803	+ 7236	+ 4166
3. „	— 371	— 121	— 1805
4. „	+ 955	+ 598	+ 497
Jahres-Total	+ 11,072	+ 8997	+ 2326

Die Wanderbewegung der beiden letzten Jahre, namentlich aber die des Jahres 1913, hat demnach im Vergleich zum Jahr 1911 zu erheblich ungünstigeren Resultaten geführt, die so recht deutlich beweisen, daß die Annahme einer gleichmäßigen Vermehrung der Bevölkerung zwischen den stattfindenden Volkszählungen keine Berechtigung hat. Man wird mit Sicherheit annehmen können, daß der Stand der wirtschaftlichen Konjunktur auf die Wanderbewegung und damit auf den Vermehrungsgrad der Bevölkerung von bestimmendem Einfluß ist.

Im zweiten Quartal 1912 hat die Wanderbewegung zu günstigeren Ergebnissen geführt als im Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, daß pro 1911 die Verhältnisse durch wirtschaftliche Kämpfe ungünstig beeinflußt waren. Im Jahr 1913 ergibt sich in allen Quartalen — auch in dem die Saisonarbeiter herbeiführenden zweiten — ein der Bevölkerungszunahme erheblich ungünstigeres Resultat.

Inbezug auf die Familienwanderungen ist oben bereits darauf hingewiesen worden, daß diesen in der Wanderbewegung erhöhte Bedeutung zukomme. Die nachstehenden Angaben zeigen, daß auch durch diese natürlichen Personenverbände das Frühjahr als Zeitpunkt der Wanderung bevorzugt wird. Was aber die Familienwanderung von den Wanderungen im allgemeinen unterscheidet, ist die weitere Tatsache, daß auch in dem das Ende der Saisonarbeit einschließenden vierten Quartal eine vermehrte Zuzugsbewegung zu konstatieren ist, während die Wegzugsbewegung in dieser Jahreszeit sich von derjenigen in anderen Quartalen weniger unterscheidet. Nachstehende Angaben geben hierüber Auskunft.

	Zahl der gewanderten Familien				
	im 1. Quartal	im 2. Quartal	im 3. Quartal	im 4. Quartal	im ganzen Jahr
Zugezogen					
1911	1541	2936	2003	2480	8960
1912	1682	2818	1985	2318	8803
1913	1586	2759	1804	2200	8349
Weggezogen					
1911	1494	2232	1839	1924	7489
1912	1670	2126	1811	1927	7534
1913	1626	2300	1855	1881	7662
Mehrzu- oder Wegzug					
1911	+ 47	+ 704	+ 164	+ 556	+ 1471
1912	+ 12	+ 692	+ 174	+ 391	+ 1269
1913	— 40	+ 459	— 51	+ 319	+ 687

Auch hier ergibt sich für die beiden Jahre 1912 und 1913 ein Rückgang in der Zuzugstätigkeit, der sich im letzteren Jahr im Vergleich zu 1911 allerdings nur auf 6,8 % beläuft; für die Abwanderung von Familien resultiert aber eine Zunahme, die im gleichen Zeitraum 2,3 % beträgt. Die Familienwanderung geht demnach sichtbar ihre eigenen Wege. Noch deutlicher geht diese Tatsache aus der nachstehenden sich auf den Wandergewinn oder -Verlust der beiden Kategorien „Einzelpersonen oder im Familienverband gewanderte Personen“ beschränkenden Darstellung hervor.

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	ganzes Jahr
	Wandergewinn oder -Verlust an Einzelpersonen				
1911 . . .	+ 3695	+ 4850	— 1010	— 792	+ 6743
1912 . . .	+ 1355	+ 4900	— 449	— 804	+ 5002
1913 . . .	— 159	+ 2883	— 1572	— 328	+ 824
	im Familienverband gewanderte Personen				
1911 . . .	— 10	+ 1953	+ 639	+ 1747	+ 4329
1912 . . .	— 71	+ 2336	+ 328	+ 1402	+ 3995
1913 . . .	— 373	+ 1283	— 233	+ 825	+ 1502

Der absolute Wandergewinn der Einzelpersonen verteilt sich demnach pro 1911 und 1912 auf die erste Hälfte des Jahres, während die beiden Quartale der zweiten Jahreshälfte eine Mehrabwanderung registrieren. Im Jahr 1913 sind auch im ersten Vierteljahr mehr Einzelpersonen ab- als zugewandert und nur das zweite Viertel schloß mit einem Mehrzuzug ab. In der Familienwanderung ist es, im Gegensatz zu den Einzelpersonen, einzig das erste Quartal, das konstant zu einem Verlust geführt hat, dem sich pro 1913 noch das dritte Quartal zugesellt, dessen Überschuß schon in den Jahren 1911 und 1912 ein beschränkter war. Die Bedeutung des vierten Quartals für die Familienwanderung, neben dem zweiten Quartal, tritt in vorstehenden Angaben deutlich in die Erscheinung. Auch ergibt sich die Tatsache, daß die Familienwanderung vom Krisenjahr 1913 in geringerem Maße beeinflußt wurde, indem sie nur zu einer Einschränkung des Überschusses gegen 1911 von 65 % führte, während der Mehrzuzug an Einzelpersonen um rund 88 % sich verminderte.

Die Tabelle 33 enthält eine Ausscheidung der gewanderten Familien mit ausländischer Heimat, der wir entnehmen können, daß die gedrückte wirtschaft-

liche Lage des Jahres 1913 namentlich für solche Landesfremde eine verminderte Niederlassung bewirkt hat. Der Mehrzuzug je fürs ganze Jahr verteilt sich nämlich:

	auf schweizerische Familien	mit Personen	auf ausländische Familien	mit Personen
1911	894	2693	577	1636
1912	913	2555	356	1440
1913	560	1395	127	107

Fürs Jahr 1913 ergibt sich demnach die Erscheinung, daß die Zahl der mehrzugezogenen ausländischen Familien größer war, als der Personengewinn dieser Kategorie, was darauf zurückzuführen ist, daß die weggezogenen Familien einen relativ größern Familienbestand aufwiesen als die zugezogenen, eine Tatsache, die auch für die schweizerischen Familien zu konstatieren ist. Diese Erscheinung ist übrigens für die Beurteilung der Geburtenfrequenz der verschiedenen Heimatkategorien im Kanton nicht ohne Interesse.

Kehren wir zur Gesamtzahl der Gewanderten zurück, so können wir zunächst feststellen, daß der Rückgang der Zuwanderung ausschließlich zu Lasten des männlichen Geschlechts entfällt, dessen Kopfzahl 1913 gegen 1911 um 17 % abgenommen hat, gegen nur 0,2 % Abnahme für weibliche Zuwanderer. Bezüglich der Abwanderungsbewegung stoßen wir auf die sich widersprechenden Tatsachen, daß einerseits die Zahl der männlichen Weggezogenen um 9 % zurückgegangen ist, während die weiblichen Abwanderer um 6,9 % zunahmen. Wir können daher sagen, daß sich die ungünstigeren wirtschaftlichen Verhältnisse des Jahres 1913 für das männliche Geschlecht in einem starken Rückgang des Zuzuges, für das weibliche in einer verstärkten Abwanderung geltend machen.

Auch bezüglich der für die Wanderbewegung bevorzugten Jahreszeit lassen sich für die beiden Geschlechter Unterschiede feststellen. Die Hauptmasse der männlichen Zuwanderer entfällt in allen drei Jahren auf das zweite Quartal, während die Zahlen für die übrigen Vierteljahre nur wenig von einander abweichen. Bei der Zuwanderung weiblicher Personen kommt neben dem zweiten, auch dem vierten Quartal größere Bedeutung zu. Diese Verschiedenheiten für beide Geschlechter machen sich namentlich im nachstehenden Nachweis des Wanderungsresultates bemerkbar.

	Absoluter Wanderungsgewinn oder — Verlust des männlichen Geschlechts			weiblichen Geschlechts		
	1911	**1912**	**1913**	**1911**	**1912**	**1913**
1. Vierteljahr . . .	+ 3413	+ 1372	+ 50	+ 272	— 88	— 582
2. „ . . .	+ 5123	+ 4956	+ 2851	+ 1680	+ 2280	+ 1315
3. „ . . .	— 454	— 468	— 1581	+ 83	+ 347	— 224
4. „ . . .	— 2072	— 2010	— 1374	+ 3027	+ 2608	+ 1871
Ganzes Jahr	+ 6010	+ 3850	— 54	+ 5062	+ 5147	+ 2380

Während demnach das zweite Vierteljahr dem männlichen Geschlecht weitaus die bedeutendste Mehrzuwanderung brachte, erfüllte für das weibliche Geschlecht das vierte Quartal diese Rolle, doch in etwas weniger ausgeprägtem Maße. Der totale Wandergewinn des Jahres 1913 entfällt ausschließlich zu gunsten des letzteren Geschlechts, das männliche hat sich in diesem Jahr durch die Wanderbewegung keineswegs vermehrt.

Die weitere Verfolgung der Wanderbewegung führt uns zur Ausscheidung der Gewanderten nach Heimatsgruppen. Die größte Gruppe der Wanderer bildet die der Ausländer, in zweiter Linie kommen die Schweizer aus anderen Kantonen und erst zuletzt die Kantonsbürger. Nachstehende Angaben geben hierüber Auskunft.

	Kantonsbürger	%	andere Schweizer	%	Ausländer	%
Zugezogene						
1911	24,846	*22,2*	34,311	*30,6*	52,789	*47,2*
1912	24,720	*23,0*	34,410	*32,0*	48,337	*45,0*
1913	24,347	*24,3*	32,195	*32,2*	43,525	*43,5*
Weggezogene						
1911	23,303	*23,1*	30,379	*30,1*	47,192	*46,8*
1912	23,444	*23,8*	31,160	*31,6*	43,866	*44,6*
1913	23,575	*24,1*	30,524	*31,2*	43,642	*44,7*

An dem seit 1911 zu konstatierenden Rückgang der Zuwanderung sind demnach in der Hauptsache die Ausländer beteiligt, deren Anzahl bis 1913 um 17,5 % abgenommen hat, während die zugezogenen Schweizer anderer Kantone nur um 6,2 % und die Kantonsbürger sogar nur um 2 % zurückgingen. Die Kantonsbürger und anderen Schweizer verzeichnen eine geringe Zunahme der Abwanderung von 1,2 bezw. 0,5 %; entsprechend dem eingeschränkten Zuzug an Ausländern verminderte sich auch die Abwanderung dieser Bevölkerungskategorie, doch nur um 7,5 %, also in weit geringerem Maße als der Zuzug. Der Überschuß der Zu- bezw. Abgewanderten stellt sich für die einzelnen Heimatsgruppen wie folgt:

	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
1911	+ 1543	+ 3932	+ 5597
1912	+ 1276	+ 3250	+ 4471
1913	+ 772	+ 1671	— 117

An Stelle des bedeutenden Wanderungsgewinnes an Ausländern in den Jahren 1911 und 1912 ist demnach pro 1913 ein bescheidener Verlust getreten. Die Schweizer haben ihren Gewinn ebenfalls bis auf die Hälfte und darunter reduziert, so daß also die Nachteile der ungünstigeren Erwerbsverhältnisse von allen Kategorien — weitaus am bedeutendsten immerhin von den Ausländern — zu tragen waren.

Forscht man weiter nach dem Herkunftsort der Zu- bezw. dem Wanderziel der Weggezogenen, so kann man feststellen, daß für das Hauptkontingent der Wandernden die Heimat als Ausgangsort bezw. Endpunkt der Wanderung in Betracht fällt. Nachstehende Verhältniszahlen geben für alle drei Jahre zusammengenommen hierüber Auskunft.

Herkunftsort bezw. Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene		
	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
	%	%	%	%	%	%
Andere Gemeinde des Kantons	**71,4**	*36,2*	*19,3*	**65,5**	*37,7*	*20,2*
Andere Kantone	*19,1*	**55,7**	*17,4*	*21,9*	**49,2**	*17,6*
Ausland	*6,5*	*4,9*	**59,6**	*7,6*	*6,0*	**39,6**
unbekannt	*3,0*	*3,2*	*3,7*	*5,0*	*7,1*	*22,6*
Total	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

Für rund zwei Drittel der Kantonsbürger, über ein Drittel der anderen Schweizer und ein Fünftel der Ausländer hat demnach die Wanderung nur internen Charakter, d. h. sie vollzieht sich im Kanton von Gemeinde zu Gemeinde. Etwas über bezw. rund die Hälfte der Schweizer aus anderen Kantonen kamen und gingen über die Kantonsgrenze von oder nach anderen Kantonen; rund ein Fünftel der Kantonsbürger und ein Sechstel der Ausländer hatten den gleichen Ausgangspunkt bezw. das gleiche Wanderziel. Der Verkehr mit dem Ausland beschränkt sich — von den Personen ohne Angaben hierüber abgesehen — auf rund drei Fünftel der zugezogenen und zwei Fünftel der weggezogenen Ausländer, ferner auf 4,9 bis 7,6 % der gewanderten Kantonsbürger und anderen Schweizer.

Vom wirtschaftlichen Standpunkt aus ist die Feststellung der Berufszugehörigkeit der Gewanderten von bedeutendem Interesse. Die Angaben der Tabelle 36 beschränken sich allerdings auf die Hauptberufsklassen und auf die Ausscheidung der in Betracht fallenden Personen in Tätige und deren Angehörige. Es ergeben sich in bezug auf die berufliche Bedeutung der Gewanderten folgende Hauptübersichten.

Zugezogene:	1911	%	1912	%	1913	%
Erwerbstätige überhaupt	78,828	*70,4*	73,665	*68,6*	67,976	*67,9*
Angehörige von Erwerbstätigen .	20,569	*18,3*	20,759	*19,3*	19,074	*19,1*
Andere Selbständige und Angehörige und zwar:						
Rentiers und Partikulare	1,666	*1,5*	1,732	*1,6*	1,539	*1,5*
Personen in Berufsvorbereitung .	2,750	*2,5*	2,906	*2,7*	3,110	*3,1*
Personen ohne Beruf oder Angabe	3,900	*3,5*	4,948	*4,6*	4,857	*4,9*
Minderjährige Einzelpersonen . .	4,233	*3,8*	3,457	*3,2*	3,511	*3,5*
Zusammen	111,946	*100*	107,467	*100*	100,067	*100*
Weggezogene:						
Erwerbstätige überhaupt	71,368	*70,8*	68,215	*69,3*	66,431	*68,0*
Angehörige von Erwerbstätigen .	17,480	*17,3*	17,674	*17,9*	18,270	*18,7*
Andere Selbständige und Angehörige und zwar:						
Rentiers und Partikulare	1,223	*1,2*	1,256	*1,3*	1,292	*1,3*
Personen in Berufsvorbereitung .	2,924	*2,9*	3,076	*3,1*	3,165	*3,2*
Personen ohne Beruf oder Angabe	3,510	*3,5*	4,921	*5,0*	5,060	*5,2*
Minderjährige Einzelpersonen . .	4,369	*4,3*	3,328	*3,4*	3,523	*3,6*
Zusammen	100,874	*100*	98,470	*100*	97,741	*100*

Mehrzu- oder Mehrweggezogene:	1911	% der Zu- oder Weggezogenen	1912	% der Zu- oder Weggezogenen	1913	% der Zu- oder Weggezogenen
Erwerbstätige überhaupt	7,460	*9,5*	5,450	*7,4*	1,545	*2,3*
Angehörige von Erwerbstätigen .	3,089	*15,0*	3,085	*14,9*	804	*4,2*
Andere Selbständige und Angehörige und zwar:						
Rentiers und Partikulare	443	*26,6*	476	*27,5*	247	*16,0*
Personen in Berufsvorbereitung .	— 174	— *5,9*	— 170	— *5,5*	— 55	— *1,7*
Personen ohne Beruf oder Angabe	390	*10,0*	27	*0,5*	— 203	— *4,0*
Minderjährige Einzelpersonen . .	— 136	— *3,1*	129	*3,7*	— 12	— *0,3*
Zusammen	11,072	*9,9*	8,997	*8,4*	2,326	*2,3*

Die wichtigsten Ergebnisse der vorstehenden Darstellungen lassen sich wie folgt umschreiben. Wenn früher festgestellt wurde, daß die Zahl der insgesamt Zugewanderten pro 1913 gegen 1911 um 11,879 Personen geringer ist, so kann nun konstatiert werden, daß die Zahl der Berufstätigen hieran mit 10,852 Personen beteiligt ist. In Verhältniszahlen ausgedrückt ist die verminderte Zuwanderung der letzteren mit 13,8 % erheblich größer als der Rückgang der Gesamtzahl mit 10,6 %. Die nichttätigen Angehörigen von Berufstätigen verzeichnen in gleicher Zeit nur einen um 1495 Personen oder 7,3 % verminderten Zuzug, was mit dem bereits konstatierten geringeren Rückgang der Familienzuwanderung um 6,8 % in ziemlicher Übereinstimmung steht.

Wenn sich im weiteren im Jahr 1913 gegenüber 1911 auch eine verminderte Abwanderung von 3133 Personen ergibt, so ging die Zahl der abgewanderten Erwerbstätigen noch stärker als die Gesamtzahl, nämlich um 4937 Personen zurück, während die Abwanderung nichterwerbender Angehöriger um 790 gesteigert wurde. Die verminderte Abwanderung von Berufstätigen vermochte aber den verminderten Zuzug bei weitem nicht wett zu machen, so daß der Wanderungsgewinn pro 1913 für diese Kategorie erheblich geringer ausfällt als in den beiden Vorjahren. Es ist allerdings nicht zu vergessen, daß der Mehrzuzug an landesfremden Berufstätigen in den Jahren 1911 und 1912 eine exorbitante Höhe erreicht hatte.

Wenn in Betracht gezogen wird, daß die Gruppe der Berufstätigen am Zuzug mit 68 bis 70 % beteiligt ist, muß der im Jahre 1913 erzielte Gewinn von 2,3 %, der besagt, daß von **51** zugezogenen Personen eine zur Niederlassung gelangt ist, während 50 wieder zur Abwanderung gezwungen waren, immerhin als sehr bescheidenes Resultat des Wanderungsaufwandes betrachtet werden. Günstiger in dieser Hinsicht liegen die Verhältnisse für die Rentiers und Partikulare, wo im ungünstigen Jahre 1913 von 6—7 Zugewanderten einer sich dauernd im Kanton niedergelassen hat. Die anderen Klassen von Nichtberufstätigen verzeichnen dagegen sogar Wanderverluste.

Betrachtet man die Wanderbewegung der Berufstätigen vom Standpunkt der einzelnen Berufsklassen aus (Tab. 36), so läßt sich für zwei Klassen seit 1911 eine starke Einschränkung der Bewegung beobachten. Die ungelernten Arbeiter (Erdarbeiter, Handlanger und Taglöhner) verzeichnen pro 1913 einen um 5169 Köpfe oder 40,4 % verminderten Zuzug und einen um 3434 Köpfe oder 29,5 % verminderten Wegzug. Bei den Industriearbeitern ist der Zuzug um 5421 Köpfe oder 16,1 % in gleicher Zeit zurückgegangen; die Zahl der Weggezogenen hat sich um 3594 oder 11,6 % vermindert. In der Urproduktion ist die Zahl der Zugezogenen seit 1911 etwas zurückgegangen, die Zahl der Weggezogenen dagegen etwas gestiegen. Die übrigen Berufsklassen verzeichnen sowohl im Zu- als im Wegzug eine mäßig fortschreitende Entwicklung nach oben, wobei aber in den Gruppen „Handel, Verkehr und freie Berufe“ eine gegenüber dem Zuzug etwas verstärkte Wegzugsbewegung in die Erscheinung tritt.

Auf die einzelnen Gruppen verteilt sich die Zahl der Gewanderten in Verhältniszahlen (Prozenten) wie folgt (absolute Zahlen vide Tab. 36):

	Zugezogene Erwerbstätige			Weggezogene Erwerbstätige		
	1911	**1912**	**1913**	**1911**	**1912**	**1913**
Urproduktion	*6,2*	*6,4*	*6,6*	*6,1*	*6,3*	*6,8*
Industrie	*42,8*	*41,9*	*40,2*	*43,4*	*42,5*	*41,2*
Handel	*13,1*	*14,5*	*16,0*	*12,5*	*14,3*	*15,5*
Verkehr	*2,7*	*2,9*	*3,1*	*2,5*	*2,9*	*2,9*
Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	*3,9*	*4,0*	*4,6*	*3,7*	*4,0*	*4,0*
Persönliche Dienste	*15,1*	*16,6*	*18,3*	*15,5*	*16,0*	*17,2*
Erdarbeiter, Handlanger etc.	*16,2*	*13,7*	*11,2*	*16,3*	*14,0*	*12,4*
Total	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

In diesen Verhältniszahlen tritt die geringere Bedeutung der Industriearbeiter, namentlich aber der Arbeiter ohne gelernten Beruf (Erdarbeiter, Handlanger, Taglöhner) in der Wanderbewegung der zwei letzten Jahre recht deutlich zutage. Zusammen machen sie aber pro 1913 immer noch mit 51,4 % (1911: 59 %) beim Zuzug und mit 53,6 % (1911: 59,7 %) beim Wegzug die Mehrzahl der Gewanderten aus.

Die nachstehende Darstellung des Wanderungsresultates zeigt uns aber, daß die ungünstigen Erwerbsverhältnisse des Jahres 1913 sich beinahe für alle Erwerbsgruppen bemerkbar machten.

Wanderungsgewinn bezw. — Verlust der einzelnen Berufsklassen.

Berufsklasse	Tätige allein						Tätige und Angehörige					
	1911		1912		1913		1911		1912		1913	
	absol.	%*	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%
Urproduktion	524	*10,7*	419	*8,8*	14	*0,3*	938	*13,9*	916	*13,9*	227	*3,8*
Industrie	2,801	*8,3*	1,857	*6,0*	—26	*—0,1*	4,002	*8,9*	3,344	*7,9*	40	*0,1*
Handel	1,403	*13,6*	964	*9,0*	576	*5,3*	2,209	*16,2*	1,543	*11,0*	961	*6,8*
Verkehr	338	*16,1*	145	*6,8*	206	*9,6*	389	*13,1*	235	*7,6*	124	*4,1*
Öffentliche Verwaltung, freie Berufe	452	*14,8*	271	*9,1*	405	*13,1*	700	*16,7*	525	*12,8*	552	*13,2*
Persönliche Dienste	830	*7,0*	1,264	*10,4*	993	*8,0*	803	*6,7*	1,277	*10,4*	990	*7,9*
Ungelernte Berufe (Erdarbeiter, Handlanger)	1,112	*8,7*	530	*5,3*	—623	*—7,6*	1,508	*10,2*	695	*5,8*	—545	*—5,4*
	7,460	*9,5*	5,450	*7,4*	1,545	*2,3*	10,549	*10,6*	8,535	*9,0*	2,349	*2,7*

* Prozente der Zugezogenen bezw. bei Mehrwegzug (—) der Weggezogenen.

Einzig die in persönlichen Diensten betätigten Personen — in der Hauptsache also die Dienstboten — haben ihren Wandergewinn namentlich pro 1912 verbessert, doch zeigt sich pro 1913 wieder ein Abfallen der absoluten Zahl. Am ungünstigsten liegen die Verhältnisse für die schon oben wiederholt hervorgehobenen Industrie- und hauptsächlich die ungelernten Arbeiter, die pro 1913 Wanderungsverluste (erstere nur für die Tätigen) aufweisen. Die Tatsache, daß beinahe in allen Berufsklassen sich bei Einrechnung der nichttätigen Angehörigen ein relativ etwas höherer Wanderungsgewinn ergibt, ist ein weiterer Beweis der eingangs erwähnten größeren Bedeutung der Familienwanderung inbezug auf die Niederlassung kantonsfremder Elemente im Kanton.

6. Die Einbürgerungen.

Die Einbürgerungstätigkeit der Gemeinden hat, wenn man von der Gesamtzahl der in ein zürcherisches Gemeindebürgerrecht aufgenommenen Personen ausgeht, seit 1911 einen bescheidenen Aufschwung erfahren. Zum vorneherein mag aber bemerkt werden, daß diese auf Absorption der orts- und kantonsfremden Einwohner gerichtete Tätigkeit unter der gegenwärtig geltenden gesetzlichen Ordnung des Einbürgerungswesens mit dem durch die natürliche Bevölkerungs- und die Wanderbewegung bewirkten Zuwachs an Nichtverbürgerten bei weitem nicht Schritt hält.

Die Zahl der ins Bürgerrecht aufgenommenen Personen stellt sich im Jahr nach Heimatgruppen:

	1911		1912		1913	
	auf	%	auf	%	auf	%
Kantonsbürger	1525	*50,4*	1391	*46,0*	1422	*41,5*
andere Schweizer . . .	446	*14,8*	452	*14,9*	533	*15,5*
Ausländer	1052	*34,8*	1183	*39,1*	1474	*43,0*
Total	3023	*100*	3026	*100*	3429	*100*

Der Erwerb eines anderen Gemeindebürgerrechtes durch Kantonsbürger hat demnach einen Rückgang erfahren, während die Zahl der eingebürgerten Ausländer bedeutend (um 40 %) gestiegen ist. Die geringste Bedeutung kommt der Zahl der eingebürgerten Schweizer aus andern Kantonen zu, was um so bemerkenswerter ist, als diese Gruppe über ein Viertel der gesamten Wohnbevölkerung ausmacht. Eine bescheidene Zunahme der vollzogenen Einbürgerungen hat immerhin auch hier stattgefunden.

Über den Umfang der Einbürgerungstätigkeit in den örtlichen Unterabteilungen des Kantons erhalten wir folgendes Bild:

	Gesamtzahl der Eingebürgerten					
Bezirke	1911	%	1912	%	1913	%
Zürich, Stadt	1546	*51,1*	1656	*54,7*	1915	*55,9*
„ Land	83	*2,7*	134	*4,4*	140	*4,1*
Affoltern	80	*2,6*	44	*1,5*	25	*0,7*
Horgen	351	*11,6*	230	*7,6*	234	*6,8*
Meilen	56	*1,9*	96	*3,2*	137	*4,0*
Hinwil	41	*1,4*	93	*3,1*	334	*9,7*
Uster	134	*4,4*	55	*1,8*	34	*1,0*
Pfäffikon	34	*1,1*	121	*4,0*	25	*0,7*
Winterthur, Stadt . . .	355	*11,8*	251	*8,3*	262	*7,7*
„ Land . .	224	*7,4*	186	*6,1*	213	*6,2*
Andelfingen	56	*1,9*	66	*2,2*	38	*1,1*
Bülach	24	*0,8*	33	*1,1*	51	*1,5*
Dielsdorf	39	*1,3*	61	*2,0*	21	*0,6*
Kanton	3023	*100*	3026	*100*	3429	*100*

Die Zahl der eingebürgerten Personen hat demnach namentlich in der Stadt Zürich, wo über die Hälfte der Gesamtzahl des Kantons aufgenommen wurde, eine konsequente Mehrung erfahren. In der Stadt Winterthur, wie in den Landbezirken, ist die Zahl der in Betracht fallenden Personen in den einzelnen Jahren bedeutenden Schwankungen ausgesetzt. Mit Deutlichkeit geht

aus dem Urmaterial d. h. aus den von den Gemeindebehörden einzusenden Zählkarten hervor, daß die Einbürgerung in den Landgemeinden vielfach weniger der Initiative der Eingebürgerten, als der Tätigkeit der amtlichen Organe entspringt, welche das Bestreben haben, einem krassen Mißverhältnis zwischen der Zahl der Bürger und der Niedergelassenen entgegenzuwirken und die dieses Ziel von Zeit zu Zeit durch umfangreiche Bürgerrechtsschenkungen an Kantons- und andere Schweizerbürger zu erreichen suchen.

Es ist schon etwa die Ansicht geltend gemacht worden, daß einzelne Landgemeinden aus der Einbürgerung von Ausländern ein Geschäft betreiben, das mit finanziellen Vorteilen verknüpft sei. Wenn dies in einzelnen Fällen auch zutreffen mag, so ergeben die nachstehenden Zahlen doch deutlich, daß der Anteil der Ausländer unter den Eingebürgerten der Landgemeinden vom Anteil, der ihnen in den Städten zukommt, nur unwesentlich abweicht.

	Von 1000 Eingebürgerten im Jahresmittel 1911/13	
waren:	in den Städten	in den Landgemeinden
Kantonsbürger	458	457
andere Schweizer	160	135
Ausländer	382	408

Für die warme Pietät, die dem angestammten Heimatrecht im allgemeinen entgegengebracht wird und die mit ein Grund bildet, daß die Überfremdung im Kanton immer weitere Fortschritte macht, spricht die Tatsache, daß der Wechsel des Bürgerrechts in der Regel nur in Gemeinschaft mit den nächsten Angehörigen, d. h. im Familienverband, vollzogen wird. Die Zahl der eingebürgerten Einzelpersonen ist eine sehr bescheidene. Nachstehende Angaben geben hierüber Auskunft.

	Es waren von 1000 im Jahresmittel 1911/13 Eingebürgerten	
	Personen im Familienverband	Einzelpersonen
Kantonsbürger	935	65
Andere Schweizer	967	33
Ausländer	871	129
Zusammen	915	85

Einzig die Ausländer verzeichnen demnach mit rund einem Achtel der Gesamtzahl ein etwas namhafteres Kontingent von Einzelpersonen unter den Bürgerrechtserwerbern. Daß aber nicht nur ideale Gründe, sondern manchmal solche recht materieller Natur vom Erwerb des Heimatrechtes am Orte der Niederlassung abhalten, ergibt die Darstellung der Eingebürgerten nach den Bedingungen, unter denen ihnen dieser Schritt ermöglicht war. Wir erhalten in dieser Beziehung folgende, das Mittel der Jahre 1911/13 beschlagende Verhältniszahlen.

	Es erwarben das Bürgerrecht je von 1000 eingebürgerten		
	Kantonsbürgern	andern Schweizern	Ausländern
a) unentgeltlich infolge bestehender gesetzlicher Bestimmungen . . .	938	122	62
b) unentgeltlich infolge Schenkung oder Erlaß der Einkaufsgebühren	57	567	37
c) gegen Bezahlung von Einkaufsgebühren	5	311	901

Die Erscheinung, daß 93,8 % der Kantonsbürger das Bürgerrecht ihres Wohnsitzes nach zehnjähriger Niederlassung unentgeltlich erwarben, erklärt sich leicht aus dem für die Niederlassungsgemeinden bindenden Wortlaut des § 25 des Gemeindegesetzes. Daß nebenbei noch 5,7 %, ohne die verlangten Bedingungen erfüllt zu haben, unentgeltlich aufgenommen wurden, spricht für die Selbstverständlichkeit, mit der die Aufnahme von Kantonsbürgern vollzogen wid.

Die absolut geringe Anzahl eingebürgerter Schweizer aus anderen Kantonen ist bereits hervorgehoben worden. Obschon gesetzliche Bestimmungen die Gemeinden zur Aufnahme von Bürgern anderer Kantone nur soweit verpflichten, als die Kantone Gegenrecht halten und die Zahl dieser letzteren recht beschränkt ist, so gelangten doch 68,9 % der anderen Schweizer unentgeltlich in den Besitz des Bürgerrechts. Nicht einmal ein Drittel bezahlte die Einkaufsgebühren. Es ist das ein Beweis, daß die vollständige Assimilation der der Kantonsbevölkerung am nächsten stehenden Einwohnergruppe mit Heimatrecht in anderen Kantonen durch das Erfordernis der Entrichtung von Einkaufsgebühren hintangehalten wird. Sobald dieses wegfällt, wird der Übertritt gerne vollzogen.

Selbst von den Ausländern haben rund 10 % ihr neues Heimatrecht ohne Entgelt erworben und zwar sind es in der Mehrzahl (6,2 %) verwitwete oder geschiedene Frauen, die gemäß dem Bundesgesetz von 1903 mit ihren Kindern in ihr vor der Ehe besessenes Gemeindebürgerrecht wieder eingesetzt wurden.

Setzt man die Zahl der Eingebürgerten mit der Bevölkerungsklasse, aus der sie hervorgegangen sind, ins Verhältnis, so erhält man folgende Angaben:

	Von je 1000 Personen der betr. Bevölkerungskategorie wurden im Mittel der Jahre 1911/13 eingebürgert
Kantonsbürger	9,62
Andere Schweizer	3,42
Ausländer	11,33

Das Resultat der Einbürgerungstätigkeit ist demnach im Vergleich zur Fremdenzahl ein sehr bescheidenes. Selbst die nicht am Heimatort wohnenden Kantonshürger, für welche sich der Übergang ins Bürgerrecht ihrer Wohngemeinde nach 10 Jahren Niederlassung kostenlos vollzieht, haben durchschnittlich jährlich nicht einmal ein Prozent Eingebürgerte. Am meisten kommt noch der Erwerb des Heimatrechts bei der ausländischen Bevölkerungskategorie vor, die etwas über 1 % Eingebürgerte aufweist.

Bei Betrachtnng aller dieser auf die Unzulänglichkeit der Einbürgerungstätigkeit hinweisenden Ergebnisse ist eines nicht zu vergessen. Bei Gewährung der Einbürgerung wird in der Regel verlangt, daß der in die Reihen der Bürger Aufzunehmende in seiner Existenz bereits mit der Gemeinde verwachsen sei. Nun läßt es aber die wirtschaftliche Unrast unserer Zeit für weite Schichten der Zugezogenen nicht zu, daß sie eine längere Reihe von Jahren am gleichen Orte niedergelassen sind. Der Umfang der stetsfort sich vollziehenden Wanderungen ist ein Beweis der geringen Stabilität der Bevölkerung bis tief hinein in die Reihen der Kantonsbürger. Eine Ausscheidung der Bevölkerung nach der Dauer der Niederlassung am Wohnort, wie sie in Heft 110 der statistischen Mitteilungen für Winterthur und Vororte vorgenommen wurde, würde in dieser Hinsicht zu überraschenden Aufschlüssen führen.

Umso mehr muß es als ein dringendes Gebot der Notwendigkeit bezeichnet werden, daß die der Einbürgerung der stabileren Kreise der Niedergelassenen entgegenstehenden Schranken möglichst beseitigt werden und daß auch die Armenfürsorge den Erfordernissen der Neuzeit entsprechend gestaltet werde.

7. Die Wohnbevölkerung und deren Veränderung nach Heimatskategorien.

Wenn man die in den vorstehenden Abschnitten im einzelnen besprochenen Bevölkerungsvorgänge, zu einem Gesamtbild vereinigt, auf sich einwirken läßt, so muß man die Überzeugung gewinnen, daß einzelne Erscheinungen im Zusammenhang stehen, ja direkt durch einander bedingt sind. Die territoriale Gliederung des Materials zeigt uns, daß der Bevölkerungswechsel in der Großstadt Zürich und in deren Umgebung, wofür die für den Bezirk Zürich festgestellten Zahlen sprechen, viel intensiver in Erscheinung tritt, als in den Landgemeinden. Wir finden dort die höchste Eheschließungs- und Geburtenziffer, dagegen weitaus die niedrigste Sterbeziffer. Anderseits ist die Bevölkerungs-Zu- und Abwanderung im Bezirk Zürich eine relativ bedeutendere als anderswo und auch inbezug auf die Bürgerrechtsaufnahmen steht die Stadt allen Bezirken weit voran.

Die Gliederung des Materials nach den Heimatsgruppen der Bevölkerung zeigt uns, daß die Tatsache einer intensiveren Bevölkerungsbewegung auch für die nichtverbürgerten Elemente, namentlich für die Ausländer zutrifft. Wenn man nun im weitern feststellt, daß Stadt und Bezirk Zürich ein relativ viel bedeutenderes Kontingent von Kantonsfremden, namentlich von Ausländern unter ihrer Wohnbevölkerung zählen, als die andern Kantonsteile, so wird man also sagen können, daß sie ihre intensivere Bevölkerungsbewegung zu einem guten Teil diesem Umstand zuzuschreiben haben.

Damit erhebt sich aber die weitere Frage, auf welche Ursachen die höhere Geburtenfrequenz und die niedrigere Sterblichkeit, ferner die relativ bedeutendere Zahl von Eheschließungen bei den Kantonsfremden znrückzuführen sei. Wir haben sie schon in einem vorangehenden Abschnitt kurz berührt, möchten aber im Nachstehenden einige hierauf bezügliche zahlenmäßige Nachweise, welche sich auf die Volkszählungsergebnisse von 1910 beziehen, erbringen.

Es ist wiederholt darauf hingewiesen worden, daß eine große Zahl der nichtverbürgerten Elemente in den letzten Jahren auf dem Wege der Zuwanderung hiehergekommen sei und daß es sich hiebei meistens um Personen im Alter der beginnenden oder höchsten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit handle. Über den Geburtsort der beiden Kategorien „Schweizer zusammen“ und „Ausländer“ geben uns die Volkszählungsergebnisse von 1910 die folgenden Aufschlüsse.

	Es waren geboren von je 1000 im Kanton wohnhaften	
	Schweizern	Ausländern
im Kanton	723	288
in anderen Kantonen	239	72
im Ausland	38	640
Zusammen	1000	1000

Von 1000 Schweizern insgesamt sind demnach nur 277, von 1000 Ausländern dagegen 712, auf dem Wege der Zuwanderung in den Kanton gelangt. Zu bedauern ist es, daß nicht auch die Ausscheidung der Bürger anderer Kantone aus der Kategorie „Schweizer“ getroffen werden kann, da sich unzweifelhaft auch für diese vom Normalstand abweichende Verhältnisse ergeben würden, wie für die Ausländer.

Da nun für weite Kreise dieser Kantonsfremden nicht die natürlichen Gesetze, unter denen sich die Bevölkerung sonst erneuert, in Frage kommen, sondern mehr solche wirtschaftlicher Natur, die starken Schwankungen unterliegen, da ferner, namentlich im letzten Jahrzehnt, ein bedeutender Zustrom fremder Elemente stattgefunden hat, so ist es erklärlich, daß der Altersaufbau der Kantonsbürger einer- und Kantonsfremden anderseits ein verschiedener ist. Dem Band 2 der Publikationen des schweizerischen statistischen Bureaus über die Volkszählung von 1910 entnehmen wir diesbezüglich folgende Angaben.

Es verteilen sich auf die vorstehenden Altersklassen die

Zurückgelegte Altersjahre	Schweizer absolut	in %	Ausländer absolut	in %	Von 100 der Gesamtzahl sind Ausländer
bis 14	113,863	*28,3*	28,215	*27,5*	*19,9*
15—29	101,196	*25,2*	35,843	*35,0*	*26,2*
30—44	88,170	*22,0*	25,738	*25,1*	*22,6*
45—59	60,945	*15,2*	9,395	*9,2*	*13,4*
60 und mehr .	37,285	*9,3*	3,265	*3,2*	*8,0*
Total	401,459	*100*	102,456	*100*	*20,3*

Die höheren Altersklassen sind demnach bei den Ausländern viel schwächer besetzt als bei den Schweizern. Der Anteil der 60 und mehr Jahre alten Personen macht bei den Landesfremden mit 3,2 % wenig mehr als ein Drittel des Anteils von 9,3 %, der ihnen bei den Schweizern zukommt, aus. Auch die Klasse der 45—59-Jährigen ist bei den Schweizern von größerer Bedeutung. Dafür entfällt mit 60 % ein wesentlich größerer Teil der Ausländer auf die Altersklassen von 15 bis 49 Jahren, die bei den Schweizern nur rund 47 % der Gesamtzahl umfassen.

Ein weiteres Beweismittel für die Verschiebung der Ausländer auf die unteren Altersjahrgänge bildet die nachstehende Feststellung der zurückgelegten Altersjahre der Schweizer und Ausländer.

	Schweizer	Ausländer	Zusammen
Bevölkerungszahl	401,459	102,456	503,915
Zurückgelegte Altersjahre . .	12,086,403	2,658,745	14,745,148
Durchschnittsalter Jahre .	**30,10**	**25,95**	**29,26**

Die im Kanton wohnenden Ausländer sind demnach im Durchschnitt 4,15 Jahre jünger als die Schweizerbürger.

Die für die beiden Kategorien der Kantonsbevölkerung inbezug auf die Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern sich ergebenden Abweichungen finden demnach bis zu einem gewissen Grade ihre natürliche Erklärung in dem verschiedenen Altersaufbau, doch reicht dieses Moment nicht vollständig aus, um sie zu begründen. Nach wie vor ergibt sich die Tatsache einer größern Geburtenfrequenz der Kantonsfremden.

Die Tabelle 43 enthält den Nachweis, in welchem Maße die verschiedenen Elemente der Bevölkerungsbewegung den Bevölkerungsstand nach den verschiedenen Heimatskategorien beeinflussen. Wir beschränken uns im Nachstehenden, obschon eine Betrachtung nach den örtlichen Unterabteilungen von Interesse wäre, auf die für den Kanton sich ergebenden Gesamtzahlen. Setzen wir jeweilen die Jahresanfangs-Bevölkerung gleich 1000, so erhalten wir folgendes Bild.

	Jahresanfangs-Bevölkerung	Zu- oder Abnahme infolge: Geburtenüberschuß	Wanderungsüberschuß	Einbürgerung	Verehelichung	Legitimation	Jahresend-Bevölkerung
a) Kantonsbürger:							
1911	*1000*	+ *0,7*	+ *5,7*	+ *5,2*	+ *0,8*	— *0,0*	*1012,4*
1912	*1000*	+ *2,2*	+ *4,7*	+ *5,8*	+ *0,6*	+ *0,0*	*1013,3*
1913	*1000*	+ *1,2*	+ *2,8*	+ *6,9*	+ *0,4*	+ *0,0*	*1011,3*
b) andere Schweizer:							
1911	*1000*	+ *12,8*	+ *29,7*	— *3,4*	— *1,2*	— *0,1*	*1037,8*
1912	*1000*	+ *13,5*	+ *23,7*	— *3,3*	— *1,0*	— *0,0*	*1032,9*
1913	*1000*	+ *11,4*	+ *11,8*	— *3,7*	— *0,7*	— *0,1*	*1018,7*
c) Ausländer:							
1911	*1000*	+ *17,3*	+ *55,4*	— *9,4*	— *0,5*	+ *0,3*	*1063,1*
1912	*1000*	+ *18,5*	+ *41,6*	— *10,6*	— *0,3*	— *0,1*	*1049,1*
1913	*1000*	+ *17,1*	— *1,0*	— *12,5*	— *0,1*	+ *0,1*	*1003,6*

In diesen Verhältniszahlen tritt die geringe Vermehrung der Kantonsbürger durch das natürliche Ergebnis des Geburtenüberschusses, ferner die große Bedeutung der Einbürgerungen für die Erhaltung und Mehrung des Bestandes an solcher mit dem Kanton durch das Band des Heimatrechts eng verbundener Bevölkerung recht wahrnehmbar in die Erscheinung.

Für die nicht im Kanton heimatberechtigte Einwohnerschaft, namentlich für die Ausländer, ergibt sich in den Jahren 1911 und 1912 die Tatsache, daß die Zuwanderung den Geburtenüberschuß, trotzdem der letztere außerordentlich hoch war, noch um das doppelte bis dreifache überstieg. Im Jahr 1913 ist dann allerdings der Wandergewinn der nichtverbürgerten Schweizer auf die Hälfte der Zahl von 1912 zurückgegangen und für die Ausländer ergibt sich sogar, wie früher schon konstatiert wurde, ein Wanderungsverlust.

Seit dem Abschluß der vorliegenden Erhebungen haben sich im Bestand und im Aufbau der Kantonsbevölkerung, hervorgerufen durch die seither eingetretenen weltgeschichtlichen Ereignisse, sehr schwerwiegende Veränderungen vollzogen, die in einer Fortsetzung der Aufnahmen ihre Würdigung finden werden.

Tabellarischer Teil.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen

im

Kanton Zürich im Jahre 1912.

A. Gemeindeweise Darstellung.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung				Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene						
			Männer	Frauen								
1	Zürich	195,638	1,995	1,907	4,133	2,224	*1,909*	49,826	46,697	*3,129*	*5,038*	200,676
2	Aesch	299	3	1	6	4	*2*	13	3	*10*	*12*	311
3	Albisrieden . .	1,812	8	8	39	27	*12*	566	610	*— 44*	*— 32*	1,780
4	Altstetten . . .	6,001	40	41	160	71	*89*	1,739	1,744	*— 5*	*84*	6,085
5	Birmensdorf . .	1,177	9	12	29	15	*14*	146	136	*10*	*24*	1,201
6	Dietikon . . .	4,985	31	27	153	65	*88*	1,267	938	*329*	*417*	5,402
7	Engstringen, Ober-	523	3	2	19	4	*15*	100	82	*18*	*33*	556
8	„ Unter-	377	2	2	12	10	*2*	113	101	*12*	*14*	391
9	Geroldswil . .	195	1	—	1	1	—	37	24	*13*	*13*	208
10	Höngg	4,036	26	35	84	38	*46*	719	614	*105*	*151*	4,187
11	Oerlikon . . .	6,281	87	57	179	64	*115*	2,141	1,635	*506*	*621*	6,902
12	Oetwil	235	1	1	4	1	*3*	16	23	*— 7*	*— 4*	231
13	Schlieren . . .	2,939	24	25	78	41	*37*	821	675	*146*	*183*	3,122
14	Schwamendingen	1,425	8	12	32	20	*12*	406	322	*84*	*96*	1,521
15	Seebach	4,369	36	36	126	44	*82*	1,249	1,244	*5*	*87*	4,456
16	Uitikon	361	3	4	9	8	*1*	84	83	*1*	*2*	363
17	Urdorf, Nieder-	294	1	3	13	2	*11*	48	57	*— 9*	*2*	296
18	„ Ober- .	583	1	—	7	6	*1*	118	37	*81*	*82*	665
19	Weiningen . . .	720	7	5	12	10	*2*	88	85	*3*	*5*	725
20	Witikon	528	—	2	7	6	*1*	54	37	*17*	*18*	546
21	Zollikon . . .	2,610	12	13	55	26	*29*	751	603	*148*	*177*	2,787
	Bez. Zürich 1912	235,388	2,298	2,193	5,158	2,687	*2,471*	60,302	55,750	*4,552*	*7,023*	242,411
	1911	227,118	2,208	2,069	5,058	2,821	*2,237*	65,195	59,162	*6,033*	*8,270*	235,388
22	Aeugst	574	3	4	6	12	*— 6*	54	29	*25*	*19*	593
23	Affoltern . . .	3,130	22	29	61	38	*23*	417	373	*44*	*67*	3,197
24	Bonstetten . .	715	1	5	11	10	*1*	33	35	*— 2*	*— 1*	714
25	Hausen	1,415	7	6	23	21	*2*	277	203	*74*	*76*	1,491
26	Hedingen . . .	933	5	3	12	18	*— 6*	122	62	*60*	*54*	987
27	Kappel	697	5	5	11	32	*— 21*	140	106	*34*	*13*	710
28	Knonau	578	1	—	11	3	*8*	66	82	*— 16*	*— 8*	570
29	Maschwanden .	417	—	2	5	4	*1*	43	32	*11*	*12*	429
30	Mettmenstetten	1,393	6	5	34	23	*11*	196	170	*26*	*37*	1,430
31	Obfelden . . .	1,337	9	9	18	25	*— 7*	94	57	*37*	*30*	1,367
32	Ottenbach . . .	1,096	5	3	11	13	*— 2*	41	24	*17*	*15*	1,111
33	Rifferswil . . .	517	1	4	13	14	*— 1*	43	39	*4*	*3*	520
34	Stallikon . . .	605	6	2	13	10	*3*	68	49	*19*	*22*	627
35	Wettswil . . .	340	4	5	11	7	*4*	42	67	*— 25*	*— 21*	319
	Affoltern 1912	13,747	75	82	240	230	*10*	1,636	1,328	*308*	*318*	14,065
	1911	13,510	88	87	250	220	*30*	1,565	1,358	*207*	*237*	13,747

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912: In der Wohnbevölkerung verehelichte Männer	verehelichte Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
36	Adliswil	4,929	34	46	96	63	*33*	974	749	*225*	*258*	5,187
37	Hirzel	1,170	6	8	25	15	*10*	103	97	*6*	*16*	1,186
38	Horgen	8,328	53	51	169	111	*58*	1,570	1,438	*132*	*190*	8,518
39	Hütten	529	6	8	11	12	— *1*	75	82	— *7*	— *8*	521
40	Kilchberg . . .	2,975	22	24	48	35	*13*	608	376	*232*	*245*	3,220
41	Langnau . . .	2,081	18	18	49	33	*16*	339	301	*38*	*54*	2,135
42	Oberrieden . .	1,318	8	10	28	16	*12*	234	229	*5*	*17*	1,335
43	Richterswil . .	4,534	32	34	106	58	*48*	722	735	— *13*	*35*	4,569
44	Rüschlikon . .	2,060	13	13	43	29	*14*	578	435	*143*	*157*	2,217
45	Schönenberg .	1,041	4	4	28	18	*10*	122	111	*11*	*21*	1,062
46	Thalwil	7,921	60	63	146	86	*60*	1,362	1,328	*34*	*94*	8,015
47	Wädenswil . .	9,251	57	65	192	142	*50*	1,481	1,278	*203*	*253*	9,504
	Horgen 1912	46,137	313	344	941	618	*323*	8,168	7,159	*1,009*	*1,332*	47,469
	1911	44,934	330	345	929	592	*337*	8,225	7,359	*866*	*1,203*	46,137
48	Erlenbach . . .	1,532	8	10	27	21	*6*	418	320	*98*	*104*	1,636
49	Herrliberg . . .	1,172	4	5	15	18	— *3*	246	224	*22*	*19*	1,191
50	Hombrechtikon	2,303	20	20	50	44	*6*	378	271	*107*	*113*	2,416
51	Küsnacht . . .	4,386	27	25	61	44	*17*	920	774	*146*	*163*	4,549
52	Männedorf . .	3,096	22	18	58	57	*1*	472	412	*60*	*61*	3,157
53	Meilen	3,568	22	20	69	50	*19*	760	696	*64*	*83*	3,651
54	Oetwil	1,046	8	7	14	12	*2*	94	83	*11*	*13*	1,059
55	Stäfa	4,487	33	36	86	81	*5*	743	784	— *41*	— *36*	4,451
56	Uetikon	1,756	6	8	33	42	— *9*	213	224	— *11*	— *20*	1,736
57	Zumikon . . .	708	3	4	10	10	—	152	171	— *19*	— *19*	689
	Meilen 1912	24,054	153	153	423	379	*44*	4,396	3,959	*437*	*481*	24,535
	1911	23,497	145	142	459	390	*69*	4,523	4,035	*488*	*557*	24,054
58	Bäretswil . . .	2,460	17	20	40	50	— *10*	246	219	*27*	*17*	2,477
59	Bubikon . . .	1,663	7	7	46	32	*14*	277	213	*64*	*78*	1,741
60	Dürnten . . .	3,152	26	13	52	40	*12*	499	434	*65*	*77*	3,229
61	Fischenthal . .	1,820	13	12	38	36	*2*	185	144	*41*	*43*	1,863
62	Gossau	2,324	15	20	35	34	*1*	324	272	*52*	*53*	2,377
63	Grüningen . .	1,265	6	7	20	21	— *1*	146	150	— *4*	— *5*	1,260
64	Hinwil	3,032	26	24	56	45	*11*	360	302	*58*	*69*	3,101
65	Rüti	5,398	39	30	91	62	*29*	952	802	*150*	*179*	5,577
66	Seegräben . . .	818	3	5	14	13	*1*	143	133	*10*	*11*	829
67	Wald	7,310	49	69	159	104	*55*	1,126	1,044	*82*	*137*	7,447
68	Wetzikon . . .	6,588	30	33	146	80	*66*	1,175	961	*214*	280	6,868
	Hinwil 1912	35,830	231	240	697	517	*180*	5,433	4,674	*759*	*939*	36,769
	1911	35,498	236	237	703	555	*148*	5,146	4,962	*184*	*332*	35,830

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912: In der Wohnbevölkerung: verehelichte: Männer	Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
69	Dübendorf	3,189	23	23	76	53	*23*	519	432	*87*	*110*	3,299
70	Egg	2,261	11	16	34	30	*4*	301	242	*59*	*63*	2,324
71	Fällanden	772	4	4	12	9	*3*	77	88	*— 11*	*— 8*	764
72	Greifensee	273	3	1	5	4	*1*	20	26	*— 6*	*— 5*	268
73	Maur	1,450	9	10	19	22	*— 3*	160	76	*84*	*81*	1,531
74	Mönchaltorf	758	7	6	13	10	*3*	86	103	*— 17*	*— 14*	744
75	Schwerzenbach	257	1	3	2	6	*— 4*	22	9	*13*	*9*	266
76	Uster	8,841	75	67	184	109	*75*	1,805	1,832	*— 27*	*48*	8,889
77	Volketswil	1,520	7	12	26	25	*1*	194	180	*14*	*15*	1,535
78	Wangen	1,425	12	13	41	18	*23*	238	279	*— 41*	*— 18*	1,407
	Uster 1912	20,746	152	155	412	286	*126*	3,422	3,267	*155*	*281*	21,027
	1911	20,268	140	153	426	335	*91*	3,451	3,064	*387*	*478*	20,746
79	Bauma	2,768	12	18	46	47	*— 1*	367	290	*77*	*76*	2,844
80	Fehraltorf	933	5	4	21	13	*8*	121	149	*— 28*	*— 20*	913
81	Hittnau	1,244	8	8	10	14	*— 4*	127	95	*32*	*28*	1,272
82	Illnau	2,974	22	23	68	45	*23*	431	366	*65*	*88*	3,062
83	Kyburg	353	4	5	7	2	*5*	80	58	*22*	*27*	380
84	Lindau	1,750	18	11	38	21	*17*	333	317	*16*	*33*	1,783
85	Pfäffikon	3,147	16	18	60	43	*17*	485	424	*61*	*78*	3,225
86	Russikon	1,442	8	4	24	33	*— 9*	161	151	*10*	*1*	1,443
87	Sternenberg	600	2	6	12	12	—	21	50	*— 29*	*— 29*	571
88	Weißlingen	1,249	14	14	21	11	*10*	109	121	*— 12*	*— 2*	1,247
89	Wila	923	4	3	18	11	*7*	108	114	*— 6*	*1*	924
90	Wildberg	702	5	5	17	10	*7*	69	52	*17*	*24*	726
	Pfäffikon 1912	18,085	118	119	342	262	*80*	2,412	2,187	*225*	*305*	18,390
	1911	17,851	123	115	301	281	*20*	2,325	2,111	*214*	*234*	18,085
91	Altikon	451	1	2	6	8	*— 2*	34	42	*— 8*	*— 10*	441
92	Bertschikon	667	7	7	16	7	*9*	97	82	*15*	*24*	691
93	Brütten	456	2	—	14	6	*8*	52	40	*12*	*20*	476
94	Dägerlen	531	3	6	21	5	*16*	38	33	*5*	*21*	552
95	Dättlikon	407	2	6	11	5	*6*	47	67	*— 20*	*— 14*	393
96	Dinhard	774	4	1	19	8	*11*	106	113	*— 7*	*4*	778
97	Elgg	1,779	17	20	40	21	*19*	522	416	*106*	*125*	1,904
98	Ellikon	397	3	5	7	5	*2*	102	104	*— 2*	—	397
99	Elsau	873	7	10	17	4	*13*	132	128	*4*	*17*	890
100	Hagenbuch	536	3	—	14	11	*3*	57	71	*— 14*	*— 11*	525
101	Hettlingen	460	3	2	7	7	—	31	11	*20*	*20*	480
102	Hofstetten	500	4	4	7	8	*— 1*	66	46	*20*	*19*	519
103	Neftenbach	1,759	7	15	41	25	*16*	218	253	*— 35*	*— 19*	1,740
104	Oberwinterthur	3,888	34	27	91	44	*47*	995	719	*276*	*323*	4,211
105	Pfungen	1,350	9	9	34	17	*17*	221	190	*31*	*48*	1,398
106	Rickenbach	372	5	3	3	5	*— 2*	65	58	*7*	*5*	377
107	Schlatt	540	1	3	8	8	—	49	34	*15*	*15*	555

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912: In der Wohnbevölkerung verehelichte Männer	verehelichte Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Wegzug (—)	Geburten- und Wanderungsüberschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
108	Schottikon . .	235	2	1	7	5	2	99	93	6	8	243
109	Seen	3,322	22	18	68	41	27	468	456	12	39	3,361
110	Seuzach . . .	950	4	6	18	19	— 1	117	122	— 5	— 6	944
111	Töß	5,772	52	41	163	68	95	1,493	1,278	215	310	6,082
112	Turbenthal . .	2,148	10	13	48	27	21	283	239	44	65	2,213
113	Veltheim . . .	5,396	43	35	145	54	91	1,362	1,192	170	261	5,657
114	Wiesendangen .	915	6	8	17	13	4	165	116	49	53	968
115	Winterthur . .	25,630	262	214	497	283	214	6,489	6,556	— 67	147	25,777
116	Wülflingen . .	3,821	25	21	91	76	15	550	525	25	40	3,861
117	Zell	2,074	7	6	38	31	7	395	361	34	41	2,115
	Winterthur 1912	66,003	545	483	1,448	811	637	14,253	13,345	908	1,545	67,548
	1911	64,012	505	469	1,282	931	351	14,218	12,578	1,640	1,991	66,003
118	Adlikon	434	1	3	9	3	6	50	79	— 29	— 23	411
119	Andelfingen, Groß-	913	3	5	16	10	6	120	127	— 7	— 1	912
120	„ Klein-	1,011	5	9	19	11	8	99	55	44	52	1,063
121	Benken	520	1	4	11	6	5	35	51	— 16	— 11	509
122	Berg	442	—	—	8	4	4	44	51	— 7	— 3	439
123	Buch	473	3	7	9	8	1	26	23	3	4	477
124	Dachsen . . .	581	8	5	16	4	12	79	38	41	53	634
125	Dorf	313	1	—	10	2	8	27	24	3	11	324
126	Feuerthalen . .	2,653	20	25	74	23	51	1,085	969	116	167	2,820
127	Flaach	818	1	2	24	8	16	26	37	— 11	5	823
128	Flurlingen . . .	1,050	9	13	35	20	15	164	207	— 43	— 28	1,022
129	Henggart . . .	397	3	3	7	3	4	65	50	15	19	416
130	Humlikon . . .	268	1	1	13	7	6	18	27	— 9	— 3	265
131	Laufen-Uhwiesen	886	9	5	39	11	28	73	104	— 31	— 3	883
132	Marthalen . . .	1,275	9	8	28	23	5	133	110	23	28	1,303
133	Ossingen . . .	859	8	5	16	16	—	111	100	11	11	870
134	Rheinau . . .	1,769	2	2	16	62	— 46	179	93	86	40	1,809
135	Stammheim, Ober-	757	4	5	14	10	4	45	48	— 3	1	758
136	„ Unter-	663	2	2	8	8	—	78	73	5	5	668
137	Thalheim . . .	437	5	2	12	10	2	37	26	11	13	450
138	Trüllikon . . .	880	5	2	17	15	2	54	54	—	2	882
139	Truttikon . . .	312	2	5	6	5	1	26	24	2	3	315
140	Volken	273	3	3	11	5	6	13	24	— 11	— 5	268
141	Waltalingen . .	503	1	2	12	6	6	32	31	1	7	510
	Andelfingen 1912	18,487	106	118	430	280	150	2,619	2,425	194	344	18,831
	1911	17,967	123	116	415	294	121	2,606	2,207	399	520	18,487
142	Bachenbülach .	556	5	4	16	12	4	52	46	6	10	566
143	Bassersdorf . .	1,205	15	13	27	20	7	129	150	— 21	— 14	1,191
144	Bülach	2,734	28	23	73	32	41	507	458	49	90	2,824
145	Dietlikon . . .	726	6	3	10	8	2	129	87	42	44	770
146	Eglisau	1,268	9	14	38	24	14	60	72	— 12	2	1,270

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung									
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr- Zu- oder Wegzug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			Männer	Frauen								
147	Embrach, Ober-	665	4	2	15	4	*11*	29	33	*— 4*	*7*	672
148	„ Unter-	1,730	17	14	47	22	*25*	197	205	*— 8*	*17*	1,747
149	Freienstein . .	1,250	16	12	32	13	*19*	133	148	*— 15*	*4*	1,254
150	Glattfelden . .	1,610	13	11	28	19	*9*	95	115	*— 20*	*— 11*	1,599
151	Hochfelden . .	550	4	2	10	6	*4*	48	34	*14*	*18*	568
152	Höri	548	4	4	16	5	*11*	40	51	*— 11*	—	548
153	Hüntwangen . .	561	5	2	6	6	—	24	48	*— 24*	*— 24*	537
154	Kloten	1,535	15	17	47	27	*20*	258	220	*38*	*58*	1,593
155	Lufingen . . .	346	1	3	14	2	*12*	21	13	*8*	*20*	366
156	Nürensdorf . .	1,112	5	5	30	20	*10*	128	146	*— 18*	*— 8*	1,104
157	Opfikon	973	11	10	25	13	*12*	239	208	*31*	*43*	1,016
158	Rafz	1,473	8	6	39	19	*20*	88	93	*— 5*	*15*	1,488
159	Rieden	413	5	4	6	7	*— 1*	70	87	*— 17*	*— 18*	395
160	Rorbas	1,275	8	11	31	17	*14*	148	171	*— 23*	*— 9*	1,266
161	Wallisellen . .	1,656	14	15	52	10	*42*	557	344	*213*	*255*	1,911
162	Wasterkingen .	310	—	1	10	4	*6*	15	38	*— 23*	*— 17*	293
163	Wil	764	1	1	21	8	*13*	12	11	*1*	*14*	778
164	Winkel	619	5	4	14	7	*7*	37	36	*1*	*8*	627
	Bülach 1912	23,879	199	181	607	305	*302*	3,016	2,814	*202*	*504*	24,383
	1911	23,300	164	168	513	374	*139*	2,982	2,542	*440*	*579*	23,879
165	Affoltern . . .	2,129	13	13	60	22	*38*	481	436	*45*	*83*	2,212
166	Bachs	492	1	2	15	7	*8*	41	35	*6*	*14*	506
167	Boppelsen . . .	247	2	1	8	6	*2*	20	6	*14*	*16*	263
168	Buchs	543	4	2	13	5	*8*	56	39	*17*	*25*	568
169	Dällikon . . .	328	2	3	4	6	*— 2*	34	10	*24*	*22*	350
170	Dänikon . . .	201	—	1	4	3	*1*	13	17	*— 4*	*— 3*	198
171	Dielsdorf . . .	831	6	9	15	15	—	154	115	*39*	*39*	870
172	Hüttikon . . .	137	1	—	4	—	*4*	4	5	*— 1*	*3*	140
173	Neerach . . .	628	3	6	12	13	*— 1*	31	37	*— 6*	*— 7*	621
174	Niederglatt . .	710	3	1	11	4	*7*	79	58	*21*	*28*	738
175	Niederhasli . .	818	3	7	17	11	*6*	79	77	*2*	*8*	826
176	Niederweningen	615	4	6	17	15	*2*	117	88	*29*	*31*	646
177	Oberglatt . . .	731	3	1	8	12	*— 4*	37	36	*1*	*— 3*	728
178	Oberweningen .	295	2	1	9	7	*2*	14	2	*12*	*14*	309
179	Otelfingen . . .	533	1	3	9	7	*2*	—	—	—	*2*	535
180	Regensberg . .	358	2	1	9	9	—	74	71	*3*	*3*	361
181	Regensdorf . .	1,529	6	7	23	14	*9*	145	155	*— 10*	*— 1*	1,528
182	Rümlang . . .	1,087	6	11	18	14	*4*	174	178	*— 4*	—	1,087
183	Schleinikon . .	307	1	—	7	5	*2*	30	8	*22*	*24*	331
184	Schöfflisdorf . .	324	—	—	7	3	*4*	41	31	*10*	*14*	338
185	Stadel	1,098	7	3	36	20	*16*	53	66	*— 13*	*3*	1,101
186	Steinmaur . .	845	2	5	18	15	*3*	80	48	*32*	*35*	880
187	Weiach	584	3	4	12	15	*— 3*	53	44	*9*	*6*	590
	Dielsdorf 1912	15,370	75	87	336	228	*108*	1,810	1,562	*248*	*356*	15,726
	1911	15,066	82	92	300	210	*90*	1,710	1,496	*214*	*304*	15,370

B. Bezirksweise Übersichten.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1912.

Tab. 1.

Ordnungsnummer	Bezirke	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1912: In der Wohnbevölkerung verehelichte Männer	verehelichte Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
1	Zürich . .	235,388	2,298	2,193	5,158	2,687	*2,471*	60,302	55,750	*4,552*	*7,023*	242,411
2	Affoltern .	13,747	75	82	240	230	*10*	1,636	1,328	*308*	*318*	14,065
3	Horgen . .	46,137	313	344	941	618	*323*	8,168	7,159	*1,009*	*1,332*	47,469
4	Meilen . .	24,054	153	153	423	379	*44*	4,396	3,959	*437*	*481*	24,535
5	Hinwil . .	35,830	231	240	697	517	*180*	5,433	4,674	*759*	*939*	36,769
6	Uster . . .	20,746	152	155	412	286	*126*	3,422	3,267	*155*	*281*	21,027
7	Pfäffikon .	18,085	118	119	342	262	*80*	2,412	2,187	*225*	*305*	18,390
8	Winterthur .	66,003	545	483	1,448	811	*637*	14,253	13,345	*908*	*1,545*	67,548
9	Andelfingen	18,487	106	118	430	280	*150*	2,619	2,425	*194*	*344*	18,831
10	Bülach . .	23,879	199	181	607	305	*302*	3,016	2,814	*202*	*504*	24,383
11	Dielsdorf .	15.370	75	87	336	228	*108*	1,810	1,562	*248*	*356*	15,726
	Kanton 1912	517,726	4,265	4,155	11,034	6,603	*4,431*	107,467	98,470	*8,997*	*13,428*	531,154
	1911	503,021	4,144	3,993	10,636	7,003	*3,633*	111,946	100,874	*11072*	*14,705*	517,726

1. Die Eheschließungen.

Die Eheschließungen im Jahre 1912 nach dem Ort der Trauung und dem Wohnort der Getrauten.

Tab. 2.

Bezirke	Trauungen im Kanton: Zahl	mit auswärtigem Wohnort der Getrauten: Männer	Frauen	Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung vorgenommen: in der Wohngemeinde: Männer	Frauen	in anderen Gemeinden des Kantons: Männer	Frauen	außer Kanton: Männer	Frauen	Total Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung: Männer	Frauen	Eheschliessungen auf 1000 Einwohner
Zürich . . .	2,345	320	426	2,025	1,919	101	162	172	112	2,298	2,193	9,62
Affoltern . .	76	14	26	62	50	10	29	3	3	75	82	5,36
Horgen . .	331	62	105	269	226	30	97	14	21	313	344	6,68
Meilen . . .	160	28	51	132	109	17	35	4	9	153	153	6,27
Hinwil . . .	227	40	62	187	165	34	54	10	21	231	240	6,36
Uster . . .	153	23	43	130	110	15	42	7	3	152	155	7,24
Pfäffikon .	127	27	49	100	78	17	39	1	2	118	119	6,42
Winterthur .	514	87	192	427	322	58	120	60	41	545	483	8,12
Andelfingen .	115	23	54	92	61	7	42	7	15	106	118	5,63
Bülach . . .	198	27	72	171	126	23	50	5	5	199	181	8,23
Dielsdorf . .	80	14	30	66	50	6	34	3	3	75	87	4,81
Kanton 1912	4,326	665	1,110	3,661	3,216	318	704	286	235	4,265	4,155	8,11
1911	4,181	—	—	—	—	—	—	292	209	4,144	3,993	8,09

Familienstand der im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.

Tab. 3.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohnbevölkerung		Hievon waren nach dem Familienstand					
			ledig		verwitwet		geschieden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	**2,298**	**2,193**	1,978	1,938	195	120	125	135
Affoltern	**75**	**82**	65	75	7	4	3	3
Horgen	**313**	**344**	254	300	41	25	18	19
Meilen	**153**	**153**	125	135	21	14	7	4
Hinwil	**231**	**240**	201	219	26	18	4	3
Uster	**152**	**155**	128	143	18	9	6	3
Pfäffikon	**118**	**119**	103	107	13	8	2	4
Winterthur . . .	**545**	**483**	463	432	48	37	34	14
Andelfingen . . .	**106**	**118**	94	109	10	6	2	3
Bülach	**199**	**181**	170	162	21	14	8	5
Dielsdorf	**75**	**87**	66	81	7	4	2	2
Kanton 1912	**4,265**	**4,155**	**3,647**	**3,701**	**407**	**259**	**211**	**195**
1911	4,144	3,993	3,522	3,552	422	270	200	171

Vergleichende Gegenüberstellung des Familienstandes der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 4.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	ledige Männer mit			verwitwete Männer mit			geschiedene Männer mit		
	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen
Zürich	1,837	65	76	140	31	25	73	24	28
Affoltern . . .	63	1	1	4	1	2	—	2	1
Horgen . . .	238	8	8	25	13	2	7	4	7
Meilen	114	8	3	17	2	2	3	2	2
Hinwil	194	6	1	13	10	3	2	2	—
Uster	122	5	1	11	5	2	3	2	1
Pfäffikon . . .	101	—	2	7	5	1	2	—	—
Winterthur . .	439	16	8	33	12	3	19	8	7
Andelfingen .	91	2	1	7	3	—	1	—	1
Bülach	161	6	3	14	7	—	5	1	2
Dielsdorf . . .	63	3	—	2	3	2	2	—	—
Kanton 1812	**3,423**	**120**	**104**	**273**	**92**	**42**	**117**	**45**	**49**
1911	3,310	120	92	260	121	41	121	38	41

Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.

Tab. 5.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohnbevölkerung		Hievon waren nach der Heimatsangehörigkeit							
			Bürger der Wohngemeinde		andere Kantonsbürger		andere Schweizer		Ausländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . . .	**2,298**	**2,193**	345	314	387	357	747	690	819	832
Affoltern . .	**75**	**82**	32	33	16	26	22	19	5	4
Horgen . . .	**313**	**344**	78	88	86	99	98	109	51	48
Meilen . . .	**153**	**153**	49	40	54	62	33	29	17	22
Hinwil . . .	**231**	**240**	77	80	72	78	54	59	28	23
Uster	**152**	**155**	45	43	46	58	32	35	29	19
Pfäffikon . .	**118**	**119**	54	59	28	25	27	24	9	11
Winterthur .	**545**	**483**	117	143	133	118	183	134	112	88
Andelfingen .	**106**	**118**	57	66	10	10	17	21	22	21
Bülach . . .	**199**	**181**	96	91	46	46	36	24	21	20
Dielsdorf . .	**75**	**87**	37	46	14	25	21	11	3	5
Kanton 1912	**4,265**	**4,155**	**987**	**1,003**	**892**	**904**	**1,270**	**1,155**	**1,116**	**1,093**
1911	4,144	3,993	911	931	944	846	1,261	1,178	1,028	1,038

Vergleichende Gegenüberstellung der Heimatsangehörigkeit der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 6.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	Kantonsbürger mit			andere Schweizer mit			Ausländer mit		
	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen
Zürich	354	250	128	184	396	167	97	171	551
Affoltern . . .	37	8	3	11	11	—	1	2	2
Horgen . . .	91	58	15	39	47	12	10	16	25
Meilen	68	28	7	19	9	5	5	2	10
Hinwil	110	29	10	25	25	4	10	7	11
Uster	68	19	4	12	20	—	8	5	16
Pfäffikon . . .	68	14	—	11	12	4	2	3	4
Winterthur . .	152	79	19	66	92	25	20	25	67
Andelfingen .	49	13	5	6	9	2	1	4	17
Bülach	111	21	10	24	10	2	4	2	15
Dielsdorf . . .	42	4	5	9	11	1	2	1	—
Kanton 1912	**1,150**	**523**	**206**	**406**	**642**	**222**	**160**	**238**	**718**
1911	1,057	571	227	433	608	220	158	236	634

Vergleichende Übersicht der Heimatsverhältnisse der miteinander Verehelichten nach Stadt und Landgemeinden ausgeschieden.

Tab. 7.

Heimat des Ehemannes	Total der Männer	Heimat der Ehefrau							
		Schweiz und zwar			Ausland und zwar				
		Kanton	andere Kantone	zusammen	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Italien	übriges Ausland	zusammen
a) Städte Zürich und Winterthur:									
Wohngemeinde	**345**	160	126	286	47	5	3	4	59
Andere Gemeinden des Kantons	**356**	171	125	296	45	9	4	2	60
Andere Kantone	**750**	180	405	585	134	17	5	9	165
Zusammen Schweiz	**1,451**	511	656	1,167	226	31	12	15	284
Deutsches Reich	**543**	78	132	210	283	37	6	7	333
Oesterreich-Ungarn	**94**	8	16	24	31	36	—	3	70
Italien	**134**	4	20	24	7	2	101	—	110
Übriges Ausland	**35**	8	4	12	10	1	—	12	23
Zusammen Ausland	**806**	98	172	270	331	76	107	22	536
Total der Frauen	**2,257**	**609**	**828**	**1,437**	**557**	**107**	**119**	**37**	**820**
b) Landgemeinden:									
Wohngemeinde	**642**	460	138	598	34	4	5	1	44
Andere Gemeinden des Kantons	**536**	359	134	493	34	3	3	3	43
Andere Kantone	**520**	226	237	463	39	12	5	1	57
Zusammen Schweiz	**1,698**	1,045	509	1,554	107	19	13	5	144
Deutsches Reich	**161**	47	47	94	58	6	2	1	67
Oesterreich-Ungarn	**22**	6	5	11	4	6	—	1	11
Italien	**123**	9	12	21	2	6	93	1	102
Übriges Ausland	**4**	—	2	2	1	1	—	—	2
Zusammen Ausland	**310**	62	66	128	65	19	95	3	182
Total der Frauen	**2,008**	**1,107**	**575**	**1,682**	**172**	**38**	**108**	**8**	**326**
c) Kanton:									
Wohngemeinde	**987**	620	264	884	81	9	8	5	103
Andere Gemeinden des Kantons	**892**	530	259	789	79	12	7	5	103
Andere Kantone	**1,270**	406	642	1,048	173	29	10	10	222
Zusammen Schweiz	**3,149**	1,556	1,165	2,721	333	50	25	20	428
Deutsches Reich	**704**	125	179	304	341	43	8	8	400
Oesterreich-Ungarn	**116**	14	21	35	35	42	—	4	81
Italien	**257**	13	32	45	9	8	194	1	212
Übriges Ausland	**39**	8	6	14	11	2	—	12	25
Zusammen Ausland	**1,116**	160	238	398	396	95	202	25	718
Total der Frauen 1912	**4,265**	**1,716**	**1,403**	**3,119**	**729**	**145**	**227**	**45**	**1,146**
1911	4,144	1,648	1,415	3,063	743	116	194	28	1,081

Vergleichende Gegenüberstellung der Altersjahre der mit einander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 8.

Die getrauten Männer standen im Alter von .... Jahren	Die getrauten Frauen standen im Alter von .... Jahren											Total Männer	
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	über 65	1912	1911
bis 20	3	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	**11**	12
20 bis 25	93	573	244	45	8	3	—	—	—	—	—	**966**	860
25 „ 30	76	763	634	144	37	22	5	1	—	—	—	**1,682**	1,611
30 „ 35	19	265	280	151	63	17	6	—	—	—	—	**801**	834
35 „ 40	5	60	115	85	52	22	6	2	2	—	—	**349**	343
40 „ 45	4	20	32	48	40	22	20	4	—	—	—	**190**	197
45 „ 50	1	9	9	16	23	24	14	9	1	—	—	**106**	110
50 „ 55	1	—	—	13	12	11	11	7	2	2	—	**59**	68
55 „ 60	—	—	2	2	5	6	14	7	1	3	—	**40**	45
60 „ 65	—	—	2	3	2	8	5	10	4	—	1	**35**	37
über 65	—	1	—	1	—	3	3	6	5	5	2	**26**	27
Total Frauen 1912	**202**	**1,696**	**1,321**	**508**	**242**	**138**	**84**	**46**	**15**	**10**	**3**	**4,265**	4,144
1911	164	1,596	1,284	520	279	117	89	56	20	13	6	4,144	—

Legitimationen vorehelich geborener Kinder 1912.

Tab. 9.

Bezirke	Es wurden legitimiert		Heimat der legitimierten Kinder					
			vor der Trauung der Eltern			nach der Trauung der Eltern		
	in Fällen	Kinder	Kanton	übrige Schweiz	Ausland	Kanton	übrige Schweiz	Ausland
Zürich	161	197	25	43	129	41	40	116
Affoltern	2	2	2	—	—	1	1	—
Horgen	8	9	4	4	1	3	2	4
Meilen	8	8	4	1	3	3	3	2
Hinwil	5	6	2	1	3	—	2	4
Uster	5	5	1	3	1	—	2	3
Pfäffikon	1	1	—	1	—	—	—	1
Winterthur . . .	19	19	2	6	11	3	6	10
Andelfingen . . .	3	3	—	1	2	—	1	2
Bülach	3	3	1	1	1	1	1	1
Dielsdorf	1	1	1	—	—	1	—	—
Kanton	**216**	**254**	42	61	151	53	58	143

2. Die Geburten.

Die Lebendgeborenen nach dem Ort der Geburt und nach dem Wohnort und die Totgeborenen im Jahre 1912.

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der lebend Geborenen nach dem Geburtsort	Davon sind Ortsfremde				Von der Wohnbevölkerung auswärts Geborene				In der Wohnbevölkerung Geborene		
		Zusammen	wohnhaft in andern Gemeinden des Kantons	wohnhaft in andern Kantonen	wohnhaft im Ausland	Zusammen	in andern Gemeinden des Kantons	in andern Kantonen	im Ausland	Lebend	Tot	Gesamttotal
Zürich . . .	**5,873**	969	786	157	26	254	231	22	1	**5,158**	**199**	**5,357**
Affoltern . .	**204**	2	—	2	—	38	37	1	—	**240**	**9**	**249**
Horgen . .	**818**	8	1	4	3	131	128	3	—	**941**	**45**	**986**
Meilen . . .	**350**	3	2	1	—	76	76	—	—	**423**	**11**	**434**
Hinwil . . .	**672**	13	10	3	—	38	36	2	—	**697**	**22**	**719**
Uster . . .	**356**	3	1	1	1	59	58	1	—	**412**	**16**	**428**
Pfäffikon . .	**330**	6	3	3	—	18	18	—	—	**342**	**13**	**355**
Winterthur .	**1,392**	69	49	14	6	125	115	10	—	**1,448**	**65**	**1,513**
Andelfingen .	**402**	6	1	5	—	34	26	8	—	**430**	**13**	**443**
Bülach . . .	**531**	12	9	3	—	88	87	1	—	**607**	**21**	**628**
Dielsdorf . .	**284**	3	3	—	—	55	53	2	—	**336**	**11**	**347**
Kanton 1912	**11,212**	**1,094**	**865**	**193**	**36**	**916**	**865**	**50**	**1**	**11,034**	**425**	**11,459**
1911	10,828	1,035	796	199	40	843	796	47	—	10,636	458	11,094

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen insgesamt nach Geschlecht.

Tab. 11.

Bezirke	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zürich . . .	2,628	2,530	**5,158**	105	94	**199**	2,733	2,624	**5,357**
Affoltern . .	125	115	**240**	6	3	**9**	131	118	**249**
Horgen . . .	484	457	**941**	23	22	**45**	507	479	**986**
Meilen . . .	198	225	**423**	4	7	**11**	202	232	**434**
Hinwil . . .	334	363	**697**	11	11	**22**	345	374	**719**
Uster	214	198	**412**	7	9	**16**	221	207	**428**
Pfäffikon . .	171	171	**342**	9	4	**13**	180	175	**355**
Winterthur .	739	709	**1,448**	35	30	**65**	774	739	**1,513**
Andelfingen .	214	216	**430**	7	6	**13**	221	222	**443**
Bülach . . .	303	304	**607**	14	7	**21**	317	311	**628**
Dielsdorf . .	163	173	**336**	9	2	**11**	172	175	**347**
Kanton 1912	5,573	5,461	**11,034**	230	195	**425**	5,803	5,656	**11,459**
1911	5,382	5,254	10,636	258	200	458	5,640	5,454	11,094

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach Ehelichkeit und Geschlecht.

Tab. 12.

Bezirke	Lebendgeborene						Totgeborene					
	Ehelich			Unehelich			Ehelich			Unehelich		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zürich . . .	2,273	2,183	**4,456**	355	347	**702**	84	76	**160**	21	18	**39**
Affoltern . .	119	113	**232**	6	2	**8**	5	3	**8**	1	—	**1**
Horgen . . .	467	443	**910**	17	14	**31**	23	20	**43**	—	2	**2**
Meilen . . .	185	214	**399**	13	11	**24**	4	7	**11**	—	—	—
Hinwil . . .	326	350	**676**	8	13	**21**	11	10	**21**	—	1	**1**
Uster	205	189	**394**	9	9	**18**	7	9	**16**	—	—	—
Pfäffikon . .	164	168	**332**	7	3	**10**	7	3	**10**	2	1	**3**
Winterthur .	697	676	**1,373**	42	33	**75**	32	28	**60**	3	2	**5**
Andelfingen .	204	199	**403**	10	17	**27**	7	6	**13**	—	—	—
Bülach . . .	300	295	**595**	3	9	**12**	12	6	**18**	2	1	**3**
Dielsdorf . .	156	168	**324**	7	5	**12**	9	2	**11**	—	—	—
Kanton 1912	5,096	4,998	**10,094**	477	463	**940**	201	170	**371**	29	25	**54**
1911	4,935	4,856	9,791	447	398	845	242	173	415	16	27	43

Die in der Wohnbevölkerung ehelich und unehelich Geborenen nach Lebensfähigkeit und Geschlecht 1912.

Tab. 13.

Bezirke	Ehelich geboren					Unehelich geboren				
	nach Lebensfähigkeit		Zusammen	nach Geschlecht		nach Lebensfähigkeit		Zusammen	nach Geschlecht	
	lebend	tot		männlich	weiblich	lebend	tot		männlich	weiblich
Zürich	4,456	160	**4,616**	2,357	2,259	702	39	**741**	376	365
Affoltern . . .	232	8	**240**	124	116	8	1	**9**	7	2
Horgen . . .	910	13	**953**	490	463	31	2	**33**	17	16
Meilen	399	11	**410**	189	221	24	—	**24**	13	11
Hinwil	676	21	**697**	337	360	21	1	**22**	8	14
Uster	394	16	**410**	212	198	18	—	**18**	9	9
Pfäffikon . . .	332	10	**342**	171	171	10	3	**13**	9	4
Winterthur . .	1,373	60	**1,433**	729	704	75	5	**80**	45	35
Andelfingen .	403	13	**416**	211	205	27	—	**27**	10	17
Bülach	595	18	**613**	312	301	12	3	**15**	5	10
Dielsdorf . . .	324	11	**335**	165	170	12	—	**12**	7	5
Kanton 1912	10,094	371	**10,465**	5,297	5,168	940	54	**994**	506	488
1911	9,791	415	10,206	5,177	5,029	845	43	888	463	425

Die **Gesamtzahl** der in der Wohnbevölkerung im Jahre 1912 **Geborenen** und die Lebendgeborenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 14.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
	Geborene überhaupt									
Zürich . . .	643	873	1,720	**3,236**	1,181	282	533	125	**2,121**	**5,357**
Affoltern . .	70	64	84	**218**	11	1	19	—	**31**	**249**
Horgen . .	178	276	326	**780**	89	25	83	9	**206**	**986**
Meilen . . .	81	159	119	**359**	45	10	20	—	**75**	**434**
Hinwil . . .	160	224	245	**629**	38	11	40	1	**90**	**719**
Uster . . .	120	124	98	**342**	27	7	52	—	**86**	**428**
Pfäffikon . .	148	91	75	**314**	21	8	12	—	**41**	**355**
Winterthur .	289	393	529	**1,211**	153	28	114	7	**302**	**1,513**
Andelfingen .	234	54	79	**367**	45	4	26	1	**76**	**443**
Bülach . . .	307	154	93	**554**	42	5	25	2	**74**	**628**
Dielsdorf . .	157	77	77	**311**	16	4	15	1	**36**	**347**
Kanton 1912	2,387	2,489	3,445	**8,321**	1,668	385	939	146	**3,138**	**11,459**
1911	2,298	2,519	3,299	8,116	1,627	381	857	113	2,978	11,094
	Lebendgeborene									
Zürich . . .	621	842	1,659	**3,122**	1,140	264	511	121	**2,036**	**5,158**
Affoltern . .	69	60	81	**210**	10	1	19	—	**30**	**240**
Horgen . .	169	266	311	**746**	82	23	81	9	**195**	**941**
Meilen . . .	79	156	115	**350**	43	10	20	—	**73**	**423**
Hinwil . . .	157	215	240	**612**	36	11	37	1	**85**	**697**
Uster . . .	116	116	96	**328**	26	6	52	—	**84**	**412**
Pfäffikon . .	142	89	72	**303**	21	6	12	—	**39**	**342**
Winterthur .	283	373	502	**1,158**	148	25	111	6	**290**	**1,448**
Andelfingen .	226	51	79	**356**	44	4	25	1	**74**	**430**
Bülach . . .	296	150	89	**535**	40	5	25	2	**72**	**607**
Dielsdorf . .	150	74	77	**301**	16	4	14	1	**35**	**336**
Kanton 1912	2,308	2,392	3,321	**8,021**	1,606	359	907	141	**3,013**	**11,034**
1911	2,203	2,409	3,170	7,782	1,554	370	825	105	2,854	10,636

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach der Heimatsangehörigkeit und Ehelichkeit.

Tab. 15.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
	Ehelich Geborene									
Zürich . . .	608	795	1,514	**2,917**	890	217	480	112	**1,699**	**4,616**
Affoltern . .	70	61	80	**211**	9	1	19	—	**29**	**240**
Horgen . .	173	267	320	**760**	85	22	78	8	**193**	**953**
Meilen . . .	79	150	115	**344**	39	9	18	—	**66**	**410**
Hinwil . . .	157	217	239	**613**	37	10	36	1	**84**	**697**
Uster . . .	118	119	92	**329**	24	7	50	—	**81**	**410**
Pfäffikon . .	144	91	69	**304**	20	6	12	—	**38**	**342**
Winterthur .	283	380	503	**1,166**	132	26	102	7	**267**	**1,433**
Andelfingen .	228	54	71	**353**	37	3	22	1	**63**	**416**
Bülach . . .	300	151	92	**543**	39	5	24	2	**70**	**613**
Dielsdorf . .	154	76	72	**302**	14	3	15	1	**33**	**335**
Kanton 1912	2,314	2,361	3,167	**7,842**	1,326	309	856	132	**2,623**	**10,465**
1911	2,268	2,354	3,028	7,650	1,339	314	799	104	2,556	10,206
	Unehelich Geborene									
Zürich . . .	35	78	206	**319**	291	65	53	13	**422**	**741**
Affoltern . .	—	3	4	**7**	2	—	—	—	**2**	**9**
Horgen . .	5	9	6	**20**	4	3	5	1	**13**	**33**
Meilen . . .	2	9	4	**15**	6	1	2	—	**9**	**24**
Hinwil . . .	3	7	6	**16**	1	1	4	—	**6**	**22**
Uster . . .	2	5	6	**13**	3	—	2	—	**5**	**18**
Pfäffikon . .	4	—	6	**10**	1	2	—	—	**3**	**13**
Winterthur .	6	13	26	**45**	21	2	12	—	**35**	**80**
Andelfingen .	6	—	8	**14**	8	1	4	—	**13**	**27**
Bülach . . .	7	3	1	**11**	3	—	1	—	**4**	**15**
Dielsdorf . .	3	1	5	**9**	2	1	—	—	**3**	**12**
Kanton 1912	73	128	278	**479**	342	76	83	14	**515**	**994**
1911	30	165	271	466	288	67	58	9	422	888

Die in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Heimatangehörigkeit und Geschlecht 1912.

Tab. 16.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	Andere Ausländer	insgesamt	
	Knaben									
Zürich . . .	323	431	895	**1,649**	597	143	285	59	**1,084**	**2,733**
Affoltern . .	33	39	41	**113**	6	—	12	—	**18**	**131**
Horgen . .	93	144	165	**402**	53	13	33	6	**105**	**507**
Meilen . . .	38	70	60	**168**	19	5	10	—	**34**	**202**
Hinwil . . .	84	93	120	**297**	19	6	23	—	**48**	**345**
Uster . . .	59	63	52	**174**	9	5	33	—	**47**	**221**
Pfäffikon . .	68	52	43	**163**	8	4	5	—	**17**	**180**
Winterthur .	134	201	276	**611**	84	11	64	4	**163**	**774**
Andelfingen .	106	30	42	**178**	25	3	14	1	**43**	**221**
Bülach . . .	163	65	52	**280**	24	1	11	1	**37**	**317**
Dielsdorf . .	79	44	33	**156**	6	1	9	—	**16**	**172**
Kanton 1912	**1,180**	**1,232**	**1,779**	**4,191**	**850**	**192**	**499**	**71**	**1,612**	**5,803**
1911	1,166	1,258	1,698	4,122	805	213	439	61	1,518	5,640
	Mädchen									
Zürich . . .	320	442	825	**1,587**	584	139	248	66	**1,037**	**2,624**
Affoltern . .	37	25	43	**105**	5	1	7	—	**13**	**118**
Horgen . .	85	132	161	**378**	36	12	50	3	**101**	**479**
Meilen . . .	43	89	59	**191**	26	5	10	—	**41**	**232**
Hinwil . . .	76	131	125	**332**	19	5	17	1	**42**	**374**
Uster . . .	61	61	46	**168**	18	2	19	—	**39**	**207**
Pfäffikon . .	80	39	32	**151**	13	4	7	—	**24**	**175**
Winterthur .	155	192	253	**600**	69	17	50	3	**139**	**739**
Andelfingen .	128	24	37	**189**	20	1	12	—	**33**	**222**
Bülach . . .	144	89	41	**274**	18	4	14	1	**37**	**311**
Dielsdorf . .	78	33	44	**155**	10	3	6	1	**20**	**175**
Kanton 1912	**1,207**	**1,257**	**1,666**	**4,130**	**818**	**193**	**440**	**75**	**1,526**	**5,656**
1911	1,132	1,261	1,601	3,994	822	168	418	52	1,460	5,454

Die in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach dem Monat der Geburt 1912.

Tab. 17.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lebendgeborene.												
Zürich	452	429	468	408	443	439	450	460	401	375	385	448
Affoltern	25	28	14	23	28	15	21	14	18	17	21	16
Horgen	89	66	75	72	85	99	81	89	57	80	75	73
Meilen	41	42	35	34	27	37	38	33	32	36	34	34
Hinwil	61	54	77	65	55	58	55	45	66	53	59	49
Uster	25	39	29	37	39	36	40	35	29	39	35	29
Pfäffikon	33	29	40	23	30	22	25	35	36	30	23	16
Winterthur . . .	129	107	146	128	113	111	117	109	133	110	134	111
Andelfingen . .	36	27	35	40	26	49	44	37	37	34	34	31
Bülach	35	38	75	51	62	55	58	45	40	61	34	53
Dielsdorf	31	22	34	29	33	22	29	24	33	21	31	27
Total Lebendgeborene .	**957**	**881**	**1,028**	**910**	**941**	**943**	**958**	**926**	**882**	**856**	**865**	**887**
Total Totgeborene . .	35	44	34	29	39	25	39	34	31	45	29	41
Total aller Geburten 1912	**992**	**925**	**1,062**	**939**	**980**	**968**	**997**	**960**	**913**	**901**	**894**	**928**
1911	972	874	1,033	957	1,014	896	986	973	870	857	773	889

Relative Verteilung der im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Heimatsangehörigkeit.

Tab. 18.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Geborenen sind										Total
	nach Lebensfähigkeit		nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		nach Heimatangehörigkeit				
	lebend geboren	tot geboren	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer	
Zürich . . .	963	37	510	490	862	138	120	163	321	396	1000
Affoltern . .	964	36	526	474	964	36	281	257	337	125	1000
Horgen . .	954	46	514	486	967	33	181	280	330	209	1000
Meilen . . .	975	25	465	535	945	55	187	366	274	173	1000
Hinwil . . .	969	31	480	520	969	31	222	312	341	125	1000
Uster . . .	963	37	516	484	958	42	280	290	229	201	1000
Pfäffikon . .	963	37	507	493	963	37	417	256	211	116	1000
Winterthur .	947	53	511	489	947	53	191	260	349	200	1000
Andelfingen .	971	29	499	501	939	61	528	122	178	172	1000
Bülach . . .	966	34	505	495	976	24	489	245	148	118	1000
Dielsdorf . .	968	32	496	504	965	35	452	222	222	104	1000
Kanton 1912	963	37	506	494	913	87	204	212	307	277	1000
1911	959	41	508	492	920	80	207	227	298	268	1000

Geburtenziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1912.

Tab. 19

Bezirke	Geburtenziffern auf 1000 Einwohner insgesamt			Geburtenziffern (lebend Geborene) auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatangehörigkeit			
	lebend	tot	zusammen	Kantonsbürger	andere Schweizer	zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	21,58	0,83	22,41	16,45	22,82	19,31	26,34
Affoltern	17,15	0,64	17,79	13,77	22,92	16,28	29,79
Horgen	20,07	0,96	21,03	16,56	23,21	18,81	27,28
Meilen	17,34	0,45	17,79	14,50	22,30	16,39	24,84
Hinwil	19,19	0,60	19,79	15,82	24,95	18,47	26,86
Uster	19,64	0,76	20,40	16,32	22,89	17,82	33,85
Pfäffikon	18,61	0,71	19,32	16,68	22,71	17,81	31,86
Winterthur	21,59	0,97	22,56	17,00	26,81	20,20	30,68
Andelfingen	22,84	0,69	23,53	20,56	25,13	21,42	36,22
Bülach	25,11	0,87	25,98	24,11	25,28	24,30	34,09
Dielsdorf	21,54	0,70	22,24	18,95	30,78	21,01	28,57
Kanton 1912	20,99	0,81	21,80	17,11	23,77	19,36	27,37
1911	20,77	0,89	21,66	17,00	23,50	19,16	27,37

Die unehelich Geborenen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen jeder Heimatskategorie der Bevölkerung 1912.

Tab. 20.

Bezirke	Von 100 Geborenen in nachstehenden Heimatsgruppen waren **unehelich**									
	Schweizerbürger und zwar				**Ausländer** und zwar					Insgesamt
	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	Bürger anderer Kantone	Zusammen	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere	Zusammen	
Zürich	5,4	8,9	12,0	9,9	24,6	23,0	9,9	10,4	19,9	13,8
Affoltern	—	4,7	4,8	3,2	18,2	—	—	—	6,4	3,6
Horgen	2,8	3,3	1,8	2,6	4,5	12,0	6,0	11,1	6,3	3,3
Meilen	2,5	5,7	3,4	4,2	13,3	10,0	10,0	—	12,0	5,5
Hinwil	1,9	3,1	2,4	2,5	2,6	9,1	10,0	—	6,7	3,1
Uster	1,7	4,0	6,1	3,8	11,1	—	3,8	—	5,8	4,2
Pfäffikon	2,7	—	8,0	3,2	4,8	25,0	—	—	7,3	3,7
Winterthur	2,1	3,3	4,9	3,7	13,7	7,1	10,5	—	11,6	5,3
Andelfingen	2,6	—	10,1	3,8	17,8	25,0	15,4	—	17,1	6,1
Bülach	2,3	1,9	1,1	2,0	7,1	—	4,0	—	5,4	2,4
Dielsdorf	1,9	1,3	6,5	2,9	12,5	25,0	—	—	8,3	3,5
Kanton 1912	3,1	5,1	8,1	5,8	20,5	19,7	8,8	9,6	16,4	8,7
1911	1,3	6,5	8,2	5,7	17,7	17,6	6,8	8,0	14,2	8,0

Die Mehrgeburten im Jahre 1912 nach der Zahl der Fälle und der Kinder.

Tab. 21.

Bezirke	Die Mehrgeburten								
	nach Zahl und Art			nach ihrer Zusammensetzung			nach Zahl der Kinder		
	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	Zusammen	ausschließlich Knaben	ausschließlich Mädchen	Gemischt	Knaben	Mädchen	Zusammen
Zürich	55	—	55	19	24	12	50	60	110
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	11	—	11	5	2	4	14	8	22
Meilen	6	—	6	3	3	—	6	6	12
Hinwil	8	—	8	2	2	4	8	8	16
Uster	4	—	4	1	2	1	3	5	8
Pfäffikon	5	—	5	2	—	3	7	3	10
Winterthur	17	1*	18	9	3	5	24	13	37
Andelfingen	6	—	6	1	2	3	5	7	12
Bülach	8	—	8	—	2	6	6	10	16
Dielsdorf	3	—	3	—	1	2	2	4	6
Kanton 1912	**123**	**1**	**124**	**42**	**41**	**40**	**125**	**124**	**249**
1911	138	2	140	47	44	49	145	137	282

* 1 Drillingsgeburt: 1 Knabe, 2 Mädchen.

3. Die Sterbefälle.

Die im Jahre 1912 Gestorbenen nach dem Sterbeort und dem Wohnort.

Tab. 22.

Bezirke	Zahl der im Kanton Gestorbenen	Davon sind Ortsfremde				Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung				Total der Gestorbenen in der Wohnbevölkerung	
		Zusammen	wohnhaft in andern Gemeinden des Kantons	wohnhaft in andern Kantonen	wohnhaft im Ausland	Zusammen	gestorben in andern Gemeinden des Kantons	gestorben in andern Kantonen	gestorben im Ausland	ohne Totgeburten	mit Totgeburten
Zürich	**2,927**	465	332	88	45	225	161	57	7	**2,687**	**2,886**
Affoltern	**214**	25	23	1	1	41	32	9	—	**230**	**239**
Horgen	**573**	56	39	13	4	101	86	15	—	**618**	**663**
Meilen	**346**	41	32	8	1	74	68	6	—	**379**	**390**
Hinwil	**523**	78	71	7	—	72	63	9	—	**517**	**539**
Uster	**264**	19	18	1	—	41	36	4	1	**286**	**302**
Pfäffikon	**233**	17	16	1	—	46	44	2	—	**262**	**275**
Winterthur	**849**	167	131	31	5	129	113	16	—	**811**	**876**
Andelfingen	**259**	12	12	—	—	33	22	11	—	**280**	**293**
Bülach	**275**	25	21	3	1	55	51	4	—	**305**	**326**
Dielsdorf	**210**	11	10	—	1	29	29	—	—	**228**	**239**
Kanton 1912	**6,673**	**916**	**705**	**153**	**58**	**846**	**705**	**133**	**8**	**6,603**	**7,028**
1911	7,111	996	765	163	68	888	765	111	12	7,003	7,461

Die im Jahr 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 23.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
Zürich . . .	709	520	732	**1,961**	395	101	190	40	**726**	**2,687**
Affoltern . .	110	70	45	**225**	1	1	3	—	**5**	**230**
Horgen . .	188	197	165	**550**	32	5	27	4	**68**	**618**
Meilen . . .	142	144	69	**355**	15	4	4	1	**24**	**379**
Hinwil . . .	219	148	127	**494**	14	1	8	—	**23**	**517**
Uster . . .	120	97	39	**256**	14	1	15	—	**30**	**286**
Pfäffikon . .	144	85	22	**251**	6	—	4	1	**11**	**262**
Winterthur .	293	250	186	**729**	47	7	25	3	**82**	**811**
Andelfingen .	165	79	16	**260**	13	—	7	—	**20**	**280**
Bülach . . .	190	53	42	**285**	13	3	4	—	**20**	**305**
Dielsdorf . .	125	59	25	**209**	9	2	8	—	**19**	**228**
Kanton 1912	**2,405**	**1,702**	**1,468**	**5,575**	**559**	**125**	**295**	**49**	**1,028**	**6,603**
1911	2,467	1,955	1,473	5,895	628	131	307	36	1,102	7,003

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Geschlecht.

Tab. 24.

Bezirke	Total der in der Wohnbevölkerung Gestorbenen		Schweizerbürger und zwar							
			Bürger der Wohngemeinde		Bürger anderer Gemeinden des Kantons		Bürger anderer Kantone		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich . . .	1,360	1,327	353	356	246	274	364	368	963	998
Affoltern . .	138	92	63	47	45	25	28	17	136	89
Horgen . . .	289	329	103	85	77	120	67	98	247	303
Meilen . . .	180	199	68	74	70	74	30	39	168	187
Hinwil . . .	271	246	123	96	71	77	67	60	261	233
Uster	137	149	60	60	39	58	22	17	121	135
Pfäffikon . .	126	136	74	70	38	47	9	13	121	130
Winterthur .	420	391	147	146	120	130	102	84	369	360
Andelfingen .	145	135	98	67	28	51	10	6	136	124
Bülach . . .	146	159	95	95	23	30	18	24	136	149
Dielsdorf . .	123	105	72	53	30	29	10	15	112	97
Kanton 1912	**3,335**	**3,268**	**1,256**	**1,149**	**787**	**915**	**727**	**741**	**2,770**	**2,805**
1911	3,555	3,448	1,294	1,173	942	1,013	721	752	2,957	2,938

Zu Tab. 24.

Bezirke	Ausländer und zwar									
	Deutsche		Oesterreicher und Ungarn		Italiener		Andere Ausländer		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich	206	189	58	43	111	79	22	18	397	329
Affoltern	—	1	1	—	1	2	—	—	2	3
Horgen	19	13	3	2	16	11	4	—	42	26
Meilen	6	9	3	1	2	2	1	—	12	12
Hinwil	4	10	1	—	5	3	—	—	10	13
Uster	7	7	1	—	8	7	—	—	16	14
Pfäffikon	3	3	—	—	1	3	1	—	5	6
Winterthur . . .	31	16	3	4	15	10	2	1	51	31
Andelfingen . . .	6	7	—	—	3	4	—	—	9	11
Bülach	5	8	1	2	4	—	—	—	10	10
Dielsdorf	4	5	1	1	6	2	—	—	11	8
Kanton 1912	**291**	**268**	**72**	**53**	**172**	**123**	**30**	**19**	**565**	**463**
1911	330	298	70	61	174	133	19	17	593	509

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Familienstand.

Tab. 25.

Bezirke	Kantonsbürger				Andere Schweizer				Ausländer			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Zürich . . .	377	484	332	36	315	280	118	19	402	244	77	3
Affoltern . .	44	77	57	2	20	17	8	—	2	2	1	—
Horgen . .	132	134	112	7	62	62	40	1	35	21	12	—
Meilen . . .	80	108	92	6	30	21	17	1	10	11	3	—
Hinwil . . .	90	162	110	5	56	51	18	2	11	8	4	—
Uster . . .	60	84	68	5	14	15	8	2	19	8	3	—
Pfäffikon . .	72	76	77	4	10	10	2	—	7	4	—	—
Winterthur .	169	207	155	12	84	67	33	2	52	29	1	—
Andelfingen .	94	79	61	10	7	8	1	—	14	3	3	—
Bülach . . .	96	82	58	7	17	12	12	1	11	4	5	—
Dielsdorf . .	60	71	48	5	16	7	2	—	16	3	—	—
Kanton 1912	**1,274**	**1,564**	**1,170**	**99**	**631**	**550**	**259**	**28**	**579**	**337**	**109**	**3**
1911	1,376	1,694	1,249	103	649	533	254	37	638	334	120	10

Zu Tab. 25.

Bezirke	Gesamtzahl der Gestorbenen				Total der Gestorbenen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich	1,094	1,008	527	58	**2,687**
Affoltern	66	96	66	2	**230**
Horgen	229	217	164	8	**618**
Meilen	120	140	112	7	**379**
Hinwil	157	221	132	7	**517**
Uster	93	107	79	7	**286**
Pfäffikon	89	90	79	4	**262**
Winterthur	305	303	189	14	**811**
Andelfingen	115	90	65	10	**280**
Bülach	124	98	75	8	**305**
Dielsdorf	92	81	50	5	**228**
Kanton 1912	**2,484**	**2,451**	**1,538**	**130**	**6,603**
1911	2,663	2,561	1,623	150	6,997[1]

[1] Unbekannt 6.

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Familienstand und Geschlecht.

Tab. 26.

Bezirke	Ledige Gestorbene			Verheiratete Gestorbene			Verwitwete Gestorbene			Geschiedene Gestorbene		
	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich
Zürich	1,094	585	509	1,008	596	412	527	157	370	58	22	36
Affoltern	66	38	28	96	67	29	66	31	35	2	2	—
Horgen	229	115	114	217	118	99	164	51	113	8	5	3
Meilen	120	57	63	140	82	58	112	39	73	7	2	5
Hinwil	157	81	76	221	137	84	132	47	85	7	6	1
Uster	93	50	43	107	57	50	79	29	50	7	1	6
Pfäffikon	89	34	55	90	57	33	79	33	46	4	2	2
Winterthur	305	165	140	303	182	121	189	64	125	14	9	5
Andelfingen	115	64	51	90	52	38	65	25	40	10	4	6
Bülach	124	60	64	98	59	39	75	25	50	8	2	6
Dielsdorf	92	47	45	81	50	31	50	24	26	5	2	3
Kanton 1912	**2,484**	1,296	1,188	**2,451**	1,457	994	**1,538**	525	1,013	**130**	57	73

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Altersklassen.
Tab. 27.

Bezirke	Alter der Verstorbenen (Jahre)													
	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	über 80	Alter unbekannt
Zürich . . .	467	63	76	48	35	44	182	251	295	338	425	346	115	2
Affoltern . .	17	3	7	3	1	1	5	14	16	35	53	60	15	—
Horgen . .	89	6	9	11	9	17	37	47	45	80	99	116	51	2
Meilen . . .	29	3	8	5	5	5	16	23	16	43	93	86	47	—
Hinwil . . .	61	7	8	7	6	9	23	32	41	71	104	101	47	—
Uster . . .	38	3	8	7	7	3	13	11	19	30	59	55	33	—
Pfäffikon . .	33	4	1	4	6	9	13	14	16	26	51	63	22	—
Winterthur .	113	12	18	23	16	16	41	55	85	89	144	148	51	—
Andelfingen .	35	7	3	3	—	1	13	19	10	37	58	67	27	—
Bülach . . .	39	8	8	1	5	9	19	17	15	28	61	59	36	—
Dielsdorf . .	38	5	3	8	3	5	9	10	13	16	46	44	27	1
Kanton 1912	**959**	**121**	**149**	**120**	**93**	**119**	**371**	**493**	**571**	**793**	**1,193**	**1,145**	**471**	**5**
1911	1,065	137	147	120	98	165	400	499	605	801	1,242	1,204	512	8

Die im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach den Monaten.
Tab. 28.

Bezirke	Gestorben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich	224	248	259	236	240	214	198	179	186	215	229	259
Affoltern . . .	15	30	14	20	22	18	21	13	17	17	21	22
Horgen	59	46	54	59	72	51	54	33	36	53	55	46
Meilen	36	39	39	32	26	25	21	21	28	34	43	35
Hinwil	52	59	45	42	48	34	42	33	54	30	42	36
Uster	27	19	29	29	34	26	16	28	14	25	19	20
Pfäffikon . . .	26	15	21	32	20	24	21	19	17	22	28	17
Winterthur .	75	84	86	77	67	62	49	57	68	65	56	65
Andelfingen . .	21	32	29	28	18	19	19	19	28	21	19	27
Bülach	33	27	34	32	25	24	27	16	20	28	19	20
Dielsdorf . . .	26	30	20	12	11	18	14	12	21	18	18	28
Kanton 1912	**594**	**629**	**630**	**599**	**583**	**515**	**482**	**430**	**489**	**528**	**549**	**575**
1911	927	679	654	584	566	474	550	533	474	515	496	551

Relative Verteilung der im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Geschlecht, Heimat und Familienstand.

Tab. 29.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen sind										Total
	nach Geschlecht		nach Heimatsangehörigkeit				nach Familienstand				
	männlich	weiblich	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich . . .	506	494	264	194	273	269	407	375	196	22	1,000
Affoltern . .	600	400	478	304	196	22	287	417	287	9	1,000
Horgen . .	467	533	304	319	267	110	371	351	265	13	1,000
Meilen . . .	475	525	375	380	182	63	317	369	296	18	1,000
Hinwil . . .	524	476	424	286	246	44	304	427	255	14	1,000
Uster . . .	479	521	420	339	136	105	325	374	276	25	1,000
Pfäffikon . .	481	519	550	324	84	42	340	343	302	15	1,000
Winterthur .	518	482	361	308	230	101	376	374	233	17	1,000
Andelfingen .	518	482	589	282	57	72	411	321	232	36	1,000
Bülach . . .	479	521	623	173	138	66	407	321	246	26	1,000
Dielsdorf . .	539	461	548	259	110	83	404	355	219	22	1,000
Kanton 1912	505	495	364	258	222	156	376	371	233	20	1,000
1911[1]	508	492	352	279	211	157	380	366	232	21	1,000

[1] Im Kanton 1 ‰ der Fälle Heimat und Familienstand unbekannt.

Sterbeziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1912.

Tab. 30.

Bezirke	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner insgesamt	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	*11,24*	*13,82*	*10,07*	*12,13*	*9,39*
Affoltern	*16,44*	*19,22*	*12,74*	*17,44*	*4,97*
Horgen	*13,18*	*14,66*	*12,31*	*13,87*	*9,51*
Meilen	*15,54*	*17,65*	*13,38*	*16,62*	*8,17*
Hinwil	*14,23*	*15,60*	*13,20*	*14,94*	*7,27*
Uster	*13,63*	*15,27*	*9,30*	*13,91*	*12,09*
Pfäffikon	*14,26*	*16,54*	*6,94*	*14,75*	*8,99*
Winterthur	*12,09*	*14,07*	*9,93*	*12,75*	*8,67*
Andelfingen	*14,87*	*18,11*	*5,09*	*15,64*	*9,79*
Bülach	*12,62*	*13,14*	*11,93*	*12,94*	*9,47*
Dielsdorf	*14,62*	*15,57*	*9,99*	*14,59*	*15,51*
Kanton 1912	*12,56*	*14,95*	*10,51*	*13,45*	*9,34*
1911	*13,68*	*16,30*	*10,92*	*14,52*	*10,57*

4. Der Geburtenüberschuß.

Überschuß der im Jahre 1912 in der Wohnbevölkerung Geborenen über die Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 31.

Bezirke	Schweizer und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	Insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	Insgesamt	
Zürich	— 88	322	927	**1,161**	745	163	321	81	**1,310**	**2,471**
Affoltern . . .	— 41	—10	36	**— 15**	9	—	16	—	**25**	**10**
Horgen	— 19	69	146	**196**	50	18	54	5	**127**	**323**
Meilen	— 63	12	46	**— 5**	28	6	16	— 1	**49**	**44**
Hinwil	— 62	67	113	**118**	22	10	29	1	**62**	**180**
Uster	— 4	19	57	**72**	12	5	37	—	**54**	**126**
Pfäffikon . . .	— 2	4	50	**52**	15	6	8	— 1	**28**	**80**
Winterthur . .	— 10	123	316	**429**	101	18	86	3	**208**	**637**
Andelfingen . .	61	—28	63	**96**	31	4	18	1	**54**	**150**
Bülach	106	97	47	**250**	27	2	21	2	**52**	**302**
Dielsdorf . . .	25	15	52	**92**	7	2	6	1	**16**	**108**
Kanton 1912	**— 97**	**690**	**1,853**	**2,446**	**1,047**	**234**	**612**	**92**	**1,985**	**4,431**
1911	—264	454	1,697	1,887	926	239	518	69	1,752	3,633

Die Gestorbenen-Überschüsse sind mit — Zeichen eingesetzt.

Ziffern des Geburtenüberschusses nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1912.

Tab. 32.

Bezirke	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner überhaupt	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	*10,34*	*2,63*	*12,75*	*7,18*	*16,95*
Affoltern	*0,71*	*—5,45**	*10,19*	*—1,16**	*24,82*
Horgen	*6,89*	*1,90*	*10,90*	*4,94*	*17,77*
Meilen	*1,80*	*—3,15**	*8,92*	*—0,23**	*16,67*
Hinwil	*4,96*	*0,21*	*11,75*	*3,53*	*19,60*
Uster	*6,01*	*1,05*	*13,59*	*3,91*	*21,76*
Pfäffikon	*4,35*	*0,14*	*15,77*	*3,06*	*22,87*
Winterthur	*9,50*	*2,93*	*16,88*	*7,45*	*22,00*
Andelfingen	*7,97*	*2,45*	*20,04*	*5,78*	*26,43*
Bülach	*12,49*	*10,97*	*13,35*	*11,36*	*24,62*
Dielsdorf	*6,92*	*3,38*	*20,79*	*6,42*	*13,06*
Kanton 1912	*8,43*	*2,16*	*13,26*	*5,90*	*18,03*
1911	*7,09*	*0,70*	*12,58*	*4,64*	*16,80*

* Die mit Minuszeichen eingesetzten Zahlen bedeuten Überschüsse der Gestorbenen über die Geborenen.

5. Die Wanderungen.

Wanderungen und Wanderungs-Überschüsse im Jahre 1912.

Tab. 33.

Bezirke	Gewanderte Personen insgesamt	Darunter Familien insgesamt	Darunter Familien mit Personen	Darunter Familien von Ausländern	Darunter Familien mit Personen	Die Gewanderten nach Geschlecht männlich	Die Gewanderten nach Geschlecht weiblich	Die Gewanderten nach Familienstand ledig	Die Gewanderten nach Familienstand verheiratet	Die Gewanderten nach Familienstand verwitwet oder geschieden	Die Gewanderten nach Familienstand unbekannt
Zugezogene.											
Zürich . . .	**60,302**	4,420	14,511	2,039	6,687	35,379	24,923	46,026	12,088	2,188	—
Affoltern . .	**1,636**	148	558	21	73	982	654	1,207	352	77	—
Horgen . .	**8,168**	758	2,844	223	792	4,523	3,645	6,186	1,661	321	—
Meilen . . .	**4,396**	406	1,465	76	261	2,618	1,778	3,292	886	218	—
Hinwil . . .	**5,433**	607	2,236	87	323	3,064	2,369	3,918	1,265	250	—
Uster . . .	**3,422**	334	1,271	77	277	1,969	1,453	2,528	747	147	—
Pfäffikon . .	**2,412**	226	932	34	137	1,483	929	1,808	502	102	—
Winterthur .	**14,253**	1,226	4,471	349	1,240	9,156	5,097	11,090	2,652	496	15
Andelfingen .	**2,619**	203	796	85	304	1,618	1,001	2,022	502	95	—
Bülach . . .	**3,016**	296	1,139	67	245	1,891	1,125	2,242	663	111	—
Dielsdorf . .	**1,810**	179	739	37	160	1,160	650	1,282	455	73	—
Kanton 1912	**107,467**	**8,803**	**30,962**	**3,095**	**10,499**	**63,843**	**43,624**	**81,601**	**21,773**	**4,078**	**15**
1911	111,946	8,960	30,913	3,249	10,455	69,379	42,567	85,328	22,632	3,970	16
Weggezogene.											
Zürich . . .	**55,750**	3,773	12,431	1,879	5,816	33,585	22,165	43,124	10,646	1,980	—
Affoltern . .	**1,328**	105	434	14	63	830	498	1,019	256	53	—
Horgen . .	**7,159**	642	2,410	142	524	4,061	3,098	5,504	1,363	292	—
Meilen . . .	**3,959**	356	1,361	63	245	2,409	1,550	3,027	754	178	—
Hinwil . . .	**4,674**	488	1,902	69	287	2,670	2,004	3,451	1,017	206	—
Uster . . .	**3,267**	303	1,221	80	278	1,965	1,302	2,486	656	125	—
Pfäffikon . .	**2,187**	198	848	36	146	1,385	802	1,690	420	77	—
Winterthur .	**13,345**	1,061	3,949	294	1,075	8,808	4,537	10,644	2,287	400	14
Andelfingen .	**2,425**	202	784	79	307	1,550	875	1,904	437	84	—
Bülach . . .	**2,814**	250	1,007	52	202	1,732	1,082	2,139	561	114	—
Dielsdorf . .	**1,562**	156	620	31	116	998	564	1,119	387	56	—
Kanton 1912	**98,470**	**7,534**	**26,967**	**2,739**	**9,059**	**59,993**	**38,477**	**76,107**	**18,784**	**3,565**	**14**
1911	100,874	7,489	26,584	2,672	8,819	63,369	37,505	78,192	19,202	3,442	38
Mehr Zu- bezw. Wegzug (—).											
Zürich . . .	**4,552**	647	2,080	160	871	1,794	2,758	2,902	1,442	208	—
Affoltern . .	**308**	43	124	7	10	152	156	188	96	24	—
Horgen . .	**1,009**	116	434	81	268	462	547	682	298	29	—
Meilen . . .	**437**	50	104	13	16	209	228	265	132	40	—
Hinwil . . .	**759**	119	334	18	36	394	365	467	248	44	—
Uster . . .	**155**	31	50	— 3	— 1	4	151	42	91	22	—
Pfäffikon . .	**225**	28	84	— 2	— 9	98	127	118	82	25	—
Winterthur .	**908**	165	522	55	165	348	560	446	365	96	1
Andelfingen .	**194**	1	12	6	— 3	68	126	118	65	11	—
Bülach . . .	**202**	46	132	15	43	159	43	103	102	— 3	—
Dielsdorf . .	**248**	23	119	6	44	162	86	163	68	17	—
Kanton 1912	**8,997**	**1,269**	**3,995**	**356**	**1,440**	**3,850**	**5,147**	**5,494**	**2,989**	**513**	**1**
1911	11,072	1,471	4,329	577	1,636	6,010	5,062	7,136	3,430	528	—22

Die Zugezogenen nach Heimat

Tab. 34.

Bezirke	Zugezogene insgesamt					Zugezogene Kantonsbürger				
	Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt
Zürich . .	**60,302**	15,512	19,614	23,654	1,522	**9,767**	5,909	2,438	1,115	305
Affoltern .	**1,636**	814	537	176	109	**539**	410	69	17	43
Horgen . .	**8,168**	4,235	2,364	1,461	108	**2,488**	1,903	446	121	18
Meilen . .	**4,396**	2,596	1,024	718	58	**1,600**	1,317	204	64	15
Hinwil . .	**5,433**	2,884	1,698	770	81	**1,861**	1,448	333	49	31
Uster . . .	**3,422**	1,952	784	609	77	**1,248**	1,056	129	48	15
Pfäffikon .	**2,412**	1,305	537	488	82	**850**	699	100	20	31
Winterthur .	**14,253**	6,900	3,892	3,048	413	**3,844**	2,983	656	144	61
Andelfingen	**2,619**	832	940	639	208	**695**	453	119	11	112
Bülach . .	**3,016**	1,836	623	427	130	**1,191**	991	144	21	35
Dielsdorf .	**1,810**	1,097	359	214	140	**637**	533	60	13	31
Kanton 1912	**107,467**	**39,963**	**32,372**	**32,204**	**2,928**	**24,720**	**17,702**	**4,698**	**1,623**	**697**
% .	*100*	*37,2*	*30,1*	*30,0*	*2,7*	*100*	*71,6*	*19,0*	*6,6*	*2,8*
1911	111,946	39,260	32,528	35,066	5,092	24,846	17,692	4,717	1,538	899
% .	*100*	*35,1*	*29,0*	*31,3*	*4,6*	*100*	*71,2*	*19,0*	*6,2*	*3,6*

Die Weggezogenen nach Heimat

Tab. 35.

Bezirke	Weggezogene insgesamt					Weggezogene Kantonsbürger				
	Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt
Zürich . .	**55,750**	13,861	16,874	15,568	9,447	**9,283**	5,011	2,601	1,148	523
Affoltern . .	**1,328**	739	363	135	91	**457**	365	50	10	32
Horgen . .	**7,159**	3,756	2,076	986	341	**2,376**	1,747	452	116	61
Meilen . .	**3,959**	2,395	940	420	204	**1,424**	1,110	222	54	38
Hinwil . .	**4,674**	2,660	1,256	588	170	**1,747**	1,357	300	42	48
Uster . . .	**3,267**	1,767	795	293	412	**1,091**	854	170	25	42
Pfäffikon .	**2,187**	1,336	445	305	101	**822**	666	102	24	30
Winterthur .	**13,345**	6,679	3,579	2,283	804	**3,760**	2,646	787	210	117
Andelfingen	**2,425**	847	855	417	306	**726**	434	171	27	94
Bülach . .	**2,814**	1,734	582	286	212	**1,174**	913	176	35	50
Dielsdorf .	**1,562**	1,041	277	135	109	**584**	481	75	7	21
Kanton 1912	**98,470**	**36,815**	**28,042**	**21,416**	**12,197**	**23,444**	**15,584**	**5,106**	**1,698**	**1,056**
% .	*100*	*37,4*	*28,5*	*21,7*	*12,4*	*100*	*66,5*	*21,8*	*7,2*	*4,5*
1911	100,874	36,167	27,975	21,709	15,023	23,303	15,319	5,031	1,717	1,236
% .	*100*	*35,8*	*27,7*	*21,6*	*14,9*	*100*	*65,7*	*21,6*	*7,4*	*5,3*

und früherem Wohnort.

Zugezogene Bürger anderer Kantone					Zugezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt	
17,627	5,008	10,938	1,226	455	**32,908**	4,595	6,238	21,313	762	Zürich
758	300	413	7	38	**339**	104	55	152	28	Affoltern
2,937	1,246	1,552	92	47	**2,743**	1,086	366	1,248	43	Horgen
1,446	754	645	30	17	**1,350**	525	175	624	26	Meilen
2,252	1,052	1,103	68	29	**1,320**	384	262	653	21	Hinwil
1,130	519	547	35	29	**1,044**	377	108	526	33	Uster
831	415	364	23	29	**731**	191	73	445	22	Pfäffikon
5,043	2,296	2,510	169	68	**5,366**	1,621	726	2,735	284	Winterthur
728	206	467	9	46	**1,196**	173	354	619	50	Andelfingen
997	535	380	30	52	**828**	310	99	376	43	Bülach
661	353	235	21	52	**512**	211	64	180	57	Dielsdorf
34,410	**12,684**	**19,154**	**1,710**	**862**	**48,337**	**9,577**	**8,520**	**28,871**	**1,369**	1912 **Kanton**
100	*36,9*	*55,7*	*4,9*	*2,5*	*100*	*19,8*	*17,6*	*59,8*	*2,8*	%
34,311	12,080	19,072	1,639	1,520	52,789	9,488	8,739	31,889	2,673	1911
100	*35,2*	*55,6*	*4,8*	*4,4*	*100*	*18,0*	*16,6*	*60,4*	*5,0*	%

und zukünftigem Wohnort.

Weggezogene Bürger anderer Kantone					Weggezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt	
16,388	4,698	8,707	1,763	1,220	**30,079**	4,152	5,566	12,657	7,704	Zürich
590	271	268	17	34	**281**	103	45	108	25	Affoltern
2,586	1,153	1,245	75	113	**2,197**	856	379	795	167	Horgen
1,343	688	562	32	61	**1,192**	597	156	334	105	Meilen
1,751	909	746	26	70	**1,176**	394	210	520	52	Hinwil
1,131	551	470	36	74	**1,045**	362	155	232	296	Uster
727	405	267	24	31	**638**	265	76	257	40	Pfäffikon
4,568	2,228	1,949	172	219	**5,017**	1,805	843	1,901	468	Winterthur
652	212	343	20	77	**1,047**	201	341	370	135	Andelfingen
882	506	316	13	47	**758**	315	90	238	115	Bülach
542	328	173	5	36	**436**	232	29	123	52	Dielsdorf
31,160	**11,949**	**15,046**	**2,183**	**1,982**	**43,866**	**9,282**	**7,890**	**17,535**	**9,159**	1912 **Kanton**
100	*38,3*	*48,3*	*7,0*	*6,4*	*100*	*21,2*	*18,0*	*39,9*	*20,9*	%
30,379	11,497	15,193	1,584	2,105	47,192	9,351	7,751	18,408	11,682	1911
100	*37,9*	*50,0*	*5,2*	*6,9*	*100*	*19,8*	*16,4*	*39,0*	*24,8*	%

Die Gewanderten

Tab. 36.

a) Zu-

Nummer	Bezirke	Urproduktion			Industrie			Handel, Wirtschaftsgewerbe			Verkehr			Öffentl. Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst		
		Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen
1	Zürich . .	1199	318	**1517**	15878	5015	**20893**	8396	2115	**10511**	1404	483	**1887**	2053	729	**2782**
2	Affoltern .	314	112	**426**	456	159	**615**	106	26	**132**	35	30	**65**	23	24	**47**
3	Horgen . .	567	194	**761**	2746	1097	**3843**	513	215	**728**	105	89	**194**	127	58	**185**
4	Meilen . .	487	180	**667**	1150	451	**1601**	276	142	**418**	68	31	**99**	119	62	**181**
5	Hinwil . .	389	215	**604**	1984	936	**2920**	213	96	**309**	82	53	**135**	93	46	**139**
6	Uster . .	321	146	**467**	1107	490	**1597**	157	133	**290**	29	10	**39**	64	27	**91**
7	Pfäffikon .	233	172	**405**	858	302	**1160**	76	59	**135**	41	23	**64**	25	18	**43**
8	Winterthur .	506	216	**722**	4619	2012	**6631**	739	385	**1124**	254	148	**402**	298	77	**375**
9	Andelfingen	242	84	**326**	677	324	**1001**	71	24	**95**	31	31	**62**	77	20	**97**
10	Bülach . .	266	98	**364**	963	398	**1361**	120	87	**207**	58	19	**77**	67	36	**103**
11	Dielsdorf .	226	102	**328**	418	294	**712**	37	30	**67**	26	27	**53**	35	26	**61**
	Kant. 1912	**4750**	**1837**	**6587**	**30856**	**11478**	**42334**	**10704**	**3312**	**14016**	**2133**	**944**	**3077**	**2981**	**1123**	**4104**
	%	—	—	*6,1*	—	—	*39,4*	—	—	*13,1*	—	—	*2,9*	—	—	*3,8*
	1911	4889	1860	6749	33764	11236	45000	10316	3333	13649	2104	863	2967	3062	1130	4192
	%	—	—	*6,0*	—	—	*40,2*	—	—	*12,2*	—	—	*2,6*	—	—	*3,7*

b) Weg-

1	Zürich . .	1154	242	**1396**	15077	4130	**19207**	7617	1620	**9237**	1273	432	**1705**	1880	525	**2405**
2	Affoltern .	258	60	**318**	369	162	**531**	81	39	**120**	36	15	**51**	24	14	**38**
3	Horgen . .	472	152	**624**	2406	994	**3400**	455	196	**651**	108	77	**185**	133	70	**203**
4	Meilen . .	417	146	**563**	1118	522	**1640**	221	103	**324**	69	38	**107**	90	39	**129**
5	Hinwil . .	354	196	**550**	1690	709	**2399**	197	101	**298**	87	56	**143**	84	40	**124**
6	Uster . .	279	126	**405**	1052	455	**1507**	144	112	**256**	40	23	**63**	44	21	**65**
7	Pfäffikon .	215	117	**332**	764	307	**1071**	78	55	**133**	55	10	**65**	29	10	**39**
8	Winterthur .	485	143	**628**	4514	1740	**6254**	740	367	**1107**	210	135	**345**	288	82	**370**
9	Andelfingen	244	31	**275**	660	318	**978**	61	32	**93**	34	33	**67**	49	21	**70**
10	Bülach . .	262	57	**319**	899	398	**1297**	104	68	**172**	45	18	**63**	56	30	**86**
11	Dielsdorf .	191	70	**261**	450	256	**706**	42	40	**82**	31	17	**48**	33	17	**50**
	Kant. 1912	**4331**	**1340**	**5671**	**28999**	**9991**	**38990**	**9740**	**2733**	**12473**	**1988**	**854**	**2842**	**2710**	**869**	**3579**
	%	—	—	*5,7*	—	—	*39,6*	—	—	*12,7*	—	—	*2,9*	—	—	*3,6*
	1911	4365	1446	5811	30963	10035	40998	8913	2527	11440	1766	812	2578	2610	882	3492
	%	—	—	*5,8*	—	—	*40,6*	—	—	*11,3*	—	—	*2,6*	—	—	*3,5*

nach Berufsklassen.

gezogene.

Persönliche Dienste			Erdarbeiter, Handlanger, Taglöhner			Rentiers und Partikulare			Personen in Berufsvorbereitung			Minderjährige, Einzelpersonen	Personen ohne Beruf oder Angabe			Nummer
Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Selbständige	Angehörige	zusammen	Selbständige	Angehörige	zusammen		Selbständige	Angehörige	zusammen	
7700	50	**7750**	5809	954	**6763**	1099	338	**1437**	2468	81	**2549**	**1811**	1969	433	**2402**	1
136	3	**139**	45	24	**69**	7	3	**10**	1	—	**1**	**66**	42	24	**66**	2
860	29	**889**	465	132	**597**	40	29	**69**	53	—	**53**	**305**	433	111	**544**	3
486	4	**490**	372	45	**417**	44	22	**66**	18	—	**18**	**132**	246	61	**307**	4
417	1	**418**	301	152	**453**	15	11	**26**	2	—	**2**	**181**	209	37	**246**	5
271	4	**275**	232	69	**301**	13	3	**16**	4	—	**4**	**127**	171	44	**215**	6
190	—	**190**	207	37	**244**	15	1	**16**	7	—	**7**	**73**	67	8	**75**	7
1534	4	**1538**	1798	378	**2176**	28	5	**33**	265	1	**266**	**369**	486	131	**617**	8
196	—	**196**	450	61	**511**	12	2	**14**	2	—	**2**	**85**	209	21	**230**	9
277	2	**279**	222	74	**296**	22	10	**32**	2	—	**2**	**163**	98	34	**132**	10
121	1	**122**	152	41	**193**	7	6	**13**	2	—	**2**	**145**	86	28	**114**	11
12188	**98**	**12286**	**10053**	**1967**	**12020**	**1302**	**430**	**1732**	**2824**	**82**	**2906**	**3457**	**4016**	**932**	**4948**	
—	—	*11,4*	—	—	*11,2*	—	—	*1,6*	—	—	*2,7*	*3,2*	—	—	*4,6*	
11926	98	12024	12767	2049	14816	1208	458	1666	2676	74	2750	4233	3217	683	3900	
—	—	*10,8*	—	—	*13,2*	—	—	*1,5*	—	—	*2,5*	*3,8*	—	—	*3,5*	

gezogene.

6732	50	**6782**	5496	837	**6333**	857	223	**1080**	2595	57	**2652**	**1956**	2522	575	**2997**	1
122	—	**122**	51	13	**64**	2	1	**3**	1	—	**1**	**40**	30	10	**40**	2
798	10	**808**	468	135	**603**	25	8	**33**	72	—	**72**	**190**	329	61	**390**	3
458	4	**462**	320	35	**355**	33	11	**44**	25	—	**25**	**110**	161	39	**200**	4
374	11	**385**	278	96	**374**	12	3	**15**	4	—	**4**	**154**	178	50	**228**	5
252	1	**253**	288	82	**370**	17	12	**29**	6	—	**6**	**134**	129	50	**179**	6
147	—	**147**	222	55	**277**	4	—	**4**	2	—	**2**	**63**	46	8	**54**	7
1375	4	**1379**	1755	351	**2106**	17	1	**18**	307	—	**307**	**335**	417	79	**496**	8
238	3	**241**	359	76	**435**	6	6	**12**	2	—	**2**	**93**	126	33	**159**	9
302	2	**304**	223	96	**319**	13	1	**14**	4	—	**4**	**150**	57	29	**86**	10
126	—	**126**	63	26	**89**	4	—	**4**	1	—	**1**	**103**	61	31	**92**	11
10924	**85**	**11009**	**9523**	**1802**	**11325**	**990**	**266**	**1256**	**3019**	**57**	**3076**	**3328**	**4056**	**865**	**4921**	
—	—	*11,2*	—	—	*11,5*	—	—	*1,3*	—	—	*3,1*	*3,4*	—	—	*5,0*	
11096	125	11221	11655	1653	13308	972	251	1223	2837	87	2924	4369	2878	632	3510	
—	—	*11,1*	—	—	*13,2*	—	—	*1,2*	—	—	*2,9*	*4,3*	—	—	*3,5*	

Die im Jahre 1912 Gewanderten nach Altersstufen.

Tab. 37.

Zugezogene.

Bezirke	Gewanderte Personen insgesamt	Geboren in den Jahren 1912 bis 1908	1907 bis 1898	1897 bis 1893	1892 bis 1883	1882 bis 1873	1872 bis 1853	vor 1853	Geburtsjahr unbekannt
		oder Alter ca. Jahre							
		bis 5	5—15	15—20	20—30	30—40	40—60	über 60	
Zürich	**60,302**	2,921	4,398	9,843	26,369	9,591	5,992	1,182	6
Affoltern	**1,636**	124	193	263	483	263	227	74	9
Horgen	**8,168**	481	809	1,432	2,917	1,171	1,086	255	17
Meilen	**4,396**	262	388	707	1,542	645	619	221	12
Hinwil	**5,433**	381	663	860	1,776	788	733	217	15
Uster	**3,422**	238	418	587	1,102	495	449	129	4
Pfäffikon	**2,412**	169	307	389	757	358	342	85	5
Winterthur	**14,253**	872	1,229	2,351	5,608	2,176	1,618	387	12
Andelfingen	**2,619**	202	225	422	903	405	347	109	6
Bülach	**3,016**	222	386	477	950	463	418	89	11
Dielsdorf	**1,810**	195	289	251	480	279	242	67	7
Kanton 1912	**107,467**	**6,067**	**9,305**	**17,582**	**42,887**	**16,634**	**12,073**	**2,815**	**104**
1911	111,946	6,062	9,168	18,989	45,108	17,405	12,133	2,925	156

Weggezogene.

Zürich	**55,750**	2,938	3,556	7,727	25,581	9,228	5,630	1,085	5
Affoltern	**1,328**	96	150	202	419	194	197	59	11
Horgen	**7,159**	426	636	1,175	2,617	1,088	955	253	9
Meilen	**3,959**	229	384	564	1,463	603	523	186	7
Hinwil	**4,674**	320	496	715	1,573	722	626	212	10
Uster	**3,267**	207	382	507	1,083	502	450	125	11
Pfäffikon	**2,187**	123	283	367	695	323	319	74	3
Winterthur	**13,345**	815	1,052	2,011	5,358	2,177	1,542	371	19
Andelfingen	**2,425**	193	241	405	819	352	332	74	9
Bülach	**2,814**	209	347	457	871	433	371	97	29
Dielsdorf	**1,562**	140	214	235	471	233	207	53	9
Kanton 1912	**98,470**	**5,696**	**7,741**	**14,365**	**40,950**	**15,855**	**11,152**	**2,589**	**122**
1911	100,874	5,518	7,696	15,318	42,165	16,129	11,182	2,643	223

Mehr Zu- bezw. Weggezogene.

Zürich	**4,552**	—17	842	2,116	788	363	362	97	1
Affoltern	**308**	28	43	61	64	69	30	15	— 2
Horgen	**1,009**	55	173	257	300	83	131	2	8
Meilen	**437**	33	4	143	79	42	96	35	5
Hinwil	**759**	61	167	145	203	66	107	5	5
Uster	**155**	31	36	80	19	— 7	— 1	4	— 7
Pfäffikon	**225**	46	24	22	62	35	23	11	2
Winterthur	**908**	57	177	340	250	— 1	76	16	— 7
Andelfingen	**194**	9	—16	17	84	53	15	35	— 3
Bülach	**202**	13	39	20	79	30	47	— 8	—18
Dielsdorf	**248**	55	75	16	9	46	35	14	— 2
Kanton 1912	**8,997**	**371**	**1,564**	**3,217**	**1,937**	**779**	**921**	**226**	**—18**
1911	11,072	544	1,472	3,671	2,943	1,276	951	282	--67

6. Die Einbürgerungen.

Gesamtübersicht nach der früheren Heimatangehörigkeit der Eingebürgerten und der Art der Einbürgerung.

Tab. 38.

Heimat der Eingebürgerten und Art der Einbürgerung	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen Eingebürgerte		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Kantonsbürger.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	319	14	333	310	324	323	38	46	84	681	693	1,374
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	3	—	3	3	2	3	—	—	—	5	6	11
durch Einkauf	1	1	2	1	1	1	1	—	1	3	3	6
Zus. Kantonsbürger	**323**	**15**	**338**	**314**	**327**	**327**	**39**	**46**	**85**	**689**	**702**	**1.391**
Andere Schweizer.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	19	—	19	17	28	18	—	1	1	47	36	83
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	58	1	59	57	70	74	1	1	2	129	133	262
durch Einkauf	22	1	23	21	28	26	4	5	9	54	53	107
Zus. andere Schweizer	**99**	**2**	**101**	**95**	**126**	**118**	**5**	**7**	**12**	**230**	**222**	**452**
Ausländer.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. n. Art. 10, lit. b des Bund.-Ges. von 1903	—	14	14	—	24	15	—	9	9	24	38	62
m. Erlaß d. Einkaufsgebühr [1]	11	—	11	11	15	13	1	1*	2	27	25	52
durch Einkauf [1]	180	11	191	176	335	224	121	22	143	636	433	1,069
Zus. Ausländer	**191**	**25**	**216**	**187**	**374**	**252**	**122**	**32**	**154**	**687**	**496**	**1,183**
Zus. Eingebürgerte.												
Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen unentgeltlich	338	28	366	327	376	356	38	56	94	752	767	1,519
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	72	1	73	71	87	90	2	2	4	161	164	325
durch Einkauf	203	13	216	198	364	251	126	27	153	693	489	1,182
Gesamt-Total 1912	**613**	**42**	**655**	**596**	**827**	**697**	**166**	**85**	**251**	**1,606**	**1,420**	**3,026**
1911	620	51	671	608	788	703	148	105	253	1,556	1,467	3,023

[1] Bei dieser Ausscheidung war die Entrichtung oder der Erlaß der Einkaufsgebühr ins Gemeindebürgerrecht maßgebend. Für die Stadt Zürich sind die Ergebnisse der Erhebung des statist. Amtes eingesetzt, die von den Angaben im Rechenschaftsbericht des Regierungsrates etwas abweichen, weil statt des Datums der Landrechtserteilung das Datum der rechtlichen Gültigkeit des Bürgerrechts maßgebend war.

* 1 zwangsweise eingebürgerte Heimatlose.

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach den Familienverhältnissen und dem Einbürgerungsort.

Tab. 39.

Einbürgerungsort Bezirk	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Kantonsbürger		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Zürich, Stadt	159	5	164	155	171	147	27	30	57	357	337	694
„ Land	7	—	7	7	6	5	—	1	1	13	13	26
Affoltern	6	—	6	6	4	4	—	—	—	10	10	20
Horgen	31	—	31	27	20	30	3	1	4	54	58	112
Meilen	13	—	13	13	13	23	1	2	3	27	38	65
Hinwil	7	—	7	7	7	5	—	—	—	14	12	26
Uster	7	1	8	7	8	9	—	—	—	15	17	32
Pfäffikon	25	2	27	24	33	22	3	3	6	61	51	112
Winterthur, Stadt	37	6	43	37	32	42	5	9	14	74	94	168
„ Land	16	—	16	16	16	19	—	—	—	32	35	67
Andelfingen	3	—	3	3	4	4	—	—	—	7	7	14
Bülach	7	1	8	7	5	2	—	—	—	12	10	22
Dielsdorf	5	—	5	5	8	15	—	—	—	13	20	33
Kanton 1912	**323**	**15**	**338**	**314**	**327**	**327**	**39**	**46**	**85**	**689**	**702**	**1.391**
1911	342	22	364	337	365	362	36	61	97	743	782	1,525

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach dem Einbürgerungs- und dem früheren Heimatsort.

Tab. 40.

Einbürgerungsort Bezirk	Früherer Heimatort (Bezirk)												
	Zürich		Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur		Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
	Stadt	Land							Stadt	Land			
Zürich, Stadt	—	53	47	51	49	53	69	39	13	72	74	79	95
„ Land	—	—	—	—	4	—	1	—	—	3	4	3	11
Affoltern	—	—	12	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—
Horgen	—	6	20	19	5	8	9	6	5	10	6	5	13
Meilen	—	—	10	3	13	5	9	5	2	5	—	13	—
Hinwil	—	—	—	—	—	9	5	—	—	3	—	7	2
Uster	—	—	3	—	—	18	5	6	—	—	—	—	—
Pfäffikon	—	—	3	—	—	29	—	64	—	3	3	10	—
Winterthur, Stadt	—	3	—	4	10	22	18	27	—	48	17	7	12
„ Land	—	—	2	—	—	—	—	25	—	19	9	12	—
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
Bülach	—	—	—	2	—	—	—	3	—	6	—	5	6
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	15
Total nach früherem Heimatsort 1912	—	**62**	**97**	**79**	**81**	**144**	**116**	**175**	**20**	**175**	**139**	**149**	**154**
1911	11	70	121	136	108	104	144	164	3	216	140	164	144

Die eingebürgerten Schweizer anderer Kantone nach den Familienverhältnissen, dem Einbürgerungsort und dem früheren Heimatkanton.

Tab. 41.

Einbürgerungsort (Bezirk), früherer Heimatkanton	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte andere Schweizer		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt . .	66	1	67	64	85	89	1	4	5	152	158	**310**
„ Land . .	2	—	2	2	1	—	—	—	—	3	2	**5**
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	13	—	13	13	15	8	2	1	3	30	22	**52**
Meilen	2	—	2	1	2	—	—	—	—	4	1	**5**
Hinwil	4	1	5	4	5	5	1	1	2	10	11	**21**
Uster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfäffikon	1	—	1	1	2	1	—	—	—	3	2	**5**
Winterthur, Stadt	7	—	7	7	10	9	1	1	2	18	17	**35**
„ Land	3	—	3	3	4	5	—	—	—	7	8	**15**
Andelfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	1	—	2	1	—	—	—	3	1	**4**
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton	**99**	**2**	**101**	**95**	**126**	**118**	**5**	**7**	**12**	**230**	**222**	**452**
Früherer Heimatkanton.												
Bern	7	—	7	7	11	7	—	2	2	18	16	**34**
Luzern	10	—	10	9	9	16	—	—	—	19	25	**44**
Schwyz	6	—	6	6	12	8	1	—	1	19	14	**33**
Solothurn . . .	2	—	2	2	6	5	—	1	1	8	8	**16**
Baselstadt . . .	2	—	2	2	4	2	—	—	—	6	4	**10**
Baselland . . .	1	—	1	1	2	—	1	—	1	4	1	**5**
Schaffhausen . .	17	—	17	15	27	19	—	1	1	44	35	**79**
Appenzell A.-Rh.	2	1	3	2	2	2	—	—	—	4	5	**9**
Graubünden . .	1	—	1	1	2	1	—	—	—	3	2	**5**
St. Gallen . . .	6	—	6	6	7	3	1	1	2	14	10	**24**
Aargau	25	1	26	24	26	39	1	1	2	52	65	**117**
Thurgau	16	—	16	16	15	15	1	1	2	32	32	**64**
Tessin	1	—	1	1	2	1	—	—	—	3	2	**5**
Waadt	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	**2**
Neuenburg . . .	2	—	2	2	1	—	—	—	—	3	2	**5**
Total 1912	**99**	**2**	**101**	**95**	**126**	**118**	**5**	**7**	**12**	**230**	**222**	**452**
1911	108	2	110	105	106	101	11	13	24	225	221	446

Zwei Söhne einer in der Stadt Zürich eingebürgerten Familie wohnen außer Kanton, ferner wohnen 10 in der Stadt Zürich eingebürgerte Personen in Zürich-Land.

Die eingebürgerten Ausländer nach dem Einbürgerungsort, dem früheren Heimatland und nach dem Wohnort.

Tab. 42.

Einbürgerungsort (Bezirk) Heimatland und Wohnort	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Ausländer		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Einbürgerungsort (Bezirke)												
Zürich, Stadt	112	9	121	110	191	149	65	16	81	368	284	652
„ Land	16	1	17	16	32	17	20	1	21	68	35	103
Affoltern	4	—	4	4	6	4	4	2	6	14	10	24
Horgen	8	4	12	8	22	15	8	1	9	38	28	66
Meilen	3	2	5	3	10	6	—	2	2	13	13	26
Hinwil	7	3	10	7	18	8	1	2	3	26	20	46
Uster	3	—	3	2	8	7	2	1	3	13	10	23
Pfäffikon	1	—	1	1	1	—	1	—	1	3	1	4
Winterthur, Stadt	8	1	9	8	15	9	6	1	7	29	19	48
„ Land	17	2	19	16	39	19	9	2	11	65	39	104
Andelfingen	9	—	9	9	17	12	5	—	5	31	21	52
Bülach	—	1	1	—	2	—	1	3	4	3	4	7
Dielsdorf	3	2	5	3	13	6	—	1	1	16	12	28
Kanton 1912	**191**	**25**	**216**	**187**	**374**	**252**	**122**	**32**	**154**	**687**	**496**	**1183**
1911	170	27	197	166	317	240	101	31	132	588	464	1052
Früheres Heimatland.												
Württemberg	56	9	65	55	108	63	34	6	40	198	133	331
Baden	37	7	44	37	88	53	16	6	22	141	103	244
Preußen	22	4	26	22	44	33	13	6	19	79	65	144
Bayern	9	—	9	9	16	21	7	3	10	32	33	65
Elsaß-Lothringen	8	—	8	7	11	3	3	—	3	22	10	32
Sachsen	2	1	3	2	5	4	2	—	2	9	7	16
Hessen	2	—	2	2	4	4	—	—	—	6	6	12
Hamburg	2	—	2	2	4	1	1	—	1	7	3	10
Andere deutsche Staaten	2	2	4	2	7	4	2	—	2	11	8	19
Deutsches Reich	140	23	163	138	287	186	78	21	99	505	368	873
Oesterreich-Ungarn	20	—	20	19	42	22	13	3	16	75	44	119
Rußland	16	—	16	16	27	24	10	2	12	53	42	95
Italien	7	1	8	7	14	11	16	4	20	37	23	60
Schweden	3	—	3	3	2	2	—	—	—	5	5	10
Frankreich	1	—	1	1	1	—	3	—	3	5	1	6
Dänemark	1	—	1	—	—	3	—	—	—	1	3	4
England	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	3	4
Belgien	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	3
Spanien	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2
Griechenland	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Vereinigte Staaten von Nordamerika	2	—	2	2	—	1	—	—	—	2	3	5
Heimatlos	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Wohnort.												
Zürich, Stadt	120	9	129	118	207	156	67	20	87	394	303	697
„ Land	13	4	17	13	31	18	17	1	18	61	36	97
Affoltern	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	1	3
Horgen	7	4	11	7	22	16	9	1	10	38	28	66
Meilen	3	—	3	3	5	4	—	2	2	8	9	17
Hinwil	8	2	10	8	22	7	1	2	3	31	19	50
Uster	3	1	4	2	9	8	1	1	2	13	12	25
Pfäffikon	1	—	1	1	1	—	1	—	1	3	1	4
Winterthur, Stadt	8	—	8	8	14	8	7	2	9	29	18	47
„ Land	8	—	8	8	15	6	4	—	4	27	14	41
Andelfingen	9	—	9	9	17	12	5	—	5	31	21	52
Bülach	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	2	4
Dielsdorf	3	2	5	3	15	10	—	—	—	18	15	33
Kanton	**184**	**22**	**206**	**181**	**359**	**245**	**114**	**31**	**145**	**657**	**479**	**1136**
Außer Kanton	7	3	10	6	15	7	8	1	9	30	17	47

7. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimatkategorien 1912.

Tab. 43.

Heimatkategorien der Bevölkerung und Bezirke	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderbewegung			Veränderung der Heimatangehörigkeit durch			Gesamte Zu- oder Abnahme
	Geburten	Sterbefälle	Überschuß der Geborenen bezw. Gestorbenen	Zuzug	Wegzug	Mehrzu- bezw. Mehrwegzug	Einbürgerung	Verehelichung	Legitimation	
a) Kantonsbürger.										
Zürich . . .	1,463	1,229	+ 234	9,767	9,283	+ 484	+1,107	+ 97	+16	+1,938
Affoltern . .	129	180	— 51	539	457	+ 82	+ 3	— 1	— 1	+ 32
Horgen . .	435	385	+ 50	2,488	2,376	+ 112	+ 118	+ 24	— 1	+ 303
Meilen . .	235	286	— 51	1,600	1,424	+ 176	+ 22	+ 11	— 1	+ 157
Hinwil . . .	372	367	+ 5	1,861	1,747	+ 114	+ 71	+ 4	— 2	+ 192
Uster . . .	232	217	+ 15	1,248	1,091	+ 157	+ 25	+ 3	— 1	+ 199
Pfäffikon . .	231	229	+ 2	850	822	+ 28	+ 9	+ 1	—	+ 40
Winterthur .	656	543	+ 113	3,844	3,760	+ 84	+ 138	+ 12	+ 1	+ 348
Andelfingen .	277	244	+ 33	695	726	— 31	+ 52	+ 11	—	+ 65
Bülach . . .	446	243	+ 203	1,191	1,174	+ 17	+ 8	+ 3	—	+ 231
Dielsdorf . .	224	184	+ 40	637	584	+ 53	+ 33	— 2	—	+ 124
Kanton	**4,700**	**4,107**	**+ 593**	**24,720**	**23,444**	**+1,276**	**+1,586**	**+163**	**+11**	**+3,629**
b) Andere Schweizer										
Zürich . . .	1,659	732	+ 927	17,627	16,388	+1,239	— 313	— 70	— 3	+1,780
Affoltern . .	81	45	+ 36	758	590	+ 168	—	+ 1	+ 1	+ 206
Horgen . .	311	165	+ 146	2,937	2,586	+ 351	— 52	— 23	— 2	+ 420
Meilen . . .	115	69	+ 46	1,446	1,343	+ 103	— 5	— 6	+ 2	+ 140
Hinwil . . .	240	127	+ 113	2,252	1,751	+ 501	— 21	— 7	+ 1	+ 587
Uster . . .	96	39	+ 57	1,130	1,131	— 1	—	— 12	— 1	+ 43
Pfäffikon . .	72	22	+ 50	831	727	+ 104	— 5	— 2	— 1	+ 146
Winterthur .	502	186	+ 316	5,043	4,568	+ 475	— 50	— 13	—	+ 728
Andelfingen .	79	16	+ 63	728	652	+ 76	—	— 9	—	+ 130
Bülach . . .	89	42	+ 47	997	882	+ 115	— 4	+ 3	—	+ 161
Dielsdorf . .	77	25	+ 52	661	542	+ 119	—	+ 5	—	+ 176
Kanton	**3,321**	**1,468**	**+1,853**	**34,410**	**31,160**	**+3,250**	**— 450**	**—133**	**— 3**	**+4,517**
c) Ausländer.										
Zürich . . .	2,036	726	+1,310	32,908	30,079	+2,829	— 794	— 27	—13	+3,305
Affoltern . .	30	5	+ 25	339	281	+ 58	— 3	—	—	+ 80
Horgen . .	195	68	+ 127	2,743	2,197	+ 546	— 66	— 1	+ 3	+ 609
Meilen . . .	73	24	+ 49	1,350	1,192	+ 158	— 17	— 5	— 1	+ 184
Hinwil . . .	85	23	+ 62	1,320	1,176	+ 144	— 50	+ 3	+ 1	+ 160
Uster . . .	84	30	+ 54	1,044	1,045	— 1	— 25	+ 9	+ 2	+ 39
Pfäffikon . .	39	11	+ 28	731	638	+ 93	— 4	+ 1	+ 1	+ 119
Winterthur .	290	82	+ 208	5,366	5,017	+ 349	— 88	+ 1	— 1	+ 469
Andelfingen .	74	20	+ 54	1,196	1,047	+ 149	— 52	— 2	—	+ 149
Bülach . . .	72	20	+ 52	828	758	+ 70	— 4	— 6	—	+ 112
Dielsdorf . .	35	19	+ 16	512	436	+ 76	— 33	— 3	—	+ 56
Kanton	**3,013**	**1,028**	**+1,985**	**48,337**	**43,866**	**+4,471**	**—1,136**	**— 30**	**— 8**	**+5,282**

Tabellarischer Teil.

Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen

im

Kanton Zürich im Jahre 1913.

A. Gemeindeweise Darstellung.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913: In der Wohnbevölkerung verehelichte Männer	verehelichte Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
1	Zürich	200,676	1,889	1,778	3,966	2,239	*1,727*	46,856	48,313	*—1457*	*270*	200,946
2	Aesch	311	2	2	6	7	*— 1*	14	12	*2*	*1*	312
3	Albisrieden . .	1,780	13	10	42	27	*15*	532	559	*— 27*	*— 12*	1,768
4	Altstetten . . .	6,085	44	43	141	59	*82*	1,881	1,683	*198*	*280*	6,365
5	Birmensdorf . .	1,201	8	9	28	10	*18*	152	154	*— 2*	*16*	1,217
6	Dietikon . . .	5,402	37	37	144	66	*78*	1,058	1,117	*— 59*	*19*	5,421
7	Engstringen, Ober-	556	4	2	10	9	*1*	93	75	*18*	*19*	575
8	„ Unter-	391	—	1	7	4	*3*	100	100	—	*3*	394
9	Geroldswil . .	208	—	1	6	1	*5*	26	23	*3*	*8*	216
10	Höngg	4,187	26	36	75	47	*28*	768	696	*72*	*100*	4,287
11	Oerlikon . . .	6,902	73	57	144	52	*92*	1,826	1,748	*78*	*170*	7,072
12	Oetwil	231	1	1	3	7	*— 4*	9	12	*— 3*	*— 7*	224
13	Schlieren . . .	3,122	16	13	93	33	*60*	765	702	*63*	*123*	3,245
14	Schwamendingen	1,521	8	7	32	24	*8*	403	299	*104*	*112*	1,633
15	Seebach	4,456	37	28	94	42	*52*	1,001	1,030	*— 29*	*23*	4,479
16	Uitikon	363	2	2	15	5	*10*	87	64	*23*	*33*	396
17	Urdorf, Nieder-	296	2	2	7	6	*1*	63	73	*— 10*	*— 9*	287
18	„ Ober- .	665	6	7	13	5	*8*	80	31	*49*	*57*	722
19	Weiningen . . .	725	5	10	13	11	*2*	75	94	*— 19*	*— 17*	708
20	Witikon	546	3	3	6	4	*2*	48	76	*— 28*	*— 26*	520
21	Zollikon . . .	2,787	18	21	37	30	*7*	757	595	*162*	*169*	2,956
	Bez. Zürich 1913	242,411	2,194	2,070	4,882	2,688	*2,194*	56,594	57,456	*— 862*	*1,332*	243,743
	1912	235,388	2,298	2,193	5,158	2,687	*2,471*	60,302	55,750	*4,552*	*7,023*	242,411
22	Aeugst	593	6	4	11	11	—	65	50	*15*	*15*	608
23	Affoltern . . .	3,197	33	26	68	48	*20*	537	449	*88*	*108*	3,305
24	Bonstetten . .	714	4	1	10	13	*— 3*	48	32	*16*	*13*	727
25	Hausen	1,491	5	3	21	14	*7*	252	258	*— 6*	*1*	1,492
26	Hedingen . . .	987	7	7	13	11	*2*	68	85	*— 17*	*— 15*	972
27	Kappel	710	3	4	16	33	*— 17*	164	128	*36*	*19*	729
28	Knonau	570	3	3	13	11	*2*	69	67	*2*	*4*	574
29	Maschwanden .	429	2	1	4	12	*— 8*	32	39	*— 7*	*— 15*	414
30	Mettmenstetten	1,430	12	7	27	24	*3*	204	194	*10*	*13*	1,443
31	Obfelden . . .	1,367	8	11	26	25	*1*	99	57	*42*	*43*	1,410
32	Ottenbach . . .	1,111	7	13	16	11	*5*	33	48	*— 15*	*— 10*	1,101
33	Rifferswil . . .	520	1	2	6	6	—	49	31	*18*	*18*	538
34	Stallikon . . .	627	4	7	23	11	*12*	64	46	*18*	*30*	657
35	Wettswil . . .	319	2	—	11	5	*6*	68	60	*8*	*14*	333
	Affoltern 1913	14,065	97	89	265	235	*30*	1,752	1,544	*208*	*238*	14,303
	1912	13,747	75	82	240	230	*10*	1,636	1,328	*308*	*318*	14,065

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung				Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene						
			Männer	Frauen								
36	Adliswil	5,187	37	46	95	61	*34*	754	683	*71*	*105*	5,292
37	Hirzel	1,186	6	7	14	11	*3*	137	114	*23*	*26*	1,212
38	Horgen	8,518	61	53	174	128	*46*	1,363	1,352	*11*	*57*	8,575
39	Hütten	521	4	4	15	6	*9*	48	61	*— 13*	*— 4*	517
40	Kilchberg . . .	3,220	24	16	40	38	*2*	593	403	*190*	*192*	3,412
41	Langnau . . .	2,135	12	16	44	33	*11*	290	257	*33*	*44*	2,179
42	Oberrieden . .	1,335	5	5	25	20	*5*	226	194	*32*	*37*	1,372
43	Richterswil . .	4,569	28	32	89	79	*10*	605	654	*— 49*	*— 39*	4,530
44	Rüschlikon . .	2,217	9	16	34	22	*12*	597	480	*117*	*129*	2,346
45	Schönenberg .	1,062	14	19	20	14	*6*	125	152	*— 27*	*— 21*	1,041
46	Thalwil	8,015	73	71	145	96	*49*	1,250	1,322	*— 72*	*— 23*	7,992
47	Wädenswil . .	9,504	73	73	177	124	*53*	1,381	1,262	*119*	*172*	9,676
	Horgen 1913	47,469	346	358	872	632	*240*	7,369	6,934	*435*	*675*	48,144
	1912	46,137	313	344	941	618	*323*	8,168	7,159	*1,009*	*1,332*	47,469
48	Erlenbach . . .	1,636	10	12	33	22	*11*	350	311	*39*	*50*	1,686
49	Herrliberg . . .	1,191	4	6	16	8	*8*	167	128	*39*	*47*	1,238
50	Hombrechtikon	2,416	18	14	54	33	*21*	353	336	*17*	*38*	2,454
51	Küsnacht . . .	4,549	24	20	60	68	*— 8*	841	715	*126*	*118*	4,667
52	Männedorf . .	3,157	18	21	58	65	*— 7*	519	495	*24*	*17*	3,174
53	Meilen	3,651	35	19	64	49	*15*	650	598	*52*	*67*	3,718
54	Oetwil	1,059	2	4	18	23	*— 5*	113	82	*31*	*26*	1,085
55	Stäfa	4,451	18	26	82	78	*4*	711	723	*— 12*	*— 8*	4,443
56	Uetikon	1,736	13	13	26	36	*— 10*	281	228	*53*	*43*	1,779
57	Zumikon . . .	689	4	4	17	13	*4*	94	79	*15*	*19*	708
	Meilen 1913	24,535	146	139	428	395	*33*	4,079	3,695	*384*	*417*	24,952
	1912	24,054	153	153	423	379	*44*	4,396	3,959	*437*	*481*	24,535
58	Bäretswil . . .	2,477	23	20	36	36	—	259	242	*17*	*17*	2,494
59	Bubikon . . .	1,741	12	9	34	13	*21*	264	259	*5*	*26*	1,767
60	Dürnten . . .	3,229	14	25	74	41	*33*	493	490	*3*	*36*	3,265
61	Fischenthal . .	1,863	7	5	31	30	*1*	181	168	*13*	*14*	1,877
62	Gossau	2,377	14	20	39	42	*— 3*	264	274	*— 10*	*— 13*	2,364
63	Grüningen . .	1,260	6	8	23	24	*— 1*	141	116	*25*	*24*	1,284
64	Hinwil	3,101	15	16	51	33	*18*	298	272	*26*	*44*	3,145
65	Rüti	5,577	43	34	99	70	*29*	939	726	*213*	*242*	5,819
66	Seegräben . .	829	3	2	9	8	*1*	167	171	*— 4*	*— 3*	826
67	Wald	7,447	49	57	163	90	*83*	1,121	1,067	*54*	*137*	7,574
68	Wetzikon . . .	6,868	39	46	120	77	*43*	1,098	1,003	*95*	*138*	7,006
	Hinwil 1913	36,769	225	242	679	464	*215*	5,225	4,788	*437*	*652*	37,421
	1912	35,830	231	240	697	517	*180*	5,433	4,674	*759*	*939*	36,769

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung				Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr- oder Weg- Zuzug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene						
			Männer	Frauen								
69	Dübendorf . .	3,299	24	22	82	54	*28*	518	398	*120*	*148*	3,447
70	Egg	2,324	6	13	39	29	*10*	238	262	*— 24*	*— 14*	2,310
71	Fällanden . . .	764	4	7	9	7	*2*	46	66	*— 20*	*— 18*	746
72	Greifensee . .	268	—	—	6	3	*3*	15	17	*— 2*	*1*	269
73	Maur	1,531	15	13	23	15	*8*	150	110	*40*	*48*	1,579
74	Mönchaltorf . .	744	3	6	14	14	—	76	67	*9*	*9*	753
75	Schwerzenbach	266	2	1	4	5	*— 1*	18	15	*3*	*2*	268
76	Uster	8,889	54	57	174	128	*46*	1,587	1,621	*— 34*	*12*	8,901
77	Volketswil . . .	1,535	10	14	25	29	*— 4*	149	123	*26*	*22*	1,557
78	Wangen	1,407	12	12	34	20	*14*	314	242	*72*	*86*	1,493
	Uster 1913	21,027	130	145	410	304	*106*	3,111	2,921	*190*	*296*	21,323
	1912	20,746	152	155	412	286	*126*	3,422	3,267	*155*	*281*	21,027
79	Bauma	2,844	13	12	42	48	*— 6*	306	324	*— 18*	*— 24*	2,820
80	Fehraltorf . . .	913	3	8	17	11	*6*	141	121	*20*	*26*	939
81	Hittnau	1,272	5	6	23	12	*11*	89	77	*12*	*23*	1,295
82	Illnau	3,062	24	29	71	40	*31*	361	322	*39*	*70*	3,132
83	Kyburg	380	—	1	8	5	*3*	47	38	*9*	*12*	392
84	Lindau	1,783	12	8	40	17	*23*	245	212	*33*	*56*	1,839
85	Pfäffikon . . .	3,225	20	21	62	45	*17*	442	396	*46*	*63*	3,288
86	Russikon . . .	1,443	17	13	29	30	*— 1*	194	220	*— 26*	*— 27*	1,416
87	Sternenberg . .	571	7	6	8	5	*3*	65	49	*16*	*19*	590
88	Weißlingen . .	1,247	9	9	20	19	*1*	102	105	*— 3*	*— 2*	1,245
89	Wila	924	3	3	21	11	*10*	97	87	*10*	*20*	944
90	Wildberg . . .	726	3	6	15	8	*7*	38	49	*— 11*	*— 4*	722
	Pfäffikon 1913	18,390	116	122	356	251	*105*	2,127	2,000	*127*	*232*	18,622
	1912	18,085	118	119	342	262	*80*	2,412	2,187	*225*	*305*	18,390
91	Altikon	441	1	1	4	11	*— 7*	50	33	*17*	*10*	451
92	Bertschikon . .	691	2	3	12	11	*1*	50	36	*14*	*15*	706
93	Brütten	476	5	4	10	6	*4*	49	61	*— 12*	*— 8*	468
94	Dägerlen . . .	552	1	3	16	7	*9*	45	49	*— 4*	*5*	557
95	Dättlikon . . .	393	2	5	10	12	*— 2*	45	45	—	*— 2*	391
96	Dinhard	778	3	5	21	12	*9*	74	62	*12*	*21*	799
97	Elgg	1,904	15	13	59	19	*40*	335	286	*49*	*89*	1,993
98	Ellikon	397	1	4	6	9	*— 3*	77	62	*15*	*12*	409
99	Elsau	890	5	3	26	11	*15*	121	103	*18*	*33*	923
100	Hagenbuch . .	525	3	5	11	15	*— 4*	72	79	*— 7*	*— 11*	514
101	Hettlingen . .	480	3	3	10	4	*6*	50	22	*28*	*34*	514
102	Hofstetten . .	519	5	7	17	5	*12*	32	38	*— 6*	*6*	525
103	Neftenbach . .	1,740	8	8	22	15	*7*	220	213	*7*	*14*	1,754
104	Oberwinterthur	4,211	28	27	96	56	*40*	877	637	*240*	*280*	4,491
105	Pfungen . . .	1,398	11	13	24	12	*12*	190	166	*24*	*36*	1,434
106	Rickenbach . .	377	—	—	4	5	*— 1*	36	49	*— 13*	*— 14*	363
107	Schlatt	555	5	3	13	7	*6*	53	58	*— 5*	*1*	556

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung				Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr- Zu- oder Weg- zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene						
			Männer	Frauen								
108	Schottikon . .	243	2	3	9	2	7	35	37	— 2	5	248
109	Seen	3,361	27	16	91	41	50	339	314	25	75	3,436
110	Seuzach . . .	944	3	6	14	14	—	134	152	— 18	— 18	926
111	Töß	6,082	66	52	143	69	74	1,184	1,156	28	102	6,184
112	Turbenthal . .	2,213	15	15	37	27	10	291	285	6	16	2,229
113	Veltheim . . .	5,657	38	37	148	45	103	1,325	1,269	56	159	5,816
114	Wiesendangen .	968	8	2	25	12	13	179	157	22	35	1,003
115	Winterthur . .	25,777	249	196	474	291	183	5,903	5,972	— 69	114	25,891
116	Wülflingen . .	3,861	35	30	89	111	— 22	626	477	149	127	3,988
117	Zell	2,115	8	11	42	26	16	337	291	46	62	2,177
	Winterthur 1913	67,548	549	475	1,433	855	578	12,729	12,109	620	1,198	68,746
	1912	66,003	545	483	1,448	811	637	14,253	13,345	908	1,545	67,548
118	Adlikon	411	4	3	9	10	— 1	41	28	13	12	423
119	Andelfingen, Groß-	912	2	2	19	12	7	99	77	22	29	941
120	„ Klein-	1,063	7	8	24	14	10	73	81	— 8	2	1,065
121	Benken	509	3	1	12	3	9	45	33	12	21	530
122	Berg	439	—	1	8	4	4	15	23	— 8	— 4	435
123	Buch	477	3	—	10	5	5	25	20	5	10	487
124	Dachsen . . .	634	4	6	12	5	7	58	63	— 5	2	636
125	Dorf	324	3	2	7	5	2	25	25	—	2	326
126	Feuerthalen . .	2,820	24	20	67	29	38	821	742	79	117	2,937
127	Flaach	823	3	3	9	10	— 1	35	42	— 7	— 8	815
128	Flurlingen . . .	1,022	11	7	31	14	17	196	199	— 3	14	1,036
129	Henggart . . .	416	2	2	4	3	1	33	53	— 20	— 19	397
130	Humlikon . . .	265	—	—	1	7	— 6	24	26	— 2	— 8	257
131	Laufen-Uhwiesen	883	5	8	38	5	33	98	92	6	39	922
132	Marthalen . . .	1,303	4	4	29	20	9	137	94	43	52	1,355
133	Ossingen . . .	870	3	6	26	18	8	98	93	5	13	883
134	Rheinau . . .	1,809	9	7	20	72	— 52	173	85	88	36	1,845
135	Stammheim, Ober-	758	4	3	16	14	2	78	79	— 1	1	759
136	„ Unter-	668	4	5	9	6	3	73	71	2	5	673
137	Thalheim . . .	450	3	2	10	1	9	19	23	— 4	5	455
138	Trüllikon . . .	882	3	6	19	11	8	83	78	5	13	895
139	Truttikon . . .	315	2	2	5	2	3	21	9	12	15	330
140	Volken	268	—	—	4	7	— 3	12	18	— 6	— 9	259
141	Waltalingen . .	510	1	1	6	8	— 2	36	36	—	— 2	508
	Andelfingen 1913	18,831	104	99	395	285	110	2,318	2,090	228	338	19,169
	1912	18,487	106	118	430	280	150	2,619	2,425	194	344	18,831
142	Bachenbülach .	566	6	2	17	8	9	65	71	— 6	3	569
143	Bassersdorf . .	1,191	12	16	28	23	5	110	106	4	9	1,200
144	Bülach	2,824	23	24	75	41	34	480	395	85	119	2,943
145	Dietlikon . . .	770	3	2	14	8	6	109	134	— 25	— 19	751
146	Eglisau	1,270	5	9	29	16	13	45	32	13	26	1,296

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913: In der Wohnbevölkerung verehelichte Männer	Frauen	lebend Geborene	Gestorbene	Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr-Zu- oder Weg-zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	Wohnbevölkerung Ends des Jahres
147	Embrach, Ober-	672	4	5	8	7	*1*	56	67	*— 11*	*— 10*	662
148	„ Unter-	1,747	10	12	28	28	—	240	218	*22*	*22*	1,769
149	Freienstein . .	1,254	5	8	20	16	*4*	120	151	*— 31*	*— 27*	1,227
150	Glattfelden . .	1,599	6	6	31	14	*17*	80	88	*— 8*	*9*	1,608
151	Hochfelden . .	568	4	4	11	12	*— 1*	55	42	*13*	*12*	580
152	Höri	548	3	4	12	3	*9*	43	43	—	*9*	557
153	Hüntwangen . .	537	4	6	5	4	*1*	31	32	*— 1*	—	537
154	Kloten	1,593	8	8	27	24	*3*	254	193	*61*	*64*	1,657
155	Lufingen . . .	366	—	3	7	7	—	30	42	*— 12*	*— 12*	354
156	Nürensdorf . .	1,104	6	8	27	15	*12*	107	103	*4*	*16*	1,120
157	Opfikon	1,016	6	2	22	14	*8*	182	177	*5*	*13*	1,029
158	Rafz	1,488	11	11	27	26	*1*	104	84	*20*	*21*	1,509
159	Rieden	395	3	3	11	8	*3*	97	83	*14*	*17*	412
160	Rorbas	1,266	8	10	23	20	*3*	138	144	*— 6*	*— 3*	1,263
161	Wallisellen . .	1,911	20	19	55	19	*36*	475	342	*133*	*169*	2,080
162	Wasterkingen .	293	1	1	4	5	*— 1*	20	31	*— 11*	*— 12*	281
163	Wil	778	2	5	17	13	*4*	40	36	*4*	*8*	786
164	Winkel	627	4	4	21	5	*16*	33	27	*6*	*22*	649
	Bülach 1913	24,383	154	172	519	336	*183*	2,914	2,641	*273*	*456*	24,839
	1912	23,879	199	181	607	305	*302*	3,016	2,814	*202*	*504*	24,383
165	Affoltern . . .	2,212	9	7	55	25	*30*	543	477	*66*	*96*	2,308
166	Bachs	506	—	2	16	9	*7*	18	30	*— 12*	*— 5*	501
167	Boppelsen . . .	263	2	1	3	4	*— 1*	22	8	*14*	*13*	276
168	Buchs	568	1	2	13	9	*4*	58	55	*3*	*7*	575
169	Dällikon . . .	350	3	3	4	8	*— 4*	17	29	*— 12*	*— 16*	334
170	Dänikon . . .	198	2	1	4	1	*3*	3	5	*— 2*	*1*	199
171	Dielsdorf . . .	870	1	4	12	11	*1*	194	141	*53*	*54*	924
172	Hüttikon . . .	140	2	—	1	—	*1*	10	20	*— 10*	*— 9*	131
173	Neerach . . .	621	3	4	13	13	—	33	21	*12*	*12*	633
174	Niederglatt . .	738	3	4	10	6	*4*	81	39	*42*	*46*	784
175	Niederhasli . .	826	5	8	18	11	*7*	60	36	*24*	*31*	857
176	Niederweningen	646	5	6	17	11	*6*	93	83	*10*	*16*	662
177	Oberglatt . . .	728	6	6	10	5	*5*	84	29	*55*	*60*	788
178	Oberweningen .	309	2	1	9	3	*6*	17	4	*13*	*19*	328
179	Otelfingen . . .	535	6	4	11	8	*3*	14	2	*12*	*15*	550
180	Regensberg . .	361	1	4	6	4	*2*	66	61	*5*	*7*	368
181	Regensdorf . .	1,528	11	11	22	17	*5*	160	121	*39*	*44*	1,572
182	Rümlang . . .	1,087	3	5	28	15	*13*	168	175	*— 7*	*6*	1,093
183	Schleinikon . .	331	1	2	3	4	*— 1*	7	7	—	*— 1*	330
184	Schöfflisdorf . .	338	—	3	4	14	*— 10*	38	38	—	*— 10*	328
185	Stadel	1,101	8	8	18	14	*4*	77	54	*23*	*27*	1,128
186	Steinmaur . .	880	4	5	14	10	*4*	29	49	*— 20*	*— 16*	864
187	Weiach	590	6	3	11	11	—	57	79	*— 22*	*— 22*	568
	Dielsdorf 1913	15,726	84	94	302	213	*89*	1,849	1,563	*286*	*375*	16,101
	1912	15,370	75	87	336	228	*108*	1,810	1,562	*248*	*356*	15,726

B. Bezirksweise Übersichten.

Stand und Bewegung der Wohnbevölkerung im Kanton Zürich im Jahre 1913.

Tab. 1.

Ordnungsnummer	Bezirke	Wohnbevölkerung Anfangs des Jahres	Bevölkerungsbewegung im Jahre 1913									Wohnbevölkerung Ends des Jahres
			In der Wohnbevölkerung				Geburten-Überschuß	Zugezogene	Weggezogene	Mehr- Zu- oder Weg- zug (—)	Geburten- und Wanderungs-Überschuß	
			verehelichte		lebend Geborene	Gestorbene						
			Männer	Frauen								
1	Zürich . .	**242,411**	2,194	2,070	4,882	2,688	*2,194*	56,594	57,456	*—862*	*1,332*	**243,743**
2	Affoltern .	**14,065**	97	89	265	235	*30*	1,752	1,544	*208*	*238*	**14,303**
3	Horgen . .	**47,469**	346	358	872	632	*240*	7,369	6,934	*435*	*675*	**48,144**
4	Meilen . .	**24,535**	146	139	428	395	*33*	4,079	3,695	*384*	*417*	**24,952**
5	Hinwil . .	**36,769**	225	242	679	464	*215*	5,225	4,788	*437*	*652*	**37,421**
6	Uster . . .	**21,027**	130	145	410	304	*106*	3,111	2,921	*190*	*296*	**21,323**
7	Pfäffikon .	**18,390**	116	122	356	251	*105*	2,127	2,000	*127*	*232*	**18,622**
8	Winterthur .	**67,548**	549	475	1,433	855	*578*	12,729	12,109	*620*	*1,198*	**68,746**
9	Andelfingen	**18,831**	104	99	395	285	*110*	2,318	2,090	*228*	*338*	**19,169**
10	Bülach . .	**24,383**	154	172	519	336	*183*	2,914	2,641	*273*	*456*	**24,839**
11	Dielsdorf .	**15,726**	84	94	302	213	*89*	1,849	1,563	*286*	*375*	**16,101**
	Kanton 1913	**531,154**	**4,145**	**4,005**	**10,541**	**6,658**	*3,883*	**100,067**	**97,741**	*2,326*	*6,209*	**537,363**
	1912	**517,726**	4,265	4,155	11,034	6,603	*4,431*	107,467	98,470	*8,997*	*13,428*	**531,154**

1. Die Eheschließungen.

Die Eheschließungen im Jahre 1913 nach dem Ort der Trauung und dem Wohnort der Getrauten.

Tab. 2.

Bezirke	Trauungen im Kanton			Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung vorgenommen						Total Eheschliessungen in der Wohnbevölkerung		Eheschliessungen auf 1000 Einwohner
	Zahl	mit auswärtigem Wohnort der Getrauten		in der Wohngemeinde		in anderen Gemeinden des Kantons		außer Kanton				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Zürich . . .	**2,227**	297	401	1,930	1,826	108	153	156	91	**2,194**	**2,070**	*9,04*
Affoltern . .	**94**	11	29	83	65	9	21	5	3	**97**	**89**	*6,80*
Horgen . .	**350**	64	95	286	255	40	81	20	22	**346**	**358**	*7,24*
Meilen . . .	**149**	41	54	108	95	30	41	8	3	**146**	**139**	*5,90*
Hinwil . . .	**231**	44	61	187	170	31	65	7	7	**225**	**242**	*6,05*
Uster . . .	**154**	38	47	116	107	9	33	5	5	**130**	**145**	*6,13*
Pfäffikon .	**119**	24	38	95	81	17	38	4	3	**116**	**122**	*6,25*
Winterthur .	**518**	93	193	425	325	62	126	62	24	**549**	**475**	*8,04*
Andelfingen .	**114**	22	51	92	63	6	27	6	9	**104**	**99**	*5,44*
Bülach . . .	**162**	33	53	129	109	20	55	5	8	**154**	**172**	*6,24*
Dielsdorf . .	**91**	17	28	74	63	8	27	2	4	**84**	**94**	*5,28*
Kanton 1913	**4,209**	**684**	**1,050**	**3,525**	**3,159**	**340**	**667**	**280**	**179**	**4,145**	**4,005**	*7,75*
1912	4,326	665	1,110	3,661	3,216	318	704	286	235	4,265	4,155	*8,11*

Familienstand der im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.

Tab. 3.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohnbevölkerung		Hievon waren nach dem Familienstand					
			ledig		verwitwet		geschieden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich	**2,194**	**2,070**	1,896	1,838	168	110	130	122
Affoltern	**97**	**89**	86	81	9	5	2	3
Horgen	**346**	**358**	303	326	30	20	13	12
Meilen	**146**	**139**	122	122	18	10	6	7
Hinwil	**225**	**242**	186	207	35	26	4	9
Uster	**130**	**145**	104	126	18	12	8	7
Pfäffikon	**116**	**122**	98	114	16	7	2	1
Winterthur . . .	**549**	**475**	471	420	65	36	13	19
Andelfingen . . .	**104**	**99**	88	90	11	5	5	4
Bülach	**154**	**172**	136	157	12	12	6	3
Dielsdorf	**84**	**94**	73	85	9	9	2	—
Kanton 1913	**4,145**	**4,005**	**3,563**	**3,566**	**391**	**252**	**191**	**187**
1912	4,265	4,155	3,647	3,701	407	259	211	195

Vergleichende Gegenüberstellung des Familienstandes der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 4.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	ledige Männer mit			verwitwete Männer mit			geschiedene Männer mit		
	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen	ledigen Frauen	verwitweten Frauen	geschiedenen Frauen
Zürich	1,763	52	81	117	34	17	89	18	23
Affoltern . . .	80	4	2	7	1	1	1	1	—
Horgen . . .	290	7	6	16	12	2	9	1	3
Meilen	118	3	1	11	2	5	4	—	2
Hinwil	170	13	3	15	14	6	3	1	—
Uster	96	7	1	12	3	3	5	1	2
Pfäffikon . . .	95	3	—	9	6	1	2	—	—
Winterthur . .	447	16	8	33	21	11	11	2	—
Andelfingen .	87	—	1	6	3	2	3	1	1
Bülach	132	3	1	7	4	1	2	3	1
Dielsdorf . . .	67	6	—	8	1	—	1	1	—
Kanton 1913	**3,345**	**114**	**104**	**241**	**101**	**49**	**130**	**29**	**32**
1912	3,423	120	104	273	92	42	117	45	49

Heimatsangehörigkeit der im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Verehelichten.

Tab. 5.

Bezirke	Es verehelichten sich in der Wohnbevölkerung		Hievon waren nach der Heimatsangehörigkeit							
			Bürger der Wohngemeinde		andere Kantonsbürger		andere Schweizer		Ausländer	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Zürich . . .	**2,194**	**2,070**	333	301	363	328	737	650	761	791
Affoltern . .	**97**	**89**	42	39	18	22	24	17	13	11
Horgen . . .	**346**	**358**	72	99	93	100	98	102	83	57
Meilen . . .	**146**	**139**	35	33	45	62	37	25	29	19
Hinwil . . .	**225**	**242**	48	64	73	85	74	77	30	16
Uster	**130**	**145**	40	49	33	39	32	34	25	23
Pfäffikon . .	**116**	**122**	43	53	37	37	31	26	5	6
Winterthur .	**549**	**475**	123	130	148	118	180	137	98	90
Andelfingen .	**104**	**99**	52	51	10	12	22	23	20	13
Bülach . . .	**154**	**172**	72	84	44	46	25	24	13	18
Dielsdorf . .	**84**	**94**	49	56	19	19	14	15	2	4
Kanton 1913	**4,145**	**4,005**	**909**	**959**	**883**	**868**	**1,274**	**1,130**	**1,079**	**1,048**
1912	4,265	4,155	987	1,003	892	904	1,270	1,155	1,116	1,093

Vergleichende Gegenüberstellung der Heimatsangehörigkeit der miteinander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 6.

Bezirke	Es verehelichten sich								
	Kantonsbürger mit			andere Schweizer mit			Ausländer mit		
	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen	Kantonsbürgerinnen	anderen Schweizerinnen	Ausländerinnen
Zürich	316	250	130	216	353	168	91	158	512
Affoltern . . .	47	12	1	11	12	1	1	4	8
Horgen . . .	110	41	14	42	48	8	21	24	38
Meilen	55	17	8	18	14	5	11	6	12
Hinwil	79	39	3	35	35	4	13	9	8
Uster	54	15	4	15	13	4	5	6	14
Pfäffikon . . .	63	13	4	12	18	1	3	2	—
Winterthur . .	166	80	25	66	96	18	12	27	59
Andelfingen .	40	18	4	6	12	4	4	3	13
Bülach	91	21	4	12	11	2	3	—	10
Dielsdorf . . .	54	11	3	9	4	1	1	—	1
Kanton 1913	**1,075**	**517**	**200**	**442**	**616**	**216**	**165**	**239**	**675**
1912	1,150	523	206	406	642	222	160	238	718

Vergleichende Übersicht der Heimatsverhältnisse der miteinander Verehelichten nach Stadt und Landgemeinden ausgeschieden.

Tab. 7.

Heimat des Ehemannes	Total der Männer	Heimat der Ehefrau							
		Schweiz und zwar			Ausland und zwar				
		Kanton	andere Kantone	zusammen	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Italien	übriges Ausland	zusammen
a) Städte Zürich und Winterthur:									
Wohngemeinde	**321**	131	115	246	61	5	3	6	75
Andere Gemeinden des Kantons	**352**	170	125	295	45	5	3	4	57
Andere Kantone	**732**	196	370	566	130	18	7	11	166
Zusammen Schweiz	**1,405**	**497**	**610**	**1,107**	**236**	**28**	**13**	**21**	**298**
Deutsches Reich	**455**	52	121	173	255	19	3	5	282
Oesterreich-Ungarn	**92**	13	15	28	38	23	2	1	64
Italien	**138**	8	16	24	8	6	99	1	114
Übriges Ausland	**48**	12	6	18	7	3	—	20	30
Zusammen Ausland	**733**	**85**	**158**	**243**	**308**	**51**	**104**	**27**	**490**
Total der Frauen	**2,138**	**582**	**768**	**1,350**	**544**	**79**	**117**	**48**	**788**
b) Landgemeinden:									
Wohngemeinde	**588**	442	122	564	18	5	1	—	24
Andere Gemeinden des Kantons	**531**	332	155	487	31	6	3	4	44
Andere Kantone	**542**	246	246	492	36	8	6	—	50
Zusammen Schweiz	**1,661**	**1,020**	**523**	**1,543**	**85**	**19**	**10**	**4**	**118**
Deutsches Reich	**161**	57	48	105	42	8	4	2	56
Oesterreich-Ungarn	**40**	9	16	25	4	11	—	—	15
Italien	**139**	13	16	29	—	5	105	—	110
Übriges Ausland	**6**	1	1	2	2	—	—	2	4
Zusammen Ausland	**346**	**80**	**81**	**161**	**48**	**24**	**109**	**4**	**185**
Total der Frauen	**2,007**	**1,100**	**604**	**1,704**	**133**	**43**	**119**	**8**	**303**
c) Kanton:									
Wohngemeinde	**909**	573	237	810	79	10	4	6	99
Andere Gemeinden des Kantons	**883**	502	280	782	76	11	6	8	101
Andere Kantone	**1,274**	442	616	1,058	166	26	13	11	216
Zusammen Schweiz	**3,066**	**1,517**	**1,133**	**2,650**	**321**	**47**	**23**	**25**	**416**
Deutsches Reich	**616**	109	169	278	297	27	7	7	338
Oesterreich-Ungarn	**132**	22	31	53	42	34	2	1	79
Italien	**277**	21	32	53	8	11	204	1	224
Übriges Ausland	**54**	13	7	20	9	3	—	22	34
Zusammen Ausland	**1,079**	**165**	**239**	**404**	**356**	**75**	**213**	**31**	**675**
Total der Frauen 1913	**4,145**	**1,682**	**1,372**	**3,054**	**677**	**122**	**236**	**56**	**1,091**
1912	4,265	1,716	1,403	3,119	729	145	227	45	1,146

Vergleichende Gegenüberstellung der Altersjahre der mit einander verehelichten Männer und Frauen.

Tab. 8.

Die getrauten Männer standen im Alter von .... Jahren	Die getrauten Frauen standen im Alter von .... Jahren											Total Männer	
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	über 65	1913	1912
bis 20	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**19**	11
20 bis 25	88	619	232	36	7	3	—	1	—	—	—	**986**	966
25 „ 30	69	735	591	146	36	14	—	—	—	—	—	**1,591**	1,682
30 „ 35	24	247	295	135	47	25	4	1	1	—	1	**780**	801
35 „ 40	4	68	89	86	66	29	9	1	1	—	—	**353**	349
40 „ 45	1	20	24	36	38	32	9	2	1	—	—	**163**	190
45 „ 50	—	4	8	23	18	23	16	3	2	—	—	**97**	106
50 „ 55	—	2	5	11	11	22	12	7	5	1	—	**76**	59
55 „ 60	—	1	1	7	3	6	10	9	7	1	1	**46**	40
60 „ 65	—	1	—	3	—	1	1	6	4	3	—	**19**	35
über 65	—	1	—	—	2	2	2	5	2	1	—	**15**	26
Total Frauen 1913	**195**	**1,708**	**1,245**	**483**	**228**	**157**	**63**	**35**	**23**	**6**	**2**	**4,145**	4,265
1912	202	1,696	1,321	508	242	138	84	46	15	10	3	4,265	—

Legitimationen vorehelich geborener Kinder 1913.

Tab. 9.

Bezirke	Es wurden legitimiert		Heimat der legitimierten Kinder					
			vor der Trauung der Eltern			nach der Trauung der Eltern		
	in Fällen	Kinder	Kanton	übrige Schweiz	Ausland	Kanton	übrige Schweiz	Ausland
Zürich	166	199	21	39	139	22	38	139
Affoltern	3	4	1	1	2	1	1	2
Horgen	16	17	7	3	7	4	1	12
Meilen	6	6	2	3	1	2	—	4
Hinwil	2	2	1	—	1	—	1	1
Uster	9	9	3	3	3	3	1	5
Pfäffikon	3	4	1	2	1	3	—	1
Winterthur . . .	25	25	6	8	11	6	6	13
Andelfingen . . .	5	5	1	2	2	2	1	2
Bülach	3	3	1	—	2	2	1	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1913	**238**	**274**	**44**	**61**	**169**	**45**	**50**	**179**
1912	216	254	42	61	151	53	58	143

2. Die Geburten.

Die Lebendgeborenen nach dem Ort der Geburt und nach dem Wohnort und die Totgeborenen im Jahre 1913.

Tab. 10.

Bezirke	Zahl der lebend Geborenen nach dem Geburtsort	Davon sind Ortsfremde				Von der Wohnbevölkerung auswärts Geborene				In der Wohnbevölkerung Geborene		
		Zusammen	wohnhaft in andern Gemeinden des Kantons	wohnhaft in andern Kantonen	wohnhaft im Ausland	Zusammen	in andern Gemeinden des Kantons	in andern Kantonen	im Ausland	Lebend	Tot	Gesamttotal
Zürich . . .	**5,588**	948	766	153	29	242	216	23	3	**4,882**	**174**	**5,056**
Affoltern . .	**228**	2	1	1	—	39	36	3	—	**265**	**9**	**274**
Horgen . .	**741**	2	1	1	—	133	131	2	—	**872**	**38**	**910**
Meilen . . .	**372**	5	2	1	2	61	60	1	—	**428**	**12**	**440**
Hinwil . . .	**625**	3	3	—	—	57	54	3	—	**679**	**30**	**709**
Uster . . .	**351**	7	6	1	—	66	64	2	—	**410**	**21**	**431**
Pfäffikon . .	**325**	4	3	1	—	35	33	2	—	**356**	**10**	**366**
Winterthur .	**1,375**	48	40	7	1	106	98	8	—	**1,433**	**53**	**1,486**
Andelfingen .	**377**	3	2	1	—	21	18	3	—	**395**	**8**	**403**
Bülach . . .	**450**	14	12	2	—	83	81	2	—	**519**	**28**	**547**
Dielsdorf . .	**259**	8	5	2	1	51	50	1	—	**302**	**12**	**314**
Kanton 1913	**10,691**	**1,044**	**841**	**170**	**33**	**894**	**841**	**50**	**3**	**10,541**	**395**	**10,936**
1912	11,212	1,094	865	193	36	916	865	50	1	11,034	425	11,459

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen insgesamt nach Geschlecht.

Tab. 11.

Bezirke	Lebendgeborene			Totgeborene			Geborene insgesamt		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zürich . . .	2,504	2,378	**4,882**	98	76	**174**	2,602	2,454	**5,056**
Affoltern . .	125	140	**265**	3	6	**9**	128	146	**274**
Horgen . . .	438	434	**872**	25	13	**38**	463	447	**910**
Meilen . . .	223	205	**428**	6	6	**12**	229	211	**440**
Hinwil . . .	333	346	**679**	14	16	**30**	347	362	**709**
Uster	195	215	**410**	15	6	**21**	210	221	**431**
Pfäffikon . .	181	175	**356**	4	6	**10**	185	181	**366**
Winterthur .	724	709	**1,433**	34	19	**53**	758	728	**1,486**
Andelfingen .	203	192	**395**	6	2	**8**	209	194	**403**
Bülach . . .	267	252	**519**	12	16	**28**	279	268	**547**
Dielsdorf . .	137	165	**302**	8	4	**12**	145	169	**314**
Kanton 1913	**5,330**	**5,211**	**10,541**	**225**	**170**	**395**	**5,555**	**5,381**	**10,936**
1912	5,573	5,461	11,034	230	195	425	5,803	5,656	11,459

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach Ehelichkeit und Geschlecht.

Tab. 12.

Bezirke	Lebendgeborene						Totgeborene					
	Ehelich			Unehelich			Ehelich			Unehelich		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zürich . . .	2,171	2,087	**4,258**	333	291	**624**	84	58	**142**	14	18	**32**
Affoltern . .	119	136	**255**	6	4	**10**	3	5	**8**	—	1	**1**
Horgen . . .	426	421	**847**	12	13	**25**	20	11	**31**	5	2	**7**
Meilen . . .	219	202	**421**	4	3	**7**	6	6	**12**	—	—	—
Hinwil . . .	323	333	**656**	10	13	**23**	14	16	**30**	—	—	—
Uster	184	205	**389**	11	10	**21**	15	6	**21**	—	—	—
Pfäffikon . .	176	170	**346**	5	5	**10**	4	5	**9**	—	1	**1**
Winterthur .	694	675	**1,369**	30	34	**64**	30	17	**47**	4	2	**6**
Andelfingen .	193	175	**368**	10	17	**27**	5	2	**7**	1	—	**1**
Bülach . . .	261	246	**507**	6	6	**12**	12	16	**28**	—	—	—
Dielsdorf . .	130	161	**291**	7	4	**11**	8	4	**12**	—	—	—
Kanton 1913	**4,896**	**4,811**	**9.707**	**434**	**400**	**834**	**201**	**146**	**347**	**24**	**24**	**48**
1912	5,096	4,998	10,094	477	463	940	201	170	371	29	25	54

Die in der Wohnbevölkerung ehelich und unehelich Geborenen nach Lebensfähigkeit und Geschlecht 1913.

Tab. 13.

Bezirke	Ehelich geboren					Unehelich geboren				
	nach Lebensfähigkeit		Zusammen	nach Geschlecht		nach Lebensfähigkeit		Zusammen	nach Geschlecht	
	lebend	tot		männlich	weiblich	lebend	tot		männlich	weiblich
Zürich	4,258	142	**4,400**	2,255	2,145	624	32	**656**	347	309
Affoltern . . .	255	8	**263**	122	141	10	1	**11**	6	5
Horgen . . .	847	31	**878**	446	432	25	7	**32**	17	15
Meilen	421	12	**433**	225	208	7	—	**7**	4	3
Hinwil	656	30	**686**	337	349	23	—	**23**	10	13
Uster	389	21	**410**	199	211	21	—	**21**	11	10
Pfäffikon . . .	346	9	**355**	180	175	10	1	**11**	5	6
Winterthur . .	1,369	47	**1,416**	724	692	64	6	**70**	34	36
Andelfingen .	368	7	**375**	198	177	27	1	**28**	11	17
Bülach	507	28	**535**	273	262	12	—	**12**	6	6
Dielsdorf . . .	291	12	**303**	138	165	11	—	**11**	7	4
Kanton 1913	**9,707**	**347**	**10,054**	**5,097**	**4,957**	**834**	**48**	**882**	**458**	**424**
1912	10,094	371	10,465	5,297	5,168	940	54	994	506	488

Die **Gesamtzahl** der in der Wohnbevölkerung im Jahre 1913 **Geborenen** und die Lebendgeborenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 14.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
	Geborene überhaupt									
Zürich . . .	579	802	1,547	**2,928**	1,244	260	508	116	**2,128**	**5,056**
Affoltern . .	78	63	100	**241**	8	2	23	—	**33**	**274**
Horgen . .	175	251	287	**713**	81	22	92	2	**197**	**910**
Meilen . . .	102	163	104	**369**	45	10	15	1	**71**	**440**
Hinwil . . .	168	231	223	**622**	38	10	37	2	**87**	**709**
Uster . . .	102	139	99	**340**	35	3	53	—	**91**	**431**
Pfäffikon . .	112	112	91	**315**	32	5	14	—	**51**	**366**
Winterthur .	279	407	532	**1,218**	143	31	90	4	**268**	**1,486**
Andelfingen .	192	47	90	**329**	49	2	22	1	**74**	**403**
Bülach . . .	260	129	93	**482**	21	10	32	2	**65**	**547**
Dielsdorf . .	144	81	65	**290**	17	1	6	—	**24**	**314**
Kanton 1913	**2,191**	**2,425**	**3,231**	**7,847**	**1,713**	**356**	**892**	**128**	**3,089**	**10,936**
1912	2,387	2,489	3,445	8,321	1,668	385	939	146	3,138	11,459
	Lebendgeborene									
Zürich . . .	567	766	1,495	**2,828**	1,201	250	492	111	**2,054**	**4,882**
Affoltern . .	76	62	96	**234**	8	2	21	—	**31**	**265**
Horgen . .	168	239	273	**680**	78	22	90	2	**192**	**872**
Meilen . . .	100	157	100	**357**	45	10	15	1	**71**	**428**
Hinwil . . .	159	223	212	**594**	36	10	37	2	**85**	**679**
Uster . . .	95	131	98	**324**	33	3	50	—	**86**	**410**
Pfäffikon . .	111	109	85	**305**	32	5	14	—	**51**	**356**
Winterthur .	273	391	512	**1,176**	138	29	86	4	**257**	**1,433**
Andelfingen .	190	47	86	**323**	47	2	22	1	**72**	**395**
Bülach . . .	246	124	89	**459**	20	10	29	1	**60**	**519**
Dielsdorf . .	137	79	64	**280**	15	1	6	—	**22**	**302**
Kanton 1913	**2,122**	**2,328**	**3,110**	**7,560**	**1,653**	**344**	**862**	**122**	**2,981**	**10,541**
1912	2,308	2,392	3,321	8,021	1,606	359	907	141	3,013	11,034

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach der Heimatsangehörigkeit und Ehelichkeit.

Tab. 15.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
	Ehelich Geborene									
Zürich . . .	547	750	1,366	**2,663**	979	195	459	104	**1,737**	**4,400**
Affoltern . .	76	62	97	**235**	7	1	20	—	**28**	**263**
Horgen . .	170	242	281	**693**	75	20	88	2	**185**	**878**
Meilen . . .	102	161	102	**365**	44	10	13	1	**68**	**433**
Hinwil . . .	165	226	215	**606**	37	6	35	2	**80**	**686**
Uster . . .	100	137	91	**328**	32	2	48	—	**82**	**410**
Pfäffikon . .	112	109	88	**309**	28	4	14	—	**46**	**355**
Winterthur .	266	393	506	**1,165**	130	29	88	4	**251**	**1,416**
Andelfingen .	188	44	83	**315**	39	2	18	1	**60**	**375**
Bülach . . .	255	127	90	**472**	20	9	32	2	**63**	**535**
Dielsdorf . .	138	78	64	**280**	16	1	6	—	**23**	**303**
Kanton 1913	**2,119**	**2,329**	**2,983**	**7,431**	**1,407**	**279**	**821**	**116**	**2,623**	**10,054**
1912	2,314	2,361	3,167	7,842	1,326	309	856	132	2,623	10,465
	Unehelich Geborene									
Zürich . . .	32	52	181	**265**	265	65	49	12	**391**	**656**
Affoltern . .	2	1	3	**6**	1	1	3	—	**5**	**11**
Horgen . .	5	9	6	**20**	6	2	4	—	**12**	**32**
Meilen . . .	—	2	2	**4**	1	—	2	—	**3**	**7**
Hinwil . . .	3	5	8	**16**	1	4	2	—	**7**	**23**
Uster . . .	2	2	8	**12**	3	1	5	—	**9**	**21**
Pfäffikon . .	—	3	3	**6**	4	1	—	—	**5**	**11**
Winterthur .	13	14	26	**53**	13	2	2	—	**17**	**70**
Andelfingen .	4	3	7	**14**	10	—	4	—	**14**	**28**
Bülach . . .	5	2	3	**10**	1	1	—	—	**2**	**12**
Dielsdorf . .	6	3	1	**10**	1	—	—	—	**1**	**11**
Kanton 1913	**72**	**96**	**248**	**416**	**306**	**77**	**71**	**12**	**466**	**882**
1912	73	128	278	479	342	76	83	14	515	994

Die in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Heimatangehörigkeit und Geschlecht 1913.

Tab. 16.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	Andere Ausländer	insgesamt	
	Knaben									
Zürich . . .	303	419	789	**1,511**	645	129	257	60	**1,091**	**2,602**
Affoltern . .	39	24	46	**109**	6	—	13	—	**19**	**128**
Horgen . .	88	124	154	**366**	38	12	46	1	**97**	**463**
Meilen . . .	56	85	51	**192**	27	3	6	1	**37**	**229**
Hinwil . . .	80	117	110	**307**	18	5	16	1	**40**	**347**
Uster . . .	50	60	50	**160**	23	3	24	—	**50**	**210**
Pfäffikon . .	57	58	44	**159**	18	2	6	—	**26**	**185**
Winterthur .	138	214	271	**623**	71	13	50	1	**135**	**758**
Andelfingen .	89	26	61	**176**	17	1	14	1	**33**	**209**
Bülach . . .	129	67	57	**253**	8	8	8	2	**26**	**279**
Dielsdorf . .	60	40	29	**129**	12	—	4	—	**16**	**145**
Kanton 1913	**1,089**	**1,234**	**1,662**	**3,985**	**883**	**176**	**444**	**67**	**1,570**	**5,555**
1912	1,180	1,232	1,779	4,191	850	192	499	71	1,612	5,803
	Mädchen									
Zürich . . .	276	383	758	**1,417**	599	131	251	56	**1,037**	**2,454**
Affoltern . .	39	39	54	**132**	2	2	10	—	**14**	**146**
Horgen . .	87	127	133	**347**	43	10	46	1	**100**	**447**
Meilen . . .	46	78	53	**177**	18	7	9	—	**34**	**211**
Hinwil . . .	88	114	113	**315**	20	5	21	1	**47**	**362**
Uster . . .	52	79	49	**180**	12	—	29	—	**41**	**221**
Pfäffikon . .	55	54	47	**156**	14	3	8	—	**25**	**181**
Winterthur .	141	193	261	**595**	72	18	40	3	**133**	**728**
Andelfingen .	103	21	29	**153**	32	1	8	—	**41**	**194**
Bülach . . .	131	62	36	**229**	13	2	24	—	**39**	**268**
Dielsdorf . .	84	41	36	**161**	5	1	2	—	**8**	**169**
Kanton 1913	**1,102**	**1,191**	**1,569**	**3,862**	**830**	**180**	**448**	**61**	**1,519**	**5,381**
1912	1,207	1,257	1,666	4,130	818	193	440	75	1,526	5,656

Die in der Wohnbevölkerung Lebend- und Totgeborenen nach dem Monat der Geburt 1913.

Tab. 17.

Bezirke	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Lebendgeborene.												
Zürich	403	412	443	421	427	399	440	415	396	378	350	398
Affoltern	22	19	31	22	27	22	22	23	25	19	16	17
Horgen	65	67	75	82	82	78	82	71	73	66	60	71
Meilen	36	40	31	26	27	41	37	35	35	39	36	45
Hinwil	49	64	59	59	54	60	55	61	60	61	44	53
Uster	40	36	33	21	34	38	38	39	26	37	29	39
Pfäffikon	32	32	23	33	30	23	32	24	32	29	25	41
Winterthur . . .	120	126	123	112	127	122	126	115	136	112	110	104
Andelfingen . .	31	32	38	24	43	35	31	29	35	35	33	29
Bülach	32	42	38	42	60	40	57	48	38	46	40	36
Dielsdorf	26	34	31	20	21	27	19	22	29	27	18	28
Total Lebendgeborene .	**856**	**904**	**925**	**862**	**932**	**885**	**939**	**882**	**885**	**849**	**761**	**861**
Total Totgeborene . .	37	35	33	26	35	44	34	37	32	33	23	26
Total aller Geburten 1913	**893**	**939**	**958**	**888**	**967**	**929**	**973**	**919**	**917**	**882**	**784**	**887**
1912	992	925	1,062	939	980	968	997	960	913	901	894	928

Relative Verteilung der im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Geborenen nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Heimatsangehörigkeit.

Tab. 18.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Geborenen sind										Total
	nach Lebensfähigkeit		nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		nach Heimatangehörigkeit				
	lebend geboren	tot geboren	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer	
Zürich . . .	965	35	515	485	870	130	117	161	303	419	1000
Affoltern . .	967	33	467	533	960	40	305	187	359	149	1000
Horgen . .	958	42	509	491	965	35	190	268	333	209	1000
Meilen . . .	973	27	521	479	984	16	244	371	223	162	1000
Hinwil . . .	958	42	489	511	968	32	231	337	317	115	1000
Uster . . .	951	49	488	512	951	49	239	283	239	239	1000
Pfäffikon . .	973	27	505	495	970	30	308	313	238	141	1000
Winterthur .	964	36	510	490	953	47	182	282	358	178	1000
Andelfingen .	980	20	519	481	931	69	426	124	292	158	1000
Bülach . . .	949	51	510	490	978	22	463	240	204	93	1000
Dielsdorf . .	962	38	462	538	965	35	414	276	200	110	1000
Kanton 1913	964	36	508	492	919	81	196	222	299	283	1000
1912	963	37	506	494	913	87	204	212	307	277	1000

Geburtenziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1913.

Tab. 19

Bezirke	Geburtenziffern auf 1000 Einwohner insgesamt			Geburtenziffern (lebend Geborene) auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatangehörigkeit			
	lebend	tot	zusammen	Kantonsbürger	andere Schweizer	zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	20,11	0,72	20,83	14,70	20,21	17,18	26,18
Affoltern	18,59	0,63	19,22	14,67	26,01	17,86	28,57
Horgen	18,25	0,80	19,05	15,38	19,85	17,08	25,31
Meilen	17,29	0,48	17,77	15,71	18,82	16,47	23,15
Hinwil	18,27	0,81	19,08	16,09	21,21	17,61	25,27
Uster	19,32	0,99	20,31	15,83	23,05	17,49	32,46
Pfäffikon	19,19	0,54	19,73	15,86	25,50	17,72	39,23
Winterthur	20,97	0,78	21,75	16,99	26,50	20,14	26,33
Andelfingen	20,68	0,42	21,10	17,49	26,08	19,17	33,38
Bülach	21,01	1,13	22,14	19,77	24,31	20,51	26,83
Dielsdorf	18,99	0,75	19,74	18,05	23,91	19,12	17,32
Kanton 1913	19,72	0,74	20,46	16,00	21,70	17,94	26,39
1912	20,99	0,81	21,80	17,11	23,77	19,36	27,37

Die unehelich Geborenen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen jeder Heimatskategorie der Bevölkerung 1913.

Tab. 20.

Bezirke	Von 100 Geborenen in nachstehenden Heimatsgruppen waren **unehelich**									
	Schweizerbürger und zwar				**Ausländer** und zwar					Insgesamt
	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	Bürger anderer Kantone	Zusammen	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere	Zusammen	
Zürich	5,5	6,5	11,7	9,1	21,3	25,0	9,6	10,3	18,4	13,0
Affoltern	2,6	1,6	3,0	2,5	12,5	50,0	13,0	—	15,1	4,0
Horgen	2,9	3,6	2,1	2,8	7,4	9,1	4,3	—	6,1	3,5
Meilen	—	1,2	1,9	1,1	2,2	—	13,3	—	4,2	1,6
Hinwil	1,8	2,2	3,6	2,6	2,6	40,0	5,4	—	8,0	3,2
Uster	2,0	1,4	8,1	3,5	8,6	33,3	9,4	—	9,9	4,9
Pfäffikon	—	2,7	3,3	1,9	12,5	20,0	—	—	9,8	3,0
Winterthur	4,6	3,4	4,9	4,3	9,1	6,4	2,2	—	6,3	4,7
Andelfingen	2,1	6,4	7,8	4,2	20,4	—	18,2	—	18,9	6,9
Bülach	1,9	1,5	3,2	2,1	4,8	10,0	—	—	3,1	2,2
Dielsdorf	4,2	3,7	1,5	3,4	5,9	—	—	—	4,2	3,5
Kanton 1913	3,3	4,0	7,7	5,3	17,8	21,6	8,0	9,4	15,1	8,1
1912	3,1	5,1	8,1	5,8	20,5	19,7	8,8	9,6	16,4	8,7

Die Mehrgeburten im Jahre 1913 nach der Zahl der Fälle und der Kinder.

Tab. 21.

Bezirke	Die Mehrgeburten								
	nach Zahl und Art			nach ihrer Zusammensetzung			nach Zahl der Kinder		
	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	Zusammen	ausschließlich Knaben	ausschließlich Mädchen	Gemischt	Knaben	Mädchen	Zusammen
Zürich	48	1*	49	7	18	24	38	61	99
Affoltern	3	—	3	—	1	2	2	4	6
Horgen	11	—	11	5	3	3	13	9	22
Meilen	5	—	5	2	3	—	4	6	10
Hinwil	8	—	8	5	1	2	12	4	16
Uster	5	—	5	1	1	3	5	5	10
Pfäffikon	9	—	9	3	3	3	9	9	18
Winterthur	15	—	15	4	2	9	17	13	30
Andelfingen	4	—	4	1	3	—	2	6	8
Bülach	2	—	2	—	—	2	2	2	4
Dielsdorf	4	—	4	2	2	—	4	4	8
Kanton 1913	**114**	**1**	**115**	**30**	**37**	**48**	**108**	**123**	**231**
1912	123	1	124	42	41	40	125	124	249

* 3 Mädchen.

3. Die Sterbefälle.

Die im Jahre 1913 Gestorbenen nach dem Sterbeort und dem Wohnort.

Tab. 22.

Bezirke	Zahl der im Kanton Gestorbenen	Davon sind Ortsfremde				Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung				Total der Gestorbenen in der Wohnbevölkerung	
		Zusammen	wohnhaft in andern Gemeinden des Kantons	wohnhaft in andern Kantonen	wohnhaft im Ausland	Zusammen	gestorben in andern Gemeinden des Kantons	gestorben in andern Kantonen	gestorben im Ausland	ohne Totgeburten	mit Totgeburten
Zürich	2,907	441	322	88	31	222	148	62	12	2,688	2,862
Affoltern	227	30	29	1	—	38	36	2	—	235	244
Horgen	594	58	44	9	5	96	83	13	—	632	670
Meilen	365	37	23	6	8	67	60	6	1	395	407
Hinwil	482	70	60	9	1	52	46	6	—	464	494
Uster	274	22	19	3	—	52	47	4	1	304	325
Pfäffikon	223	19	16	3	—	47	46	1	—	251	261
Winterthur	892	171	145	20	6	134	114	20	—	855	908
Andelfingen	259	10	8	1	1	36	27	9	—	285	293
Bülach	302	23	19	4	—	57	54	3	—	336	364
Dielsdorf	192	26	22	4	—	47	46	1	—	213	225
Kanton 1913	**6,717**	**907**	**707**	**148**	**52**	**848**	**707**	**127**	**14**	**6,658**	**7,053**
1912	6,673	916	705	153	58	846	705	133	8	6,603	7,028

Tab. 23.

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Bezirke	Schweizerbürger und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	insgesamt	
Zürich . . .	660	530	768	**1,958**	406	85	173	66	**730**	**2,688**
Affoltern . .	109	73	45	**227**	4	1	3	—	**8**	**235**
Horgen . .	205	192	162	**559**	36	10	25	2	**73**	**632**
Meilen . . .	137	165	59	**361**	21	3	8	2	**34**	**395**
Hinwil . . .	181	165	97	**443**	11	1	8	1	**21**	**464**
Uster . . .	122	108	47	**277**	10	2	15	—	**27**	**304**
Pfäffikon . .	132	86	19	**237**	9	1	4	—	**14**	**251**
Winterthur .	290	268	212	**770**	39	12	31	3	**85**	**855**
Andelfingen .	156	85	30	**271**	11	1	1	1	**14**	**285**
Bülach . . .	205	66	40	**311**	13	4	8	—	**25**	**336**
Dielsdorf . .	137	46	15	**198**	9	1	4	1	**15**	**213**
Kanton 1913	**2,334**	**1,784**	**1,494**	**5,612**	**569**	**121**	**280**	**76**	**1,046**	**6,658**
1912	2,405	1,702	1,468	5,575	559	125	295	49	1,028	6,603

Tab. 24.

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Geschlecht.

Bezirke	Total der in der Wohnbevölkerung Gestorbenen		Schweizerbürger und zwar							
			Bürger der Wohngemeinde		Bürger anderer Gemeinden des Kantons		Bürger anderer Kantone		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich . . .	1,328	1,360	326	334	256	274	388	380	**970**	**988**
Affoltern . .	124	111	57	52	40	33	22	23	**119**	**108**
Horgen . . .	318	314	97	108	91	101	90	72	**278**	**281**
Meilen . . .	206	189	70	67	89	76	31	28	**190**	**171**
Hinwil . . .	231	233	85	96	76	89	53	44	**214**	**229**
Uster	151	153	56	66	49	59	26	21	**131**	**146**
Pfäffikon . .	113	138	66	66	35	51	7	12	**108**	**129**
Winterthur .	429	426	157	133	122	146	102	110	**381**	**389**
Andelfingen .	145	140	74	82	41	44	23	7	**138**	**133**
Bülach . . .	167	169	104	102	34	32	18	21	**156**	**155**
Dielsdorf . .	123	90	79	58	29	17	8	7	**116**	**82**
Kanton 1913	**3,335**	**3,323**	**1,171**	**1,164**	**862**	**922**	**768**	**725**	**2,801**	**2,811**
1912	3,335	3,268	1,256	1,149	787	915	727	741	2,770	2,805

Zu Tab. 24.

Bezirke	Ausländer und zwar									
	Deutsche		Oesterreicher und Ungarn		Italiener		Andere Ausländer		Insgesamt	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Zürich	191	215	37	48	92	81	38	28	**358**	**372**
Affoltern	3	1	1	—	1	2	—	—	**5**	**3**
Horgen	16	20	7	3	15	10	2	—	**40**	**33**
Meilen	11	10	—	3	5	3	—	2	**16**	**18**
Hinwil	10	1	1	—	5	3	1	—	**17**	**4**
Uster	7	3	1	1	12	3	—	—	**20**	**7**
Pfäffikon	3	6	—	1	2	2	—	—	**5**	**9**
Winterthur . . .	21	18	4	8	21	10	2	1	**48**	**37**
Andelfingen . . .	5	6	—	1	1	—	1	—	**7**	**7**
Bülach	4	9	3	1	4	4	—	—	**11**	**14**
Dielsdorf	4	5	—	1	2	2	1	—	**7**	**8**
Kanton 1913	**275**	**294**	**54**	**67**	**160**	**120**	**45**	**31**	**534**	**512**
1912	291	268	72	53	172	123	30	19	565	463

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Heimatsangehörigkeit und Familienstand.

Tab. 25.

Bezirke	Kantonsbürger				Andere Schweizer				Ausländer			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Zürich . . .	338	501	321	30	309	286	150	23	399	233	90	8
Affoltern . .	42	76	59	5	20	12	12	1	5	3	—	—
Horgen . .	117	161	113	6	77	62	21	2	38	21	13	1
Meilen . . .	68	126	97	11	23	26	8	2	19	11	4	—
Hinwil . . .	98	144	94	10	39	38	19	1	13	7	1	—
Uster . . .	69	92	66	3	20	18	9	—	17	9	1	—
Pfäffikon . .	57	85	74	2	12	6	1	—	12	1	1	—
Winterthur .	162	216	164	16	94	72	43	3	54	24	7	—
Andelfingen .	94	77	63	7	10	14	5	1	6	6	2	—
Bülach . . .	98	101	68	4	17	16	7	—	13	8	4	—
Dielsdorf . .	51	74	54	4	8	4	3	—	10	3	2	—
Kanton 1913	**1,194**	**1,653**	**1,173**	**98**	**629**	**554**	**278**	**33**	**586**	**326**	**125**	**9**
1912	1,274	1,564	1,170	99	631	550	259	28	579	337	109	3

Zu Tab. 25.

Bezirke	Gesamtzahl der Gestorbenen				Total der Gestorbenen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich	1,046	1,020	561	61	**2,688**
Affoltern	67	91	71	6	**235**
Horgen	232	244	147	9	**632**
Meilen	110	163	109	13	**395**
Hinwil	150	189	114	11	**464**
Uster	106	119	76	3	**304**
Pfäffikon	81	92	76	2	**251**
Winterthur	310	312	214	19	**855**
Andelfingen	110	97	70	8	**285**
Bülach	128	125	79	4	**336**
Dielsdorf	69	81	59	4	**213**
Kanton 1913	**2,409**	**2,533**	**1,576**	**140**	**6,658**
1912	2,484	2,451	1,538	130	6,603

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Familienstand und Geschlecht.

Tab. 26.

Bezirke	Ledige Gestorbene			Verheiratete Gestorbene			Verwitwete Gestorbene			Geschiedene Gestorbene		
	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich
Zürich	1,046	546	500	1,020	607	413	561	151	410	61	24	37
Affoltern	67	37	30	91	60	31	71	24	47	6	3	3
Horgen	232	115	117	244	149	95	147	48	99	9	6	3
Meilen	110	49	61	163	108	55	109	42	67	13	7	6
Hinwil	150	75	75	189	106	83	114	46	68	11	4	7
Uster	106	53	53	119	74	45	76	23	53	3	1	2
Pfäffikon	81	34	47	92	49	43	76	30	46	2	—	2
Winterthur	310	177	133	312	179	133	214	65	149	19	8	11
Andelfingen	110	54	56	97	55	42	70	33	37	8	3	5
Bülach	128	66	62	125	69	56	79	29	50	4	3	1
Dielsdorf	69	46	23	81	49	32	59	26	33	4	2	2
Kanton 1913	**2,409**	**1,252**	**1,157**	**2,533**	**1,505**	**1,028**	**1,576**	**517**	**1,059**	**140**	**61**	**79**
1912	2,484	1,296	1,188	2,451	1,457	994	1,538	525	1,013	130	57	73

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Altersklassen.
Tab. 27.

Bezirke	Alter der Verstorbenen (Jahre)													
	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	über 80	Alter unbekannt
Zürich . . .	451	56	57	48	31	71	158	222	300	347	432	377	138	—
Affoltern . .	24	5	1	3	3	6	9	9	14	28	50	64	19	—
Horgen . .	87	14	11	10	9	10	35	35	63	88	116	106	48	—
Meilen . . .	24	3	6	4	6	9	14	28	37	41	78	98	47	—
Hinwil . . .	53	12	11	6	7	10	17	31	38	56	82	99	42	—
Uster . . .	38	3	7	6	1	5	14	17	28	47	49	58	31	—
Pfäffikon . .	31	1	1	3	3	6	8	22	10	36	42	62	25	1
Winterthur .	130	12	19	6	5	24	50	44	60	105	166	164	70	—
Andelfingen .	24	2	6	4	5	6	13	14	19	34	68	69	21	—
Bülach . . .	55	9	5	2	5	3	17	21	25	39	57	69	29	—
Dielsdorf . .	30	2	2	3	3	3	15	12	14	23	36	45	25	—
Kanton 1913	**947**	**119**	**126**	**95**	**78**	**153**	**350**	**455**	**608**	**844**	**1,176**	**1,211**	**495**	**1**
1912	959	121	149	120	93	119	371	493	571	793	1,193	1,145	471	5

Die im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach den Monaten.
Tab. 28.

Bezirke	Gestorben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Zürich	237	222	303	261	241	225	209	212	186	192	187	213
Affoltern . . .	25	17	28	25	23	19	18	14	20	17	15	14
Horgen	51	64	85	69	57	53	45	53	30	37	43	45
Meilen	36	34	46	33	33	32	23	30	23	33	31	41
Hinwil	35	43	43	43	52	28	45	29	35	27	44	40
Uster	31	18	46	36	21	19	24	28	20	14	17	30
Pfäffikon . . .	25	28	17	23	27	17	17	16	17	18	22	24
Winterthur .	90	69	85	73	83	64	75	52	44	78	66	76
Andelfingen . .	26	33	29	28	29	18	21	20	10	22	18	31
Bülach	29	27	37	25	24	23	35	26	27	20	32	31
Dielsdorf . . .	17	26	27	18	18	16	18	16	11	14	17	15
Kanton 1913	**602**	**581**	**746**	**634**	**608**	**514**	**530**	**496**	**423**	**472**	**492**	**560**
1912	594	629	630	599	583	515	482	430	489	528	549	575

Relative Verteilung der im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen nach Geschlecht, Heimat und Familienstand.

Tab. 29.

Bezirke	Von 1000 in der Wohnbevölkerung Gestorbenen sind										Total
	nach Geschlecht		nach Heimatsangehörigkeit				nach Familienstand				
	männlich	weiblich	Bürger der Wohngemeinde	andere Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zürich . . .	494	506	246	197	286	271	389	379	209	23	1,000
Affoltern . .	528	472	464	311	191	34	285	387	302	26	1,000
Horgen . .	503	497	324	304	256	116	367	386	233	14	1,000
Meilen . . .	522	478	347	418	149	86	278	413	276	33	1,000
Hinwil . . .	498	502	390	356	209	45	323	407	246	24	1,000
Uster . . .	497	503	401	355	155	89	349	391	250	10	1,000
Pfäffikon . .	450	550	526	342	76	56	323	366	303	8	1,000
Winterthur .	502	498	339	314	248	99	363	365	250	22	1,000
Andelfingen .	509	491	548	298	105	49	386	340	246	28	1,000
Bülach . . .	497	503	610	197	119	74	381	372	235	12	1,000
Dielsdorf . .	577	423	643	216	70	70	324	380	277	19	1,000
Kanton 1913	501	499	351	268	224	157	362	380	237	21	1,000
1912	505	495	364	258	222	156	376	371	233	20	1,000

Sterbeziffern nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1913.

Tab. 30.

Bezirke	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner insgesamt	Sterbeziffern auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	*11,07*	*13,13*	*10,38*	*11,90*	*9,30*
Affoltern	*16,48*	*19,35*	*12,19*	*17,33*	*7,37*
Horgen	*13,23*	*15,00*	*11,78*	*14,04*	*9,62*
Meilen	*15,96*	*18,46*	*11,10*	*16,65*	*11,09*
Hinwil	*12,48*	*14,57*	*9,70*	*13,13*	*6,24*
Uster	*14,33*	*16,11*	*11,05*	*14,95*	*10,19*
Pfäffikon	*13,53*	*15,72*	*5,70*	*13,77*	*10,77*
Winterthur	*12,51*	*14,28*	*10,97*	*13,19*	*8,71*
Andelfingen	*14,92*	*17,79*	*9,10*	*16,09*	*6,49*
Bülach	*13,60*	*14,48*	*10,93*	*13,90*	*11,18*
Dielsdorf	*13,39*	*15,29*	*5,60*	*13,52*	*11,81*
Kanton 1913	*12,46*	*14,81*	*10,42*	*13,32*	*9,26*
1912	*12,56*	*14,95*	*10,51*	*13,45*	*9,34*

4. Der Geburtenüberschuß.

Überschuß der im Jahre 1913 in der Wohnbevölkerung Geborenen über die Gestorbenen nach der Heimatsangehörigkeit.

Tab. 31.

Bezirke	Schweizer und zwar				Ausländer und zwar					Gesamttotal
	Bürger der Wohngemeinde	Bürger anderer Gemeinden des Kantons	Bürger anderer Kantone	Insgesamt	Deutsche	Oesterreicher und Ungarn	Italiener	andere Ausländer	Insgesamt	
Zürich	— 93	236	727	**870**	795	165	319	45	**1,324**	**2,194**
Affoltern . . .	— 33	—11	51	**7**	4	1	18	—	**23**	**30**
Horgen	— 37	47	111	**121**	42	12	65	—	**119**	**240**
Meilen	— 37	— 8	41	**— 4**	24	7	7	— 1	**37**	**33**
Hinwil	— 22	58	115	**151**	25	9	29	1	**64**	**215**
Uster	— 27	23	51	**47**	23	1	35	—	**59**	**106**
Pfäffikon . . .	— 21	23	66	**68**	23	4	10	—	**37**	**105**
Winterthur . .	— 17	123	300	**406**	99	17	55	1	**172**	**578**
Andelfingen . .	34	—38	56	**52**	36	1	21	—	**58**	**110**
Bülach	41	58	49	**148**	7	6	21	1	**35**	**183**
Dielsdorf . . .	—	33	49	**82**	6	—	2	— 1	**7**	**89**
Kanton 1913	**—212**	**544**	**1,616**	**1,948**	**1,084**	**223**	**582**	**46**	**1,935**	**3,883**
1912	— 97	690	1,853	2,446	1,047	234	612	92	1,985	4,431

Die Gestorbenen-Überschüsse sind mit — Zeichen eingesetzt.

Ziffern des Geburtenüberschusses nach Heimatsgruppen der Bevölkerung im Jahre 1913.

Tab. 32.

Bezirke	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner überhaupt	Ziffern des Geburtenüberschusses auf 1000 Einwohner mit nachstehender Heimatsangehörigkeit			
		Kantonsbürger	Andere Schweizer	Zusammen Schweizer	Ausländer
Zürich	*9,04*	*1,57*	*9,83*	*5,28*	*16,88*
Affoltern	*2,10*	*—4,68*	*13,82*	*0,53*	*21,20*
Horgen	*5,02*	*0,38*	*8,07*	*3,04*	*15,69*
Meilen	*1,33*	*—2,75*	*7,72*	*—0,18*	*12,06*
Hinwil	*5,78*	*1,52*	*11,51*	*4,48*	*19,03*
Uster	*4,99*	*—0,28*	*12,00*	*2,54*	*22,27*
Pfäffikon	*5,66*	*0,14*	*19,80*	*3,95*	*28,46*
Winterthur	*8,46*	*2,71*	*15,53*	*6,95*	*17,62*
Andelfingen	*5,76*	*—0,30*	*16,98*	*3,08*	*26,89*
Bülach	*7,41*	*5,29*	*13,38*	*6,61*	*15,65*
Dielsdorf	*5,60*	*2,76*	*18,31*	*5,60*	*5,51*
Kanton 1913	*7,26*	*1,19*	*11,28*	*4,62*	*17,13*
1912	*8,43*	*2,16*	*13,26*	*5,90*	*18,03*

5. Die Wanderungen.

Wanderungen und Wanderungs-Überschüsse im Jahre 1913.

Tab. 33.

Bezirke	Gewanderte Personen insgesamt	Darunter Familien insgesamt	Darunter Familien mit Personen	Darunter Familien von Ausländern	Darunter Familien mit Personen	Die Gewanderten nach Geschlecht männlich	Die Gewanderten nach Geschlecht weiblich	Die Gewanderten nach Familienstand ledig	Die Gewanderten nach Familienstand verheiratet	Die Gewanderten nach Familienstand verwitwet oder geschieden	Die Gewanderten nach Familienstand unbekannt
Zugezogene.											
Zürich . . .	**56,594**	4,248	13,703	2,124	6,517	31,940	24,654	43,094	11,274	2,226	—
Affoltern . .	**1,752**	155	496	36	119	1,118	634	1,273	397	82	—
Horgen . .	**7,369**	743	2,637	219	779	3,904	3,465	5,483	1,585	301	—
Meilen . . .	**4,079**	380	1,373	65	222	2,198	1,881	3,039	839	201	—
Hinwil . . .	**5,225**	553	2,040	113	381	3,009	2,216	3,780	1,192	253	—
Uster . . .	**3,111**	300	1,081	86	300	1,803	1,308	2,278	686	147	—
Pfäffikon . .	**2,127**	211	826	37	129	1,296	831	1,566	467	94	—
Winterthur .	**12,729**	1,112	4,050	323	1,104	7,910	4,819	9,678	2,605	446	—
Andelfingen .	**2,318**	192	687	75	269	1,465	853	1,769	461	88	—
Bülach . . .	**2,914**	290	1,074	75	256	1,759	1,155	2,154	643	117	—
Dielsdorf . .	**1,849**	165	706	28	113	1,181	668	1,342	426	81	—
Kanton 1913	**100,067**	**8,349**	**28,673**	**3,181**	**10,189**	**57,583**	**42,484**	**75,456**	**20,575**	**4,036**	—
1912	107,467	8,803	30,962	3,095	10,499	63,843	43,624	81,601	21,773	4,078	15
Weggezogene.											
Zürich . . .	**57,456**	4,104	13,708	2,186	6,894	33,515	23,941	43,948	11,402	2,106	—
Affoltern . .	**1,544**	118	448	24	99	965	579	1,194	276	74	—
Horgen . .	**6,934**	661	2,465	166	652	3,742	3,192	5,297	1,346	291	—
Meilen . . .	**3,695**	297	1,096	67	215	2,086	1,609	2,856	653	186	—
Hinwil . . .	**4,788**	496	1,891	71	266	2,737	2,051	3,540	1,012	236	—
Uster . . .	**2,921**	282	1,049	59	189	1,666	1,255	2,161	631	129	—
Pfäffikon . .	**2,000**	191	786	41	159	1,224	776	1,503	427	70	—
Winterthur .	**12,109**	957	3,561	267	966	7,713	4,396	9,527	2,221	361	—
Andelfingen .	**2,090**	186	690	88	304	1,349	741	1,623	394	73	—
Bülach . . .	**2,641**	238	931	56	208	1,635	1,006	2,034	512	95	—
Dielsdorf . .	**1,563**	132	546	29	130	1,005	558	1,168	332	63	—
Kanton 1913	**97,741**	**7,662**	**27,171**	**3,054**	**10,082**	**57,637**	**40,104**	**74,851**	**19,206**	**3,684**	—
1912	98,470	7,534	26,967	2,739	9,059	59,993	38,477	76,107	18,784	3,565	14
Mehr Zu- bezw. Wegzug (—).											
Zürich . . .	**— 862**	144	— 5	—62	—377	—1,575	713	—854	—128	120	—
Affoltern . .	**208**	37	48	12	20	153	55	79	121	8	—
Horgen . .	**435**	82	172	53	127	162	273	186	239	10	—
Meilen . . .	**384**	83	277	— 2	7	112	272	183	186	15	—
Hinwil . . .	**437**	57	149	42	115	272	165	240	180	17	—
Uster . . .	**190**	18	32	27	111	137	53	117	55	18	—
Pfäffikon . .	**127**	20	40	— 4	—30	72	55	63	40	24	—
Winterthur .	**620**	155	489	56	138	197	423	151	384	85	—
Andelfingen .	**228**	6	— 3	—13	—35	116	112	146	67	15	—
Bülach . . .	**273**	52	143	19	48	124	149	120	131	22	—
Dielsdorf . .	**286**	33	160	— 1	—17	176	110	174	94	18	—
Kanton 1913	**2,326**	**687**	**1,502**	**127**	**107**	**— 54**	**2,380**	**605**	**1,369**	**352**	—
1912	8,997	1,269	3,995	356	1,440	3,850	5,147	5,494	2,989	513	1

Die Zugezogenen nach Heimat

Tab. 34.

Bezirke	Zugezogene insgesamt					Zugezogene Kantonsbürger				
	Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt
Zürich . .	**56,594**	14,872	18,269	21,869	1,584	**9,815**	5,907	2,400	1,133	375
Affoltern .	**1,752**	880	567	214	91	**577**	441	92	5	39
Horgen . .	**7,369**	3,928	2,280	1,078	83	**2,295**	1,740	441	96	18
Meilen . .	**4,079**	2,418	1,060	524	77	**1,532**	1,257	210	47	18
Hinwil . .	**5,225**	2,796	1,564	790	75	**1,828**	1,439	302	62	25
Uster . . .	**3,111**	1,822	754	515	20	**1,119**	921	166	25	7
Pfäffikon .	**2,127**	1,209	518	355	45	**753**	603	104	30	16
Winterthur .	**12,729**	6,356	3,622	2,305	446	**3,749**	2,883	629	198	39
Andelfingen	**2,318**	815	902	481	120	**717**	535	137	18	27
Bülach . .	**2,914**	1,714	673	398	129	**1,209**	975	173	25	36
Dielsdorf .	**1,849**	1,193	324	209	123	**753**	638	62	18	35
Kanton 1913	**100,067**	**38,003**	**30,533**	**28,738**	**2,793**	**24,347**	**17,339**	**4,716**	**1,657**	**635**
% .	*100*	*38,0*	*30,5*	*28,7*	*2,8*	*100*	*71,2*	*19,4*	*6,8*	*2,6*
1912	107,467	39,963	32,372	32,204	2,928	24,720	17,702	4,698	1,623	697
% .	*100*	*37,2*	*30,1*	*30,0*	*2,7*	*100*	*71,6*	*19,0*	*6,6*	*2,8*

Die Weggezogenen nach Heimat

Tab. 35.

Bezirke	Weggezogene insgesamt					Weggezogene Kantonsbürger				
	Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort			
		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt
Zürich . .	**57,456**	13,757	17,441	15,351	10,907	**9,750**	5,043	2,651	1,328	728
Affoltern . .	**1,544**	786	451	208	99	**483**	393	64	7	19
Horgen . .	**6,934**	3,595	2,150	853	336	**2,321**	1,559	571	120	71
Meilen . .	**3,695**	2,120	922	449	204	**1,364**	1,053	203	58	50
Hinwil . .	**4,788**	2,689	1,217	578	304	**1,743**	1,312	313	38	80
Uster . . .	**2,921**	1,704	724	331	162	**1,207**	892	230	33	52
Pfäffikon .	**2,000**	1,175	441	300	84	**753**	572	141	22	18
Winterthur .	**12,109**	6,062	3,317	2,146	584	**3,516**	2,540	651	227	98
Andelfingen	**2,090**	716	798	378	198	**665**	421	182	20	42
Bülach . .	**2,641**	1,546	602	294	199	**1,131**	870	165	31	65
Dielsdorf .	**1,563**	932	319	180	132	**642**	520	70	20	32
Kanton 1913	**97,741**	**35,082**	**28,382**	**21,068**	**13,209**	**23,575**	**15,175**	**5,241**	**1,904**	**1,255**
% .	*100*	*35,9*	*29,0*	*21,6*	*13,5*	*100*	*64,4*	*22,2*	*8,1*	*5,3*
1912	98,470	36,815	28,042	21,416	12,197	23,444	15,584	5,106	1,698	1,056
% .	*100*	*37,4*	*28,5*	*21,7*	*12,4*	*100*	*66,5*	*21,8*	*7,2*	*4,5*

und früherem Wohnort.

Zugezogene Bürger anderer Kantone					Zugezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit früherem Wohnort				Total	mit früherem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt	
16,488	4,653	10,127	1,209	499	**30,291**	4,312	5,742	19,527	710	Zürich
725	280	394	18	33	**450**	159	81	191	19	Affoltern
2,789	1,213	1,454	78	44	**2,285**	975	385	904	21	Horgen
1,478	753	681	30	14	**1,069**	408	169	447	45	Meilen
2,061	971	1,013	40	37	**1,336**	386	249	688	13	Hinwil
991	496	476	10	9	**1,001**	405	112	480	4	Uster
804	412	343	27	22	**570**	194	71	298	7	Pfäffikon
4,661	2,079	2,364	142	76	**4,319**	1,394	629	1,965	331	Winterthur
668	141	474	8	45	**933**	139	291	455	48	Andelfingen
890	456	368	17	49	**815**	283	132	356	44	Bülach
640	341	223	24	52	**456**	214	39	167	36	Dielsdorf
32,195	**11,795**	**17,917**	**1,603**	**880**	**43,525**	**8,869**	**7,900**	**25,478**	**1,278**	1913 **Kanton**
100	*36,6*	*55,7*	*5,0*	*2,7*	*100*	*20,4*	*18,2*	*58,5*	*2,9*	%
34,410	12,684	19,154	1,710	862	48,337	9,577	8,520	28,871	1,369	1912
100	*36,9*	*55,7*	*4,9*	*2,5*	*100*	*19,8*	*17,6*	*59,8*	*2,8*	%

und zukünftigem Wohnort.

Weggezogene Bürger anderer Kantone					Weggezogene Ausländer					Bezirke
Total	mit zukünftigem Wohnort				Total	mit zukünftigem Wohnort				
	in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt		in einer anderen Gemeinde des Kantons	in einem anderen Kanton	im Ausland	unbekannt	
16,128	4,453	8,842	1,277	1,556	**31,578**	4,261	5,948	12,746	8,623	Zürich
663	257	338	22	46	**398**	136	49	179	34	Affoltern
2,562	1,203	1,153	95	111	**2,051**	833	426	638	154	Horgen
1,327	672	555	31	69	**1,004**	395	164	360	85	Meilen
1,907	992	741	41	133	**1,138**	385	163	499	91	Hinwil
962	512	378	23	49	**752**	300	116	275	61	Uster
681	399	219	23	40	**566**	204	81	255	26	Pfäffikon
4,434	1,998	2,007	195	234	**4,159**	1,524	659	1,724	252	Winterthur
536	146	325	11	54	**889**	149	291	347	102	Andelfingen
813	400	320	15	78	**697**	276	117	248	56	Bülach
511	247	189	21	54	**410**	165	60	139	46	Dielsdorf
30,524	**11,279**	**15,067**	**1,754**	**2,424**	**43,642**	**8,628**	**8,074**	**17,410**	**9,530**	1913 **Kanton**
100	*37,0*	*49,4*	*5,7*	*7,9*	*100*	*19,8*	*18,5*	*39,9*	*21,8*	%
31,160	11,949	15,046	2,183	1,982	43,866	9,282	7,890	17,535	9,159	1912
100	*38,3*	*48,3*	*7,0*	*6,4*	*100*	*21,2*	*18,0*	*39,9*	*20,9*	%

Die Gewanderten

Tab. 36.

a) Zu-

Nummer	Bezirke	Urproduktion			Industrie			Handel, Wirtschaftsgewerbe			Verkehr			Öffentl. Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst		
		Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen
1	Zürich . .	1090	262	**1352**	13805	4341	**18146**	8540	2230	**10770**	1377	453	**1830**	2199	703	**2902**
2	Affoltern .	336	59	**395**	476	172	**648**	141	33	**174**	36	12	**48**	44	10	**54**
3	Horgen . .	470	115	**585**	2261	1063	**3324**	497	196	**693**	139	85	**224**	157	73	**230**
4	Meilen . .	433	184	**617**	1019	457	**1476**	251	130	**381**	63	26	**89**	114	47	**161**
5	Hinwil . .	349	171	**520**	2058	839	**2897**	185	107	**292**	62	42	**104**	77	20	**97**
6	Uster . .	297	126	**423**	1065	400	**1465**	142	109	**251**	67	14	**81**	58	30	**88**
7	Pfäffikon .	228	128	**356**	753	307	**1060**	63	23	**86**	39	13	**52**	34	17	**51**
8	Winterthur .	508	221	**729**	3997	1741	**5738**	792	318	**1110**	225	169	**394**	258	104	**362**
9	Andelfingen	248	45	**293**	564	287	**851**	91	29	**120**	39	21	**60**	67	24	**91**
10	Bülach . .	292	24	**316**	878	449	**1327**	124	90	**214**	67	26	**93**	60	38	**98**
11	Dielsdorf .	262	83	**345**	467	335	**802**	56	36	**92**	20	19	**39**	24	7	**31**
	Kant. 1913	**4513**	**1418**	**5931**	**27343**	**10391**	**37734**	**10882**	**3301**	**14183**	**2134**	**880**	**3014**	**3092**	**1073**	**4165**
	%	—	—	*5,9*	—	—	*37,7*	—	—	*14,2*	—	—	*3,0*	—	—	*4,2*
	1912	4750	1837	6587	30856	11478	42334	10704	3312	14016	2133	944	3077	2981	1123	4104
	%	—	—	*6,1*	—	—	*39,4*	—	—	*13,1*	—	—	*2,9*	—	—	*3,8*

b) Weg-

1	Zürich . .	1173	246	**1419**	14508	4647	**19155**	8152	1934	**10086**	1323	541	**1864**	1921	577	**2498**
2	Affoltern .	295	57	**352**	412	126	**538**	102	30	**132**	33	16	**49**	29	21	**50**
3	Horgen . .	486	117	**603**	2148	1045	**3193**	501	203	**704**	106	87	**193**	118	69	**187**
4	Meilen . .	424	99	**523**	1007	418	**1425**	231	113	**344**	59	25	**84**	98	34	**132**
5	Hinwil . .	362	196	**558**	1830	764	**2594**	177	75	**252**	58	46	**104**	76	30	**106**
6	Uster . .	293	111	**404**	1000	421	**1421**	136	99	**235**	54	23	**77**	47	26	**73**
7	Pfäffikon .	209	76	**285**	744	327	**1071**	52	26	**78**	25	9	**34**	27	11	**38**
8	Winterthur .	533	159	**692**	3947	1655	**5602**	729	325	**1054**	167	152	**319**	243	91	**334**
9	Andelfingen	222	57	**279**	543	258	**801**	72	31	**103**	19	15	**34**	55	29	**84**
10	Bülach . .	277	49	**326**	838	403	**1241**	107	52	**159**	59	23	**82**	53	28	**81**
11	Dielsdorf .	225	38	**263**	392	261	**653**	47	28	**75**	25	25	**50**	20	10	**30**
	Kant. 1913	**4499**	**1205**	**5704**	**27369**	**10325**	**37694**	**10306**	**2916**	**13222**	**1928**	**962**	**2890**	**2687**	**926**	**3613**
	%	—	—	*5,8*	—	—	*38,6*	—	—	*13,5*	—	—	*3,0*	—	—	*3,7*
	1912	4331	1340	5671	28999	9991	38990	9740	2733	12473	1988	854	2842	2710	869	3579
	%	—	—	*5,7*	—	—	*39,6*	—	—	*12,7*	—	—	*2,9*	—	—	*3,6*

nach Berufsklassen.

gezogene.

Persönliche Dienste			Erdarbeiter, Handlanger, Taglöhner			Rentiers und Partikulare			Personen in Berufsvorbereitung			Minderjährige, Einzelpersonen	Personen ohne Beruf oder Angabe			Nummer
Tätige	Angehörige	zusammen	Tätige	Angehörige	zusammen	Selbständige	Angehörige	zusammen	Selbständige	Angehörige	zusammen		Selbständige	Angehörige	zusammen	
7959	30	**7989**	4355	1066	**5421**	981	305	**1286**	2662	64	**2726**	**1731**	1994	447	**2441**	1
128	1	**129**	128	22	**150**	7	2	**9**	3	—	**3**	**69**	61	12	**73**	2
809	6	**815**	391	120	**511**	25	19	**44**	101	—	**101**	**328**	405	109	**514**	3
561	3	**564**	163	28	**191**	49	29	**78**	18	—	**18**	**178**	269	57	**326**	4
472	18	**490**	312	112	**424**	20	5	**25**	6	—	**6**	**146**	182	42	**224**	5
270	1	**271**	131	43	**174**	4	—	**4**	5	—	**5**	**160**	155	34	**189**	6
156	—	**156**	166	17	**183**	12	3	**15**	—	—	—	**76**	69	23	**92**	7
1418	16	**1434**	1338	389	**1727**	30	11	**41**	241	5	**246**	**352**	483	113	**596**	8
198	3	**201**	329	55	**384**	8	2	**10**	1	—	**1**	**131**	164	12	**176**	9
300	5	**305**	194	38	**232**	15	4	**19**	4	—	**4**	**176**	96	34	**130**	10
143	3	**146**	91	35	**126**	7	1	**8**	—	—	—	**164**	82	14	**96**	11
12414	**86**	**12500**	**7598**	**1925**	**9523**	**1158**	**381**	**1539**	**3041**	**69**	**3110**	**3511**	**3960**	**897**	**4857**	
—	—	*12,5*	—	—	*9,5*	—	—	*1,5*	—	—	*3,1*	*3,5*	—	—	*4,9*	
12188	98	12286	10053	1967	12020	1302	430	1732	2824	82	2906	3457	4016	932	4948	
—	—	*11,4*	—	—	*11,2*	—	—	*1,6*	—	—	*2,7*	*3,2*	—	—	*4,6*	

gezogene.

7128	29	**7157**	5082	1088	**6170**	910	207	**1117**	2685	59	**2744**	**2097**	2735	414	**3149**	1
137	—	**137**	121	37	**158**	2	—	**2**	—	—	—	**50**	46	30	**76**	2
783	7	**790**	356	118	**474**	32	10	**42**	105	—	**105**	**277**	309	57	**366**	3
566	3	**569**	164	18	**182**	36	19	**55**	17	1	**18**	**122**	203	38	**241**	4
405	2	**407**	308	111	**419**	9	3	**12**	5	—	**5**	**139**	162	30	**192**	5
252	1	**253**	115	46	**161**	5	1	**6**	9	—	**9**	**125**	127	30	**157**	6
161	3	**164**	167	29	**196**	6	—	**6**	2	—	**2**	**54**	57	15	**72**	7
1376	17	**1393**	1330	269	**1599**	17	4	**21**	272	2	**274**	**327**	385	109	**494**	8
200	9	**209**	293	64	**357**	6	3	**9**	4	—	**4**	**77**	110	23	**133**	9
287	14	**301**	182	42	**224**	7	1	**8**	3	—	**3**	**126**	66	24	**90**	10
126	4	**130**	103	25	**128**	11	3	**14**	1	—	**1**	**129**	62	28	**90**	11
11421	**89**	**11510**	**8221**	**1847**	**10068**	**1041**	**251**	**1292**	**3103**	**62**	**3165**	**3523**	**4262**	**798**	**5060**	
—	—	*11,8*	—	—	*10,3*	—	—	*1,3*	—	—	*3,2*	*3,6*	—	—	*5,2*	
10924	85	11009	9523	1802	11325	990	266	1256	3019	57	3076	3328	4056	865	4921	
—	—	*11,2*	—	—	*11,5*	—	—	*1,3*	—	—	*3,1*	*3,4*	—	—	*5,0*	

Die im Jahre 1913 Gewanderten nach Altersstufen.

Tab. 37.

Zugezogene.

Bezirke	Gewanderte Personen insgesamt	Geboren in den Jahren 1913 bis 1909	1908 bis 1899	1898 bis 1894	1893 bis 1884	1883 bis 1874	1873 bis 1854	vor 1854	Geburtsjahr unbekannt
		oder Alter ca. Jahre bis 5	5—15	15—20	20—30	30—40	40—60	über 60	
Zürich	56,594	2,804	4,141	9,033	24,783	9,009	5,608	1,216	—
Affoltern	1,752	113	131	272	557	298	292	85	4
Horgen	7,369	517	742	1,230	2,639	1,100	859	273	9
Meilen	4,079	280	380	661	1,398	626	522	210	2
Hinwil	5,225	363	569	864	1,770	741	698	216	4
Uster	3,111	205	377	501	1,023	456	405	133	11
Pfäffikon	2,127	149	265	337	656	354	278	87	1
Winterthur	12,729	853	1,129	2,084	4,903	1,988	1,381	369	22
Andelfingen	2,318	164	227	401	774	353	301	95	3
Bülach	2,914	220	359	477	971	429	333	116	9
Dielsdorf	1,849	195	296	258	527	257	249	66	1
Kanton 1913	**100,067**	**5,863**	**8,616**	**16,118**	**40,001**	**15,611**	**10,926**	**2,866**	**66**
1912	107,467	6,067	9,305	17,582	42,887	16,634	12,073	2,815	104

Weggezogene.

Zürich	57,456	3,330	3,902	7,636	25,957	9,501	5,907	1,217	6
Affoltern	1,544	74	139	268	497	248	260	54	4
Horgen	6,934	439	711	1,115	2,533	1,034	845	250	7
Meilen	3,695	198	329	535	1,359	625	483	165	1
Hinwil	4,788	318	510	740	1,661	707	661	183	8
Uster	2,921	170	324	470	985	437	406	121	8
Pfäffikon	2,000	143	215	328	649	304	294	66	1
Winterthur	12,109	784	998	1,731	5,009	1,943	1,308	314	22
Andelfingen	2,090	142	205	372	709	321	256	81	4
Bülach	2,641	197	305	437	910	388	304	85	15
Dielsdorf	1,563	145	225	268	437	228	203	52	5
Kanton 1913	**97,741**	**5,940**	**7,863**	**13,900**	**40,706**	**15,736**	**10,927**	**2,588**	**81**
1912	98,470	5,696	7,741	14,365	40,950	15,855	11,152	2,589	122

Mehr Zu- bezw. Weggezogene.

Zürich	—862	—526	239	1,397	—1174	—492	—299	— 1	— 6
Affoltern	208	39	— 8	4	60	50	32	31	—
Horgen	435	78	31	115	106	66	14	23	2
Meilen	384	82	51	126	39	1	39	45	1
Hinwil	437	45	59	124	109	34	37	33	— 4
Uster	190	35	53	31	38	19	— 1	12	3
Pfäffikon	127	6	50	9	7	50	—16	21	—
Winterthur	620	69	131	353	— 106	45	73	55	—
Andelfingen	228	22	22	29	65	32	45	14	— 1
Bülach	273	23	54	40	61	41	29	31	— 6
Dielsdorf	286	50	71	— 10	90	29	46	14	— 4
Kanton 1913	**2,326**	**— 77**	**753**	**2,218**	**— 705**	**—125**	**— 1**	**278**	**—15**
1912	8,997	371	1,564	3,217	1,937	779	921	226	—18

6. Die Einbürgerungen.

Gesamtübersicht nach den Familienverhältnissen und der früheren Heimatangehörigkeit der Eingebürgerten und der Art der Einbürgerung.

Tab. 38.

Heimat der Eingebürgerten und Art der Einbürgerung	Haushaltungen: Vorstand männlich	Haushaltungen: Vorstand weiblich	Haushaltungen: zusammen	Miteingebürgerte Familienangehörige: Ehefrauen	Miteingebürgerte Familienangehörige: Söhne	Miteingebürgerte Familienangehörige: Töchter	Einzelpersonen: männlich	Einzelpersonen: weiblich	Einzelpersonen: zusammen	Zusammen Eingebürgerte: männlich	Zusammen Eingebürgerte: weiblich	Zusammen Eingebürgerte: zusammen
Kantonsbürger.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	275	17	292	268	275	290	43	50	93	593	625	1,218
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	47	1	48	45	48	51	2	3	5	97	100	197
durch Einkauf	2	—	2	2	1	1	1	—	1	4	3	7
Zus. Kantonsbürger	**324**	**18**	**342**	**315**	**324**	**342**	**46**	**53**	**99**	**694**	**728**	**1,422**
Andere Schweizer.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. nach § 25, Abs. 3 des Gemeinde-Gesetzes .	8	1	9	7	13	11	—	4	4	21	23	44
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	79	—	79	79	93	79	1	2	3	173	160	333
durch Einkauf	34	3	37	33	43	39	3	1	4	80	76	156
Zus. andere Schweizer	**121**	**4**	**125**	**119**	**149**	**129**	**4**	**7**	**11**	**274**	**259**	**533**
Ausländer.												
Einbürgerung:												
unentgeltl. n. Art. 10, lit. b des Bund.-Ges. von 1903	—	22	22	—	24	19	—	16	16	24	57	81
m. Erlaß d. Einkaufsgebühr[1]	7	—	7	6	6	1	2	3	5	15	10	25
durch Einkauf[1]	258	10	268	254	384	290	139	33	172	781	587	1,368
Zus. Ausländer	**265**	**32**	**297**	**260**	**414**	**310**	**141**	**52**	**193**	**820**	**654**	**1,474**
Zus. Eingebürgerte.												
Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen unentgeltlich	283	40	323	275	312	320	43	70	113	638	705	1,343
mit Erlaß d. Einkaufsgebühr	133	1	134	130	147	131	5	8	13	285	270	555
durch Einkauf	294	13	307	289	428	330	143	34	177	865	666	1,531
Gesamt-Total 1913	**710**	**54**	**764**	**694**	**887**	**781**	**191**	**112**	**303**	**1,788**	**1,641**	**3,429**
1912	613	42	655	596	827	697	166	85	251	1,606	1,420	3,026

[1] Bei dieser Unterscheidung war die Entrichtung oder der Erlaß der Einkaufsgebühr ins Gemeindebürgerrecht maßgebend. Für die Stadt Zürich sind die Ergebnisse der Erhebung des statist. Amtes eingesetzt, die von den Angaben im Rechenschaftsbericht des Regierungsrates etwas abweichen, weil statt des Datums der Landrechtserteilung das Datum der rechtlichen Gültigkeit des Bürgerrechts maßgebend war.

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach den Familienverhältnissen und dem Einbürgerungsort.

Tab. 39.

Einbürgerungsort / Bezirk	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Kantonsbürger		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Zürich, Stadt	180	9	189	177	164	178	21	33	54	365	397	**762**
„ Land	6	—	6	6	6	4	3	—	3	15	10	**25**
Affoltern	2	—	2	2	—	4	—	—	—	2	6	**8**
Horgen	22	—	22	22	17	23	4	1	5	43	46	**89**
Meilen	15	—	15	13	25	18	4	4	8	44	35	**79**
Hinwil	46	—	46	44	48	50	1	—	1	95	94	**189**
Uster	2	1	3	2	1	1	—	1	1	3	5	**8**
Pfäffikon	3	—	3	3	2	4	2	1	3	7	8	**15**
Winterthur, Stadt	27	6	33	26	34	34	5	10	15	66	76	**142**
„ Land	18	1	19	17	19	20	4	2	6	41	40	**81**
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	3	1	4	3	8	6	2	1	3	13	11	**24**
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1913	**324**	**18**	**342**	**315**	**324**	**342**	**46**	**53**	**99**	**694**	**728**	**1,422**
1912	323	15	338	314	327	327	39	46	85	689	702	1,391

Die eingebürgerten Kantonsbürger nach dem Einbürgerungs- und dem früheren Heimatsort.

Tab. 40.

Einbürgerungsort / Bezirk	Früherer Heimatsort (Bezirk)												
	Zürich		Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur		Andelfingen	Bülach	Dielsdorf
	Stadt	Land							Stadt	Land			
Zürich, Stadt	—	55	88	33	64	62	65	64	24	83	72	56	96
„ Land	—	7	—	—	—	3	—	3	—	1	—	4	7
Affoltern	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	6	3	21	20	11	4	6	8	6	—	—	3	1
Meilen	—	—	5	12	7	11	1	1	—	14	26	2	—
Hinwil	—	—	2	3	3	105	15	30	—	14	—	13	4
Uster	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3
Pfäffikon	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	—	—	—
Winterthur, Stadt	—	1	1	—	—	8	7	24	—	69	23	8	1
„ Land	3	—	—	—	—	12	2	12	—	41	4	7	—
Andelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	17	—
Dielsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1913	**11**	**66**	**117**	**74**	**85**	**207**	**99**	**164**	**30**	**222**	**125**	**110**	**112**
1912	—	62	97	79	81	144	116	175	20	175	139	149	154

Tab. 41. Die eingebürgerten Schweizer anderer Kantone nach den Familienverhältnissen, dem Einbürgerungsort und dem früheren Heimatkanton.

Einbürgerungsort (Bezirk) und früherer Heimatkanton	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Schweizer aus andern Kantonen		
	Vorstand		zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	männlich	weiblich										
Einbürgerungsort.												
Zürich, Stadt . .	73	4	77	72	90	87	3	2	5	166	165	**331**
„ Land . .	1	—	1	1	3	3	—	—	—	4	4	**8**
Affoltern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	5	—	5	5	8	9	—	2	2	13	16	**29**
Meilen	3	—	3	3	5	3	—	1	1	8	7	**15**
Hinwil	26	—	26	26	22	17	—	1	1	48	44	**92**
Uster	1	—	1	1	1	1	—	—	—	2	2	**4**
Pfäffikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterthur, Stadt	8	—	8	7	16	6	1	1	2	25	14	**39**
„ Land	2	—	2	2	3	1	—	—	—	5	3	**8**
Andelfingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bülach	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	**3**
Dielsdorf	1	—	1	1	1	1	—	—	—	2	2	**4**
Kanton	**121**	**4**	**125**	**119**	**149**	**129**	**4**	**7**	**11**	**274**	**259**	**533**
Früherer Heimatkanton.												
Bern	9	—	9	9	15	11	1	—	1	25	20	**45**
Luzern	5	1	6	5	8	4	—	—	—	13	10	**23**
Schwyz	3	—	3	3	5	1	—	1	1	8	5	**13**
Unterwalden . .	1	—	1	1	2	—	—	—	—	3	1	**4**
Glarus	4	—	4	4	6	4	—	—	—	10	8	**18**
Zug	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	2	**4**
Baselland . . .	2	—	2	2	3	1	—	—	—	5	3	**8**
Schaffhausen . .	14	1	15	13	20	16	—	4	4	34	34	**68**
Appenzell A.-Rh.	3	—	3	3	3	2	—	—	—	6	5	**11**
„ I.-Rh. .	1	—	1	1	1	1	—	—	—	2	2	**4**
St. Gallen . . .	23	—	23	23	19	19	1	—	1	43	42	**85**
Graubünden . .	3	—	3	3	3	3	1	—	1	7	6	**13**
Aargau	31	2	33	31	35	39	1	1	2	67	73	**140**
Thurgau	17	—	17	16	25	22	—	—	—	42	38	**80**
Tessin	1	—	1	1	—	2	—	1	1	1	4	**5**
Waadt	2	—	2	2	4	4	—	—	—	6	6	**12**
Total 1913	**121**	**4**	**125**	**119**	**149**	**129**	**4**	**7**	**11**	**274**	**259**	**533**
1912	99	2	101	95	126	118	5	7	12	230	222	452

6 in der Stadt Zürich Eingebürgerte haben den Wohnsitz im Bezirk Hinwil, ferner wohnen 2 in Wädenswil Eingebürgerte außer Kanton.

Die eingebürgerten Ausländer nach den Familienverhältnissen, dem Einbürgerungsort, dem früheren Heimatland und nach dem Wohnort.

Tab. 42.

Einbürgerungsort (Bezirk) Heimatland und Wohnort	Haushaltungen			Miteingebürgerte Familienangehörige			Einzelpersonen			Zusammen eingebürgerte Ausländer		
	Vorstand männlich	Vorstand weiblich	zusammen	Ehefrauen	Söhne	Töchter	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Einbürgerungsort (Bezirke)												
Zürich, Stadt	157	13	170	153	235	172	64	28	92	456	366	822
„ Land	17	2	19	17	31	24	12	4	16	60	47	107
Affoltern	1	—	1	1	7	1	6	1	7	14	3	17
Horgen	18	3	21	18	34	21	19	3	22	71	45	116
Meilen	10	1	11	10	7	7	5	3	8	22	21	43
Hinwil	9	2	11	9	16	12	4	1	5	29	24	53
Uster	3	1	4	3	4	6	3	2	5	10	12	22
Pfäffikon	1	1	2	1	1	3	3	—	3	5	5	10
Winterthur, Stadt	15	2	17	15	21	22	5	1	6	41	40	81
„ Land	20	—	20	20	36	27	14	7	21	70	54	124
Andelfingen	7	3	10	7	11	7	2	1	3	20	18	38
Bülach	3	3	6	3	10	2	2	1	3	15	9	24
Dielsdorf	4	1	5	3	1	6	2	—	2	7	10	17
Kanton 1913	265	32	297	260	414	310	141	52	193	820	654	1474
1912	191	25	216	187	374	252	122	32	154	687	496	1183
Früheres Heimatland.												
Württemberg	67	8	75	65	120	82	23	9	32	210	164	374
Baden	76	11	87	75	126	95	33	14	47	235	195	430
Preußen	24	4	28	24	28	24	13	7	20	65	59	124
Bayern	14	2	16	13	22	17	5	1	6	41	33	74
Elsaß-Lothringen	11	—	11	11	17	12	6	1	7	34	24	58
Sachsen	8	—	8	8	12	9	6	1	7	26	18	44
Hessen	4	—	4	3	3	7	4	2	6	11	12	23
Andere deutsche Staaten	—	—	—	—	—	—	1	4	5	1	4	5
Deutsches Reich	204	25	229	199	328	246	91	39	130	623	509	1132
Oesterreich-Ungarn	34	1	35	34	55	29	27	1	28	116	65	181
Italien	11	1	12	11	11	12	7	5	12	29	29	58
Frankreich	7	2	9	7	11	9	4	4	8	22	22	44
Rußland	8	1	9	8	8	11	6	1	7	22	21	43
Serbien	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	3	4
Rumänien	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2
Holland	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Türkei, europäische	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
„ asiatische	—	1	1	—	1	—	1	1	2	2	2	4
Vereinigte Staaten von Nordamerika	—	1	1	—	—	1	1	—	1	1	2	3
Wohnort.												
Zürich, Stadt	163	16	179	159	246	178	71	32	103	480	385	865
„ Land	13	1	14	13	25	21	8	3	11	46	38	84
Affoltern	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	3
Horgen	18	3	21	18	34	20	19	5	24	71	46	117
Meilen	10	—	10	10	5	7	5	—	5	20	17	37
Hinwil	8	—	8	8	13	8	4	—	4	25	16	41
Uster	3	—	3	3	2	6	3	—	3	8	9	17
Pfäffikon	1	—	1	1	1	2	2	1	3	4	4	8
Winterthur, Stadt	15	2	17	15	21	22	9	2	11	45	41	86
„ Land	15	2	17	15	36	25	6	4	10	57	46	103
Andelfingen	5	—	5	5	5	5	1	1	2	11	11	22
Bülach	2	—	2	2	3	1	2	2	4	7	5	12
Dielsdorf	4	1	5	3	1	6	1	—	1	6	10	16
Kanton	257	25	282	252	392	301	134	50	184	783	628	1411
Außer Kanton	8	7	15	8	22	9	7	2	9	37	26	63

7. Die gesamte Bewegung der Wohnbevölkerung nach Heimatkategorien 1913.

Tab. 43.

Heimatkategorien der Bevölkerung und Bezirke	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderbewegung			Veränderung der Heimatangehörigkeit durch			Gesamte Zu- oder Abnahme
	Geburten	Sterbefälle	Überschuß der Geborenen bezw. Gestorbenen	Zuzug	Wegzug	Mehrzu- bezw. Mehrwegzug	Einbürgerung	Verehelichung	Legitimation	
a) Kantonsbürger.										
Zürich . . .	1,333	1,190	+ 143	9,815	9,750	+ 65	+1,282	+ 73	+ 1	+1,564
Affoltern . .	138	182	— 44	577	483	+ 94	+ 3	+ 1	—	+ 54
Horgen . .	407	397	+ 10	2,295	2,321	— 26	+ 144	— 8	— 3	+ 117
Meilen . .	257	302	— 45	1,532	1,364	+ 168	+ 52	— 4	—	+ 171
Hinwil . . .	382	346	+ 36	1,828	1,743	+ 85	+ 139	— 6	— 1	+ 253
Uster . . .	226	230	— 4	1,119	1,207	— 88	+ 21	— 1	—	— 72
Pfäffikon . .	220	218	+ 2	753	753	—	+ 8	+ 2	+ 2	+ 14
Winterthur .	664	558	+ 106	3,749	3,516	+ 233	+ 236	+ 27	—	+ 602
Andelfingen .	237	241	— 4	717	665	+ 52	+ 22	+ 12	+ 1	+ 83
Bülach . . .	370	271	+ 99	1,209	1,131	+ 78	+ 15	+ 10	+ 1	+ 203
Dielsdorf . .	216	183	+ 33	753	642	+ 111	+ 20	+ 4	—	+ 168
Kanton	**4,450**	**4,118**	**+ 332**	**24,347**	**23,575**	**+ 772**	**+1,942**	**+110**	**+ 1**	**+3,157**
b) Andere Schweizer										
Zürich . . .	1,495	768	+ 727	16,488	16,128	+ 360	— 333	— 24	— 1	+ 729
Affoltern . .	96	45	+ 51	725	663	+ 62	—	— 4	—	+ 109
Horgen . .	273	162	+ 111	2,789	2,562	+ 227	— 27	— 15	— 2	+ 294
Meilen . . .	100	59	+ 41	1,478	1,327	+ 151	— 15	—	— 3	+ 174
Hinwil . . .	212	97	+ 115	2,061	1,907	+ 154	— 98	— 9	+ 1	+ 163
Uster . . .	98	47	+ 51	991	962	+ 29	— 4	— 2	— 2	+ 72
Pfäffikon . .	85	19	+ 66	804	681	+ 123	—	— 2	— 2	+ 185
Winterthur .	512	212	+ 300	4,661	4,434	+ 227	— 47	— 23	— 2	+ 455
Andelfingen .	86	30	+ 56	668	536	+ 132	—	— 11	— 1	+ 176
Bülach . . .	89	40	+ 49	890	813	+ 77	— 3	— 7	+ 1	+ 117
Dielsdorf . .	64	15	+ 49	640	511	+ 129	— 4	— 1	—	+ 173
Kanton	**3,110**	**1,494**	**+1,616**	**32,195**	**30,524**	**+1,671**	**— 531**	**— 98**	**—11**	**+2,647**
c) Ausländer.										
Zürich . . .	2,054	730	+1,324	30,291	31,578	—1,287	— 949	— 49	—	— 961
Affoltern . .	31	8	+ 23	450	398	+ 52	— 3	+ 3	—	+ 75
Horgen . .	192	73	+ 119	2,285	2,051	+ 234	— 117	+ 23	+ 5	+ 264
Meilen . . .	71	34	+ 37	1,069	1,004	+ 65	— 37	+ 4	+ 3	+ 72
Hinwil . . .	85	21	+ 64	1,336	1,138	+ 198	— 41	+ 15	—	+ 236
Uster . . .	86	27	+ 59	1,001	752	+ 249	— 17	+ 3	+ 2	+ 296
Pfäffikon . .	51	14	+ 37	570	566	+ 4	— 8	—	—	+ 33
Winterthur .	257	85	+ 172	4,319	4,159	+ 160	— 189	— 4	+ 2	+ 141
Andelfingen .	72	14	+ 58	933	889	+ 44	— 22	— 1	—	+ 79
Bülach . . .	60	25	+ 35	815	697	+ 118	— 12	— 3	— 2	+ 136
Dielsdorf . .	22	15	+ 7	456	410	+ 46	— 16	— 3	—	+ 34
Kanton	**2,981**	**1,046**	**+1,935**	**43,525**	**43,642**	**— 117**	**—1,411**	**— 12**	**+10**	**+ 405**

8. Bevölkerungsstand.

Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht im Jahresmittel 1911—1913.

Tab. 44.

Bezirke	Fortgeführte Wohnbevölkerung im Jahresmittel								
	1911			1912			1913		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zürich . . .	114,344	117,801	**232,145**	117,024	121,962	**238,986**	117,911	124,849	**242,760**
Affoltern . .	6,673	7,004	**13,677**	6,829	7,162	**13,991**	6,969	7,286	**14,255**
Horgen . . .	21,663	23,949	**45,612**	22,315	24,558	**46,873**	22,674	25,098	**47,772**
Meilen . . .	11,501	12,433	**23,934**	11,764	12,638	**24,402**	11,873	12,883	**24,756**
Hinwil . . .	17,127	18,638	**35,765**	17,384	18,941	**36,325**	17,829	19,341	**37,170**
Uster . . .	9,896	10,653	**20,549**	10,154	10,824	**20,978**	10,231	10,990	**21,221**
Pfäffikon . .	8,713	9,294	**18,007**	8,894	9,480	**18,374**	8,969	9,578	**18,547**
Winterthur .	32,848	32,278	**65,126**	33,967	33,110	**67,077**	34,404	33,916	**68,320**
Andelfingen .	9,300	9,086	**18,386**	9,445	9,383	**18,828**	9,591	9,512	**19,103**
Bülach . . .	11,694	11,938	**23,632**	12,005	12,169	**24,174**	12,307	12,390	**24,697**
Dielsdorf . .	8,087	7,229	**15,316**	8,249	7,347	**15,596**	8,417	7,490	**15,907**
Kanton	**251,846**	**260,303**	**512,149**	**258,030**	**267,574**	**525,604**	**261,175**	**273,333**	**534,508**

Die Wohnbevölkerung nach Heimatskategorien je auf 31. Dezember 1910, 1911, 1912 und 1913.

Tab. 45.

Bezirke	Gesamte Wohnbevölkerung	Kantonsbürger	Andere Schweizer	Ausländer	Gesamte Wohnbevölkerung	Kantonsbürger	Andere Schweizer	Ausländer
	am 31. Dezember 1910				am 31. Dezember 1911			
Zürich	227,118	86,434	69,059	71,625	235,388*	87,935	71,823	75,636
Affoltern . . .	13,510	9,311	3,290	909	13,747	9,351	3,429	967
Horgen	44,934	25,582	12,951	6,401	46,137	26,106	13,186	6,845
Meilen	23,497	16,003	4,866	2,628	24,054	16,120	5,087	2,847
Hinwil . . .	35,498	23,394	9,231	2,873	35,830	23,422	9,324	3,084
Uster	20,268	13,937	3,982	2,349	20,746	14,111	4,173	2,462
Pfäffikon . . .	17,851	13,855	2,938	1,058	18,085	13,824	3,097	1,164
Winterthur . .	64,012	37,975	17,631	8,406	66,003	38,426	18,359	9,218
Andelfingen . .	17,967	13,238	2,926	1,803	18,487	13,440	3,079	1,968
Bülach	23,300	18,181	3,220	1,899	23,879	18,383	3,440	2,056
Dielsdorf . . .	15,066	11,644	2,306	1,116	15,370	11,759	2,414	1,197
Kanton	**503,021**	**269,554**	**132,400**	**101,067**	**517,726***	**272,877**	**137,411**	**107,444**
	am 31. Dezember 1912				am 31. Dezember 1913			
Zürich	242,411*	89,873	73,603	78,941	243,743*	91,437	74,332	77,980
Affoltern . . .	14,065	9,383	3,635	1,047	14,303	9,437	3,744	1,122
Horgen	47,469	26,409	13,606	7,454	48,144	26,526	13,900	7,718
Meilen	24,535	16,277	5,227	3,031	24,952	16,448	5,401	3,103
Hinwil	36,769	23,614	9,911	3,244	37,421	23,867	10,074	3,480
Uster	21,027	14,310	4,216	2,501	21,323	14,238	4,288	2,797
Pfäffikon . . .	18,390	13,864	3,243	1,283	18,622	13,878	3,428	1,316
Winterthur . .	67,548	38,774	19,087	9,687	68,746	39,376	19,542	9,828
Andelfingen . .	18,831	13,505	3,209	2,117	19,169	13,588	3,385	2,196
Bülach	24,383	18,614	3,601	2,168	24,839	18,817	3,718	2,304
Dielsdorf . . .	15,726	11,883	2,590	1,253	16,101	12,051	2,763	1,287
Kanton	**531,154***	**276,506**	**141,928**	**112,726**	**537,363***	**279,663**	**144,575**	**113,131**

* Da von 6 Gestorbenen im Jahre 1911 die Heimatangehörigkeit nicht bekannt war, konnten sie an der Kategorie, der sie angehörten, nicht in Abrechnung gebracht werden.

Heft

43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- u. Bürgergemeinden. Zürich 1888.
48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung v. 1. Dez. 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten.
57. Landwirtschaftliche Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftl. Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen u. 1 Karte.
62. Gemeindefinanzstatistik 1892. 1 Karte.
63. Bevölkerungsstatistik 1892.
64. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1892 und 1893.
65. Landwirtschaftliche Statistik 1893.
66. Gemeindefinanzstatistik 1893 mit Kärtchen.
67. Bevölkerungsstatistik 1893.
68. Gemeindefinanzstatistik 1894 mit Kärtchen.
69. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1894 und 1895.
70. Gemeindefinanzstatistik 1895 mit Kärtchen betr. die gemeindeweisen prozent. Änderungen des Staatssteuerkapitals 1871/95.
71. Gemeindefinanzstatistik 1896.
72. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1896 und 1897.
73. Viehversicherungsstatistik 1896 und 1897 mit Kärtchen.
74. Gemeindefinanzstatistik 1897.
75. Viehversicherungsstatistik 1898.
76. Gemeindefinanzstatistik 1898.
77. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1898 und 1899.
78. Viehversicherungsstatistik 1899.
79. Gemeindefinanzstatistik 1899.
80. Viehversicherungsstatistik 1900.
81. Gemeindefinanzstatistik 1900, mit Beilage und graphischer Darstellung betr. die Armenunterstützungsverhältnisse 1836—1900.
82. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1900.
83. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, mit Ortsverzeichnis und zwei Kärtchen.
84. Gemeindefinanzstatistik 1901.
85. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1901.
86. Gemeindefinanzstatistik 1902.
87. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1902.
88. Gemeindefinanzstatistik 1903.
89. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1903.
90. Gemeindefinanzstatistik 1904.
91. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1904.
92. Diverse Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik und zur Wirtschafts-Statistik der Jahre 1900—1905.

Inhalt: 1. Der Bevölkerungsaustausch zwischen dem Kanton Zürich und den andern Kantonen nach den Volkszählungsergebnissen von 1888 und 1900. 2. Die Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1904 und 1905. 3. Landwirtschaftliche Arbeitslöhne im Kanton Zürich für das Wirtschaftsjahr 1902/1903. 4. Die Ernte-Erträge für das Jahr 1904. 5. Die Weinernte im Jahre 1905. 6. Die Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben für das Jahr 1902. 7. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1905.

Heft

93. Gemeindefinanzstatistik 1905.
94. Diverse Beiträge zur Wirtschafts- und Bevölkerungs-Statistik der Jahre 1905 und 1906.
    Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1906. 2. Die Weinernte im Jahre 1906. 3. Die Ernte-Erträge für die Jahre 1905 und 1906. 4. Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900. 5. Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1906.
95. Die Ergebnisse der Vieh- und Güterzählung von 1896, sowie der Viehzählungen von 1901 und 1906.
96. Gemeindefinanzstatistik 1906.
97. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1894—1907. 2. Die Milchwirtschaft des Jahres 1907. 3. Die Weinernte im Jahre 1907.
98. Die Hauptergebnisse der Gemeindefinanzstatistik von 1879—1906.
99. Beiträge zur Bevölkerungs- und Wirtschafts-Statistik. Inhalt: 1. Wohnort und Arbeitsort der erwerbstätigen Bevölkerung von Winterthur und Vororten 1900. Eine bevölkerungs- und steuerstatistische Untersuchung. 2. Die Ernte-Erträge nach Quantum und Geldwert im Kanton Zürich für das Jahr 1907.
100. Der Arbeitstarifvertrag im Kanton Zürich 1908.
101. Gemeindefinanzstatistik 1907.
102. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. I. Abteilung: Die Wasserversorgungs-Anlagen im Jahre 1908 (mit einem Kärtchen).
103. Gemeindefinanzstatistik 1908.
104. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. II. Abteilung: Die Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen im Jahr 1908 (mit einem Kärtchen).
105. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1908 und 1909. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.
106. Gemeindefinanzstatistik 1909.
107. Der Gemeinde-Liegenschaftsbesitz im Kanton Zürich zu Ende des Jahres 1909, mit Kärtchen.
108. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: Die Arealverhältnisse im Jahre 1910, mit 2 Kärtchen.
109. Gemeindefinanzstatistik 1910.
110. Die Bevölkerung von Winterthur und Vororten 1910 nach Wohnort und Arbeitsort. Eine wirtschafts-, bevölkerungs- und steuerstatistische Untersuchung.
111. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1910 und 1911. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1910 und 1911.
112. Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik: Inhalt: 1. Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluß der Wanderungen im Jahre 1911. 2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren 1894—1910. Mit zwei graphischen Tabellen.
113. Gemeindefinanzstatistik 1911.
114. Die Ergebnisse der Wohnungszählung in Winterthur und Vororten und in der Gemeinde Thalwil vom 1. Dezember 1910.
115. Die Berufswahl der im Frühjahr 1913 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler. Mit zwei graphischen Tabellen.
116. Gemeindefinanzstatistik 1912.
117. Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1910 im Kanton Zürich mit Berücksichtigung der Gemeindeverhältnisse und der Gliederung der politischen Gemeinden in Einzelsiedelungen (Städte, Dörfer, Ortschaften, Weiler und Höfe). Mit einer kartographischen Beilage.
118. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1912 und 1913. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1912 und 1913.
119. Die Berufswahl der im Frühjahr 1914 aus der Volksschule ausgetretenen Schüler.
120. Gemeindefinanzstatistik 1913.
121. Die Bewegung der Bevölkerung mit Einschluss der Wanderungen in den Jahren 1912 und 1913.